POSTAKTUELL an sämtliche Haushaltungen!

Bad Feilnbacher Gemeindezeitung

Informationen für Bürger und Gäste

Nr. 5 / Oktober / November

JUBILÄUM
Die Bergwacht ist 75 Jahre alt

ANSPRECHPARTNER
Das Team der Kur- und Gästeinformation

ABGESAGT
Heuer kein Apfelmarkt

INHALT

Bürgermeisterkolumne	4
Personalnachrichten	5
JHV im Kur- und Tourismusverein	5 – 7
Landespflegegeld	7
Ärger um Kuhglocken	7, 8
Wartung von Abscheideranlagen	8
Wartung von Kleinkläranlagen	8
Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden	8
Überblick über die Gemeinde per BayernAtlas	8
Gehölzzuschnitt und -Pflege – Informationen	9, 10
Katastrophenschutz: Gut vorbereitet auf Unwetter	11
Checkliste: Notfallvorsorge für den Katastrophenfall	12 – 15
Die Höhepunkte des Ferienprogramms	16, 17
Ortsfeuerwehren berichten: Einsätze der FFW Litzldorf	17 – 19
Serie: Die Verwaltung stellt sich vor – Kur- und Gästeinformation	19, 20
Der Apfelmarkt ist abgesagt	20
Vereinsportrait: Bergwacht Bad Feilnbach	22, 23
Bad Feilnbach früher: Der Bertl erinnert sich	26
Serie: Betriebe in der Gemeinde – Schafwollspinnerei Höfer	24, 25
Fundsachen	26
Regional Rundschau	27 – 33
Aus den Schulen	36 – 39
Aktuelles aus der vhs	40 – 44
Aus den Kindergärten	44 – 51
Seniorenseiten	52 – 63
Artgerechte Tierhaltung und Bio	64
Veranstaltungen in Bad Feilnbach	65, 66

Wiederkehrende Veranstaltungen in Bad Feilnbach	67
Ausgewählte Veranstaltungen in Bad Aibling	67 – 69
Kutschenfahrten in Bad Feilnbach	70
Geführte Moorwanderungen	70
Kostenlose Yoga-Stunden im Naturpark	70
Kostenlose QiGong-Stunden im Naturpark	70,71
Wanderung mit Al Pakas und Lamas	71
"Einischaun"-Termine	71
Gipflstürma-Termine	71 – 74
Fahrpläne	75 - 79
Telefonverzeichnis, Faxnummern, Internet- und Email-Adressen	80, 81
Notfallnummern	82
Ökumenische Nachbarschaftshilfe	82
Gottesdienstzeiten	82
Öffnungszeiten in der Gemeinde	82
Ansprechpartner für Senioren u. Behinderte	83
Öffnungszeiten in den Büchereien	83
Ruhetage der Gaststätten und Cafés	83
Werbeanzeigen	84 – 87
Wir gratulieren	88

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bad Feilnbach
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Anton Wallner
Rathausplatz 1, 83075 Bad Feilnbach

Redaktion:
Andreas Fallscheer, Gemeindeverwaltung
Tel: 08066-887-580
Email: andreas.fallscheer@bad-feilnbach.de

Druck und Anzeigen:
meissnerdruck
Birkenweg 7, 83080 Oberaudorf, Tel: 08033-97660
Für Werbeanzeigen bitte direkt bei meissnerdruck melden: info@meissnerdruck.de

Titelfoto: © Ursula Jedliczka

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Dezember.
Redaktionsschluss: 08.11.2021
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Wenn Sie unsere Gemeindezeitung auf dem Bildschirm nachlesen wollen, wählen Sie doch unsere Internetseite: **www.bad-feilnbach.de.** Dort finden Sie auf der Startseite und unter der Rubrik „Bürgerservice und Rathaus" und „Aktuelles" die Ausgaben der Gemeindezeitung.

Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe Sie konnten Ihren Sommerurlaub, ob zu Hause oder in Ihrem Urlaubsdomizil genießen und sich gut erholen. Unsere Schülerinnen und Schüler können Gott sei Dank seit dem Schulbeginn wieder in den Klassenzimmern unterrichtet werden. Die Lockerungen der Pandemiemaßnahmen tun uns allen gut. Im Vergleich zu den letzten eineinhalb Jahren stellt dies eine gewisse Normalität dar, nach der wir uns alle gesehnt haben. Einzig unsere Wirte sind mit der 3 G-Regel noch gut gefordert. Helfen wir alle mit und unterstützen unsere Gastronomen mit unserem Besuch.

Im Juli und August war ich heilfroh, dass wir von den schweren Unwettern in der näheren und weiteren Umgebung weitgehend verschont geblieben sind. Am 17. und 18. Juli haben schwere Regenfälle dazu geführt, dass es im Bereich des Brechries wieder zu Abrutschungen gekommen ist. Der hochwasserführende Jenbach hat wiederholt erhebliche Schäden am begleitenden Uferweg verursacht. Der beliebte Wanderweg musste daher im oberen Bereich gesperrt werden. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ist bereits dabei, den Weg wieder her zu richten.

Gerade die enormen Schäden in den Nachbargemeinden haben bei mir die Frage ausgelöst, in wie weit wir alle auf solche Unwetterereignisse vorbereitet sind. Unsere Gemeindeverwaltung ist seit Ende Juli dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden. Dazu werden wir voraussichtlich am 07.10.2021 in einer Onlineveranstaltung von den Fachleuten des Wasserwirtschaftsamts, von unseren gemeindlichen Feuerwehren und unserer Verwaltung Informationen erhalten und bei der Veranstaltung versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Termininformationen folgen.

Von unseren Gemeindeprojekten gibt es erfreuliches zu berichten. Der Außenbereich und der Spielplatz in Dettendorf wurden fertiggestellt und die Spielgeräte von einem Sachverständigen abgenommen. In Litzldorf wurden im Dorfgemeinschaftshaus die Brandschutzertüchtigung und die Verbesserung der Elektroinstallation abgeschlossen. Am 01.09.2021 konnten die ersten Kinder in unserem Naturkindergarten in Au empfangen werden. Die neue Leiterin der Einrichtung, Kirsten Marienfeld, freut sich mit ihrem Team auf die neue Aufgabe. Vielen Dank an alle die bei der Einrichtung des Kindergartens mitgewirkt haben. Mein Dank geht vor allem an den Gemeinderat, unseren 2. Bürgermeister Sepp Rauscher für seine große Unterstützung und an die Familie

Martin für die Verpachtung der Fläche.

Ein Großbrand hat am 11. August 2021 am Hof der Familie Zehetmaier in Au großen Schaden verursacht. Bei dem Brand wurden nicht nur Stall, Tenne und Gerätschaften vernichtet, sondern damit auch die Versorgung der Tiere und die Bewirtschaftung der Felder unmöglich gemacht. Die Feuerwehren konnten mit ihrem schnellen Eingreifen das Wohnhaus und das Übergreifen des Feuers auf die umliegende Bebauung verhindern. Eine große Welle der Hilfsbereitschaft hat noch in der Brandnacht eingesetzt. Nachbarn, Landwirte und Unternehmer haben schnell und unkompliziert in verschiedenster Weise geholfen und die Familie unterstützt. Meinen herzlichen Dank an alle, die hier geholfen haben. Das war und ist eine großartige solidarische Gemeinschaftsleistung, die mich tief bewegt hat. Ich wünsche der Familie Zehetmaier viel Kraft für den bevorstehenden Wiederaufbau.

Eine große Werbung für unsere Gemeinde war die Wendelsteinrundfahrt des Skiclubs Au. Bei bestem Wetter, perfekt organisierten Strecken und Verpflegungsstationen, waren die Teilnehmer einmal mehr von unserer Rundfahrt begeistert. Herzlichen Dank an Max Singer und seine fleißigen Unterstützer.

Die Gemeinde Bad Feilnbach ist auf einem guten Weg. Weiter so!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Anton Wallner

Personalnachrichten

Das Team des Naturkindergartens legt los

Neu in Bad Feilnbach: Kirsten Marienfeld, Cornelia Heinrich und Ruth Kolodziejczak mit Bürgermeister Anton Wallner (v.l.)

Von vielen Eltern in der Gemeinde war der Naturkindergarten gewünscht und sehnlichst erwartet. Jetzt hat die neue Einrichtung in Au ihren Betrieb aufgenommen. Leiterin Kirsten Marienfeld sowie Cornelia Heinrich und Ruth Kolodziejczak kümmern sich seit dem 1. September um ihre Schützlinge, und zwar ganz behutsam. Kirsten Marienfeld: „Wir arbeiten zuerst nur mit Dreiergruppen, die wir dann aneinander gewöhnen und integrieren. So holen nach und nach immer mehr der angemeldeten Kinder zu uns." Bis Ende Oktober soll das abgeschlossen sein und so können dann alle 18 angemeldeten Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Betreuerinnen die Natur rund um das Achtal erkunden.

Abschied von Rosi Zott-Klümper

Nach knapp eineinhalb Jahren verließ Rosi Zott-Klümper (3.v.l.) zum 30. September die Gemeindeverwaltung. Sie war für die Kitas und Schulen in Bad Feilnbach zuständig. Geschäftsleiter Andreas Lukas (l.), Maresa Nagl vom Personalrat und Bürgermeister Anton Wallner bedankten sich bei ihr für ihre Dienste.

Neu im Purzlbaam und im Rathaus

Am ersten September ging nicht nur für einige Kinder die neue Saison im Kindergarten Purzlbaam los – auch Isabell Gigl-Schindler (M.) kam neu ins Erzieherinnen-Team. Sie folgt auf Alexandra Probst, die ihr einjähriges Berufspraktikum beendet hat. Zu Beginn des Kindergartenjahres wurde Isabell Gigl-Schindler von Leiterin Marianne Sirkiä (l.) und von Bürgermeister Anton Wallner begrüßt. Ebenfalls ihren Start im September hatten Ulrike Ritter (Erzieherin im Gemeindekindergarten Apfelbäumchen in Dettendorf), Cindy Niedermeier (Kinderpflegerin im Gemeindekinderhaus Vogelnest in Derndorf) und Stefanie Kelnhofer (Erzieherin im Gemeindekinderhaus Vogelnest in Derndorf).
Auch im Rathaus gab es Zuwachs: Seit dem 1. September kümmert sich EDV-Betreuer Lorenzo Groppo zusätzlich darum, dass das Internet in der Gemeinde sowie in den Schulen und Kindergärten reibungslos und flott läuft.

Vorstandschaft vom Kur- und Tourismusverein einstimmig bestätigt

Volles Vertrauen in ihre Arbeit wurde den beiden bisherigen Vorstandsspitzen vom Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach entgegen gebracht. Schriftlich und einstimmig wiedergewählt bestimmen in den kommenden drei Jahre Karin Freiheit als 1. Vorsitzende (erstmals 1988 in dieses Amt gewählt) und Dr. Hans-Jürgen Eisele als 2. Vorstand weiter die Geschicke des traditionsreichen Vereins zugunsten eines erfolgreichen Tourismus in der Gemeinde Bad Feilnbach. Per Akklamation wurden bestätigt: Erster Schriftführer Andreas Fallscheer

Gut aufgestellt für die kommenden Jahre ist der Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach mit seiner neuen Vorstandschaft (v.l.): Christian Eder, Xenia Koch, Sepp Höfer, Andreas Fallscheer, Veronika Spann, Nana Holthaus-Vehse, Dr. Hans-Jürgen Eisele, Rosmarie Rupp, Frank Reinicke, Karin Freiheit und Anni Weidlich

und der ehemalige Leiter der Kur- und Gästeinformation Sepp Höfer als zweiter Schriftführer. Rosmarie Rupp führt als Nachfolgerin von Gertraud Eder künftig die Kasse. Das Amt der Revisoren bekleidet neben Walter Dinzenhofer künftig Ute Preibisch. Deren Vorgänger Peter Koch, seit 1988 als sehr gewissenhafter Prüfer der Vereinskasse tätig, verzichtete auf eine weitere Kandidatur.
Neu besetzt wurden per Handabstimmung die Mitglieder im Ausschuss. Demnach ist Alexander Braun vertrauensvoller Sprecher der Sparte „Kreativ & köstlich“ und Christian Eder zuständig für „Bad Feilnbach brennt“. Frank Reinicke bemüht sich um das Web-Design, Gertraud Eder um „Urlaub auf dem Bauernhof“ und Veronika Spann aus Berg bei Au engagiert sich für Musik und Kunst sowie Anni Weidlich als Geburtstagsgratulantin. Ferner vertreten sind im Ausschuss, Xenia Koch (Gartenbauingenieurin und Zierpflanzengärtnerin) Ramona Beer (Betriebsleiterin Bayerisch Meran), Jörg Eisele (Ferienwohnung-Vermieter), bis Ende September Rene Scherff, dann Martin Mager (Camping-Outdoor-Tourismus) sowie Hedi Schober und Nana Hothaus-Vehse. Die Wahl leitete Bürgermeister Anton Wallner.

Mit ausschlaggebend für die hervorragende Ergebnisse der Neuwahlen waren ausführliche Berichte über ereignisreiche zwei Jahre seit der letzten Jahreshauptversammlung. Wie die erste Vorsitzende Karin Freiheit ausführte, verlief das Vereinsjahr 2019 mit Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie beliebten Aktionen, etwa die Dekoration von Straßenlaternen mit „Osterbusch´n“, Tagesinformationsfahrten oder Gästebegrüßungen in geordneten Bahnen.
Eine absolute Herausforderung mit nahezu Stillstand allen Lebens war ab Mitte März das vergangene Jahr 2020 und die Monate bis zur Lockerung im Mai 2021 in Folge der Corona-Krise. Lediglich ein Filmabend oder ein Jazzfrühschoppen mit „Jezzda“ konnten während der kurzen Lockerung des Lockdowns unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt werden.

Viele andere geplante Attraktionen auch zur Aufwertung des Kurortes fielen den unterschiedlichen Lockdowns und unterschiedlichen strengen Vorschriften zum Opfer. Besonders hart traf es die Beherbergungsbetriebe und die heimischen Gastronomiebetriebe, die den Kur- und

Tourismusverein zu einer solidarischen Protestveranstaltung vorm Rathaus bewegte. Auch ein Protestbrief, der Bayerns Politik zum Einlenken bewegen sollte, wurde an Ministerpräsident Markus Söder und Politiker gerichtet. In einer Gemeinderatssitzung präsentierte Dr. Hans-Jürgen Eisele „Überlegungen für den erfolgreichen Betrieb eines Moorbades in Bad Feilnbach“, die Einberufung einer Arbeitsgruppe zum Thema war das Ergebnis. Aktives Engagement zeigte der zweite Vorsitzende beim Thema „Brennerbasistunnel“ sowie in der Umsetzung der Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen in LED-Technik mit Christian Eder. Wie Hans-Jürgen Eisele verkündete, stehen Genussradeln und eine Tagesinformationsfahrt zur Tourismusanlage „Das Rehlegg“ in der Ramsau auf dem Programm. Außerdem hat der Verein seine Mitarbeit zur Erstellung der Saisonverlängerungsangebote mit der Kur- und Gästeinformation (KUGI) und in der Projektgruppe „Zukunft des Moores in Bad Feilnbach“ bekundet.

Gedanken machen sich die Vorstandsmitglieder und Ausschuss über die Zertifizierung „Barrierefreier Urlaub“, die Erarbeitung einer Geocaching-App „Kulinarisch/Hofläden“ mit der KUGI sowie Installation einer App für „Verein/Wirte/Brenner“. Kurz und sehr anschaulich gab Cornelia Weber als neue Leiterin der Kur- und Gästeinformation einen Einblick in ihr Team mit den jeweils übergeordneten Aufgaben sowie Planungen und Vorhaben in Sachen Tourismus in der Gemeinde Bad Feilnbach

Wie nachhaltiger Tourismus im Zeichen des Klimawandels in Zukunft aussehen könnte, darüber referierte Nana Holthaus-Vehse, Kaffee-Barista-Meisterin und Umweltmanagerin, die am Fraunhofer-Institut ihr Studium ablegte, in einem ausführlichen und nachdenklich stimmenden Vortrag. Nachhaltiger Tourismus solle sich ihrer Ansicht an den drei Säulen „ökologisch, ökonomisch und sozial“ orientieren. Beim Faktor Tourismus spielen Mobilität etwa mit Elektrofahrzeugen, Mitarbeit der Beherbergungsbetriebe und auch die Kulinarik beim Thema Nachhaltigkeit wichtige Rollen. *Text & Foto Strim*

Wissenswertes zum Landespflegegeld

Pflegebedürftigen in Bayern ab Pflegegrad 2, unabhängig davon, ob sie daheim oder im Pflegeheim leben, gewährt die Bay. Staatsregierung das Landespflegegeld. Es beträgt 1000 Euro pro Jahr und wird nur in seltenen Fällen mit anderen Pflegeleistungen verrechnet. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Auch Personen, deren Heimkosten von einem Sozialhilfeträger bezahlt werden, haben Anspruch auf das Landespflegegeld

Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen z.B. Ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.
Der Erstantrag muss bis spätestens zum 31.12. des Jahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2021.
Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Bei Änderungen, die den Leistungsanspruch betreffen, muss die Landespflegegeldstelle informiert werden.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter
www.landespflegegeld.bayern.de

Antragsformulare gibt es auch beim
- Finanzamt
- Landratsamt
- Zentrum Bayern für Familie und Soziales

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung.
Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung perTelefon unter **089 1222213** von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Kuhglocken zu laut?

Die Tage, in denen die Kühe in diesem Jahr noch auf den Weiden stehen, sind gezählt. Und doch waren sie in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause ein Thema. Denn Gemeinderatsmitglied Stephan Oberprieler

wurde zugetragen, dass durch fremde Personen vermehrt Kuhglocken den Tieren abgenommen und ins Gras gelegt wurden. Auch wenn dies für manche Zeitgenossen wohl eine "Lärmbelästigung" darstellen mag, so ist dies nichts anderes als ein massiver Eingriff in die Eigentumsrechte der Landwirte. Außerdem, so merkte Oberprieler an, wird dadurch bayerisches Brauchtum zerstört. Der gesamte Gemeinderat gab ein einstimmiges Signal, dass eine solche Tat nicht toleriert werden kann und appellierte an alle, fremdes Eigentum in Ruhe zu lassen. Es gibt schließlich schlimmeren Krach als das Läuten von Kuhglocken.

Überprüfung der ordnungsgemäßen Wartung von Abscheideranlagen

Um einen reibungslosen Betrieb der Kläranlage zu gewährleisten, dürfen Stoffe, die die Entwässerungsanlage beschädigen oder gefährden können, nicht eingeleitet werden.
Sofern Leichtflüssigkeiten wie z.B. Benzin, Öle, Lacke oder Fette mit dem Abwasser mitabgeschwemmt werden können, sind Abscheider in den Grundstücksentwässerungsanlagen einzubauen.
Der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung der Abscheideranlage ist Aufgabe des Betreibers und muss in regelmäßigen Abständen durch eine fachkundige Person erfolgen.
Die Überprüfung des Zustandes (Generalinspektion) hat ebenfalls in regelmäßigen Abständen durch eine fachkundige Person zu erfolgen und ist der Gemeinde Bad Feilnbach vorzulegen.

Ihr Entsorgungsfachbetrieb wird Ihnen gerne bei Wartung und Inspektion unterstützen.

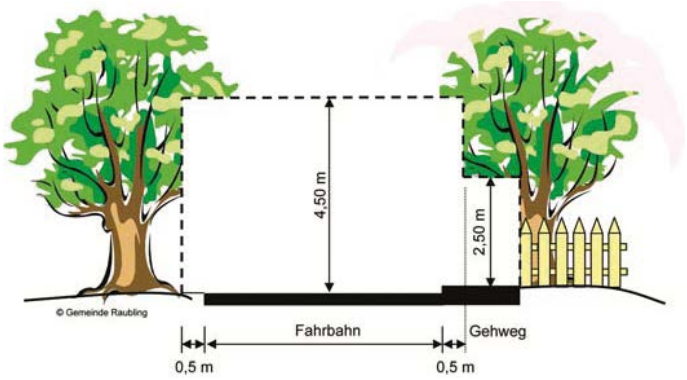
Betrieb und Wartung von Kleinkläranlagen

Wer eine Kleinkläranlage betreibt, hat diese ordentlich zu warten und zu überwachen.
Der Abschluss eines Wartungsvertrags ist für diejenigen Arbeiten nicht erforderlich, die der Wartungspflichtige selbst ordnungsgemäß ausführen kann.
Als Betriebstagebuch genügen Aufzeichnungen über durchgeführte Eigenkontroll-, Wartungs- und Mängelbehebungsvorgänge.
Die Funktionstüchtigkeit der Anlagen, insbesondere die ordnungsgemäße Eigenkontrolle, die fachgerecht durchgeführte Wartung sowie die ordnungsgemäße Beseitigung der bei der Wartung festgestellten Mängel sind regelmäßig zu prüfen und gegenüber der Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) bescheinigen zu lassen.
Die Betreiber haben hierfür private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) zu beauftragen. Die Termine für die Folgebescheinigungen sind in der Regel im Protokoll des PSW vermerkt. Die Nichtbeibringung der Bescheinigung erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und wird durch die Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) geahndet.
Bei landwirtschaftlichen Betrieben die das Abwasser in eine Güllegrube leiten sind die Betriebsanleitungen der Hersteller zu beachten.

Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückschneiden

Aus gutem Grund möchte die Gemeinde Bad Feilnbach wieder alle Haus- und Grundstückseigentümer an ihre gesetzliche Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.
Schneiden Sie deshalb bitte Bäume, Sträucher, Hecken und alle anderen Bepflanzungen, die sich an Straßen und Gehsteigen oder in der Nähe von amtlichen Verkehrszeichen und Beleuchtungsanlagen befinden, bis zur Grundstücksgrenze zurück.
Besonders jetzt im Herbst sind Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, großzügig zurück zu schneiden, um zu vermeiden, dass diese durch die Schneelast im Winter heruntergedrückt werden und damit die notwendigen Lichtraumprofile und Sichtdreiecke beinträchtigen.

Die nachfolgende Zeichnung zeigt das **Lichtraumprofil**, das bei öffentlichen Verkehrsflächen unbedingt freigehalten werden muss.



BayernAtlas: Unsere Gemeinde im Überblick

Wollten Sie schon immer mal einen richtigen Helikopterblick über Bad Feilnbach haben?

Der BayernAtlas macht's möglich. Egal ob Luftbilder, Wanderwege, Überschwemmungsgebiete, Bebauungspläne oder sonstige Themen: Der BayernAtlas ist der Viewer für Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Ob Privatanwender, Fachnutzer oder mobile Nutzer, der BayernAtlas liefert für jeden Anwendungsbereich eine Lösung. Sie finden Ihn unter:

https://geoportal.bayern.de/bayernatlas

BayernAtlas

LANDRATSAMT ROSENHEIM

GEHÖLZSCHNITT UND -PFLEGE
Informationen zur Zulässigkeit nach dem Naturschutzrecht

Eine Maßnahme ist zulässig, wenn KEINE der folgenden Nummern 1 – 3 dagegen spricht:

1. Lage und Schnittzeitpunkt:

Das Gehölz liegt IN DER FREIEN NATUR

„Freie Natur“ = alle Flächen außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile, die nicht durch bauliche oder sonstige Anlagen verändert sind, z.B. auch landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich od. gärtnerisch genutzte Flächen (nicht aber Hausgärten). Auch größere Freiflächen innerhalb von bebauten Gebieten können „freie Natur“ sein.

ganzjährig zulässig an allen Gehölzarten:

- **schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses**

- Maßnahmen zur **Gewährleistung der Verkehrssicherheit,** die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können *)

- Maßnahmen in Kurzumtriebsplantagen

- im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses

- behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen

Hinweise: für Maßnahmen IM WALD im Rahmen ordnungsgemäßer forstwirtschaftlicher Bodennutzung gilt das Bayerische Waldgesetz (keine Genehmigungspflicht nach dem Naturschutzrecht); **in Natura 2000-Gebieten** ist das Verschlechterungsverbot zu beachten.

zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar (außerhalb der Vogelbrutzeit):

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüschen, Ufergehölzen und Ufergebüschen:
die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege, die den Bestand erhält

an anderen Gehölzen (z.B. Einzelbaum, einzelner Busch, Baumreihe, Allee):
- abschneiden,
- auf Stock setzen oder
- entfernen

nie erlaubt:

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüschen, Ufergehölzen und Ufergebüschen:
- Maßnahmen, die den Bestand nicht erhalten
- Maßnahmen, die den Bestand durch massive Beschädigung erheblich beeinträchtigen,

soweit nicht zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit*) erforderlich.

Das Gehölz liegt IM BESIEDELTEN BEREICH

ganzjährig zulässig:

- alle Gehölzmaßnahmen **in gärtnerisch genutzten Grundflächen** (Erwerbsgartenbau, gärtnerisch gestaltete **Haus- u. Kleingärten**)
  NICHT hierunter fallen: Grünflächen, Parkanlagen und sonst. Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben

- **schonende Form- und Pflegeschnitte** zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen

- Maßnahmen zur **Gewährleistung der Verkehrssicherheit**, die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können *)

- im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses

- behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen

zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar (außerhalb der Vogelbrutzeit):

Gehölze
- abzuschneiden,
- auf Stock zu setzen oder
- zu entfernen

zur Klarstellung: diese zeitliche Einschränkung gilt auch für Grünflächen, Parkanlagen und sonstige Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben (gem. Schreiben des StMUV vom 12.03.2010)

2. Beachtung des Artenschutzes:

Für Gehölzschnitte, die nach o. g. Regelungen zulässig wären, ist zwingend der ARTENSCHUTZ ZU BEACHTEN!
„Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.“ (§ 44 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 BNatSchG) Zu den **besonders geschützten Arten** zählen **z. B. sämtliche heimischen Brutvogelarten und Fledermausarten.**

3. Genehmigungspflichtige Sonderfälle:

Das Gehölz unterliegt einem besonderen Schutz (z. B. durch **kommunale Baumschutzsatzung** oder aufgrund der Lage in einem **Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, geschützten Landschaftsbestandteil, Natura 2000-Gebiet**, oder **Biotop**): hier ist eine Maßnahme grundsätzlich genehmigungspflichtig.
Entsprechende Festsetzungen im **Bebauungsplan** sind zu berücksichtigen.
Maßnahmen an Bäumen, die als **Naturdenkmal** unter Schutz gestellt sind, sind grundsätzlich unzulässig.
Die Entfernung von Gehölzen, die das **Landschaftsbild prägen**, ist der Naturschutzbehörde zur Prüfung rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Vorgehen in der Praxis

Vor jedem Eingriff, egal ob Schnitt, Fällung oder Rodung muss zunächst die Frage nach **wildlebenden Tierarten** beantwortet werden. Sind z.B. besetzte Vogelnester vorhanden, ist grundsätzlich jeder Eingriff untersagt, da sonst die **Fortpflanzungsstätte** zerstört oder sogar das Tier getötet würde.

Sind die Nester jedoch dauerhaft verlassen (dies ist meist zwischen 1. Oktober und Ende Februar der Fall), dürfen sie i. d. R. entfernt werden, außer es handelt sich um Nester, die mehrfach genutzt werden, z.B. Greifvogelhorste oder Höhlennester.

Bei Baumhöhlen ist neben Vögeln auch auf das Vorkommen von Schläfern, Fledermäusen oder Hornissen zu achten, die ebenfalls besonders geschützt sind und damit entweder einen Eingriff ausschließen oder eine genehmigungspflichtige Umsiedlung nötig machen.

Da in der Praxis der Nachweis geschützter Arten nicht immer leicht ist, verpflichtet allein das Vorhandensein entsprechender Strukturen (z. B. Baumhöhlen) zu besonderer Sorgfalt. Im Zweifel sollte daher immer die Naturschutzbehörde hinzugezogen werden.
Wenn zu vermuten ist, dass durch einen Eingriff artenschutzrechtliche Verbotstatbestände erfüllt werden, ist mit den Antragsunterlagen auf Genehmigung einer Maßnahme bei der Naturschutzbehörde eine „spezielle artenschutzrechtliche Prüfung“ einzureichen.

*) Genehmigungsfreie Ausnahmen zur Gewährleistung d. Verkehrssicherheit:

Eingriffe im Rahmen der **Verkehrssicherungspflicht** sind nur dann genehmigungsfrei, wenn eine **akute und unmittelbare Gefahr** durch den Baum droht, die nur durch eine sofortige Maßnahme behoben werden kann. Anschließend muss die zuständige Naturschutzbehörde **umgehend informiert** werden. Außerdem muss der **Nachweis** erbracht werden, dass der Baum so gefährlich war, dass keine Genehmigung eingeholt werden konnte.

Kontakt und weitere Informationen:
Landratsamt Rosenheim, Untere Naturschutzbehörde
Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim
Tel. 08031/392-01, poststelle@lra-rosenheim.de

Stand: 04/2018

Gut vorbereitet auf mögliche Unwetter

Bisher wurde die Gemeinde Bad Feilnbach glücklicherweise von schwerwiegenden Unwetterereignissen größtenteils verschont. Anders als beispielsweise in der Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen. Bei den schweren Überschwemmungen wurden nicht nur Häuser beschädigt oder gar weggerissen, sondern es sind auch viele Menschen um Ihr Leben gekommen. Auch Gemeinden im Landkreis Rosenheim hat es dieses Jahr schwerer getroffen, wie z. B. Halfing.

Was sind schwere Unwetterereignisse?
Der Deutsche Wetterdienst spricht von Starkregen bei einer Regenmenge von 10 l / m² innerhalb 1 Stunde. Im Vergleich waren es bei dem Starkregen in Berlin Tegel 2006 108,3 l innerhalb 1 Stunde. Man muss immer bedenken: **Starkregen oder Sturzfluten können jeden treffen!** Das Bundesland Bayern und vor allem der Alpenvorraum sind jedoch besonders oft betroffen.

Aufgrund schnell veränderter Wetterlagen ist die Vorhersage oder Warnung kaum oder nur sehr kurzfristig möglich. Deshalb müssen die Schutzmaßnahmen bereits vor eintreten einer Warnung getroffen worden sein, da die Zeit bis zum Ereignis viel zu kurz ist.

Die Gemeinde Bad Feilnbach hat für die verschiedensten Katastrophen, wie z. B. Hochwasser, Ausfall der Wasserversorgung oder auch Reaktorunfällen verschiedene Pläne, was im Ernstfall zu tun ist, wer benachrichtigt werden muss, wo entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten bei Evakuierungen sind, usw. Diese Pläne werden auch regelmäßig überarbeitet um immer aktuell auf den Notfall vorbereitet zu sein. Hierzu gehört zum Beispiel auch die regelmäßige Überprüfung verschiedenster Gerätschaften wie Notstromaggregate um die Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten zu können. Im Katastrophenfall wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rosenheim erfolgen.

Die Gemeinde, aber auch jeder Einzelne muss die Vorbereitungen treffen. **Sind Sie auf den Notfall vorbereitet?** Hier sind viele Dinge zu beachten. Haben Sie einen Lebensmittelvorrat und Wasservorrat zu Hause? Haben Sie wichtige Medikamente vorrätig? Haben Sie Ihr Haus/ Ihre Wohnung baulich vor Katastrophen geschützt (z. B. ein Notstromaggregat oder Rückstauverschlüsse in Abwasserleitungen)? Haben Sie ein Notfallgepäck mit einer Dokumentenmappe vorbereitet, falls Sie Ihr Haus oder Wohnung verlassen müssen?

Es gibt viele Vorkehrungen die man vor Eintritt des Notfalles treffen kann. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat hierfür eine Checkliste erstellt, die im Folgenden abgedruckt wird:

Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

WICHTIGE RUFNUMMERN

IM NOTFALL MELDEN:

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Wer ruft an?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z. B. wenn Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder sie zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen.

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Behördenrufnummer	115
Ärztlicher Notdienst	
Krankentransport	
Giftnotrufzentrale	
Apothekenbereitschaft	
Stadtwerke	

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Postfach 1867, 53008 Bonn
Telefon: 0228 – 99550 – 0
URL: www.bbk.bund.de
E-Mail: info@bbk.bund.de

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Meine persönliche Checkliste

Getränke & Lebensmittel

Im Falle einer Katastrophe wie Hochwasser, Stromausfall oder Sturm besteht die Gefahr, dass Lebensmittel nur noch schwer zu bekommen sind. Sorgen Sie daher für einen ausreichenden Vorrat. Ihr Ziel muss es sein, 10 Tage ohne Einkaufen überstehen zu können. Die Lösung liegt in Ihrer Verantwortung. Ob und wie viel Sie vorsorgen, ist eine persönliche Entscheidung.

In der folgenden Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen 10-tägigen Grundvorrat für eine Person. Dieser entspricht ca. 2.200 kcal pro Tag und deckt damit im Regelfall den Gesamtenergiebedarf ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien.

GETRÄNKE — 10-TAGE-VORRAT

LEBENSMITTELGRUPPE	MENGE	BEMERKUNG
Getränke **2 Liter pro Tag und Person**	20 Liter	Bei dem vorgeschlagenen Getränkevorrat wurde über den reinen Bedarf eines Erwachsenen von mindestens 1,5 Litern pro Person und Tag hinaus ein Zuschlag von 0,5 Litern vorgenommen, um unabhängig von der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch über Wasser zur Zubereitung von Lebensmitteln wie z. B. Teigwaren, Reis oder Kartoffeln zu verfügen.

LEBENSMITTEL — 10-TAGE-VORRAT

LEBENSMITTELGRUPPE	MENGE	BEMERKUNG
Getreide Getreideprodukte Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis	3,5 kg	
Gemüse, Hülsenfrüchte	4,0 kg	Denken Sie daran, dass Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder in Dosen bereits gekocht sind und für getrocknete Produkte zusätzlich Wasser benötigt wird.
Obst, Nüsse	2,5 kg	Bevorraten Sie Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie als Frischobst nur lagerfähiges Obst.
Milch Milchprodukte	2,6 kg	
Fisch, Fleisch, Eier, bzw. Volleipulver	1,5 kg	Bitte beachten Sie, dass frische Eier nur begrenzt lagerfähig sind, Volleipulver ist hingegen mehrere Jahre haltbar.
Fette, Öle	0,357 kg	
Sonstiges nach Belieben z. B.		Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen

NÄHERE INFORMATIONEN...

... finden Sie beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter **www.ernaehrungsvorsorge.de**. Auf der Internetseite **www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator/** können Sie in einem Vorratskalkulator Ihren persönlichen Bedarf berechnen.

MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

GRUNDVORRAT

	VORHANDEN
Getränke	☐
Lebensmittel	☐

HAUSAPOTHEKE

	VORHANDEN
DIN-Verbandskasten	☐
vom Arzt verordnete Medikamente	☐
Schmerzmittel	☐
Hautdesinfektionsmittel	☐
Wunddesinfektionsmittel	☐
Mittel gegen Erkältungskrankheiten	☐
Fieberthermometer	☐
Mittel gegen Durchfall	☐
Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe	☐
Splitterpinzette	☐

HYGIENEARTIKEL

	VORHANDEN
Seife (Stück), Waschmittel (kg)	☐ ☐
Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)	☐ ☐
Sets Einweggeschirr & Besteck (Stück)	☐ ☐
Haushaltspapier (Rollen)	☐
Toilettenpapier (Rollen)	☐
Müllbeutel (Stück)	☐
Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)	☐ ☐
Haushaltshandschuhe (Paar)	☐
Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)	☐ ☐

BRANDSCHUTZ

	VORHANDEN / ERLEDIGT
Keller und Dachboden entrümpeln	☐ ☐
Feuerlöscher	☐
Löschspray	☐
Rauchmelder	☐
Garten- oder Autowaschschlauch	☐
Behälter für Löschwasser	☐
Wassereimer	☐
Kübelspritze oder Einstellspritze	☐

ENERGIEAUSFALL

	VORHANDEN
Kerzen, Teelichter	☐
Streichhölzer, Feuerzeug	☐
Taschenlampe	☐
Reservebatterien	☐
Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial	☐
Heizgelegenheit	☐
Brennstoffe	☐

RUNDFUNKGERÄT

	VORHANDEN
Rundfunkgerät, für Batteriebetrieb geeignet oder ein Kurbelradio	☐
Reservebatterien	☐

MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

DOKUMENTEN-SICHERUNG

	VORBEREITET
Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind?	☐
Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet?	☐
Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt?	☐
Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt?	☐
Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit?	☐

NOTGEPÄCK

	VORHANDEN
persönliche Medikamente	☐
behelfsmäßige Schutzkleidung	☐
Wolldecke, Schlafsack	☐
Unterwäsche, Strümpfe	☐ ☐
Gummistiefel, derbes Schuhwerk	☐
Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne, Becher	☐ ☐ ☐
Material zur Wundversorgung	☐
Dosenöffner und Taschenmesser	☐ ☐
strapazierfähige, warme Kleidung	☐
Taschenlampe	☐
Kopfbedeckung, Schutzhelm	☐
Schutzmaske, behelfsmäßiger Atemschutz	☐
Arbeitshandschuhe	☐
Fotoapparat oder Fotohandy	☐

PERSÖNLICHE CHECKLISTE

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Die Höhepunkte des diesjährigen Ferienprogramms

Trotz etwas eingeschränktem Angebot: Auch in dieser Saison wurden von den Vereinen in den Sommerferien Aktionen für die Daheimgebliebenen angeboten. Hier ein kleiner Überblick über unser Ferienprogramm 2021:

Wir bauen Nistkästen

Viele neue bunte „Wohnungen“ für Vögel gibt es jetzt in unserer Gemeinde.
Am 21. August trafen sich begeisterte Kinder in Wiechs zum Handwerken. Mit der Unterstützung der Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Feilnbach-Wiechs-Litzldorf wurde fleißig gemessen, geschraubt, getackert und anschließend die Nistkästen noch farbenfroh bemalt.
In der Zeit, in der die Farbe trocknete, bastelten alle noch kleine Vögel aus Pfeifenputzern und bunten Federn. Im nächsten Frühjahr freuen wir uns auf viele neue Bewohner in den neuen, kunterbunten Nistkästen.

Drückt`s dich wo dann sing dich froh!

Zahlreiche Kinder folgten der Einladung von den beiden Trachtenvereinen „Immergrün“ Au sowie „d`Jenbachtaler“ Bad Feilnbach und trafen sich Anfang August am oberen Wirtsalmparkplatz zu einer Wanderung zur Wirtsalm. Unter dem Motto „Drückt`s dich wo dann sing dich froh!“ wurde

gleich zu Beginn am Parkplatz gemeinsam ein Lied zum Aufwärmen gesungen, bevor es zu Fuß bei leichtem Regen los ging.

Auf der Wirtsalm angekommen, wurde unter fachkundiger Anleitung gesungen.
Rosemarie Rauscher und Agnes Seebacher sangen mit den Kindern Almlieder sowie lustige bayrische Kinderlieder. Unterstützt wurden die Sänger musikalisch von Barbara Stuffer, Alois Hemeter und Regina Seebacher.

Mia lernan Schfakopfen!

Karteln wie die Großen: Kein Problem mit dem Ferienprogramm-Angebot des GTEV „D'Jenbachtaler". Im Vereinsheim in der Bahnhofstraße wurden den jungen Spielern die Grundlagen und Regeln des Spiels erklärt. Selbstverständlich konnte das Gelernte dann noch in einer gemütlichen Kartlrunde in der Praxis geübt werden!

Feuer und Flamme – die Ortsfeuerwehren berichten

Was war los in den vergangenen Wochen? Welche Einsätze waren besonders, was gibt es sonst aus dem Feuerwehralltag zu erzählen? An dieser Stelle berichten die Feuerwehren aus den Ortsteilen über ihre Arbeit.

Feuerwehr Litzldorf

Einsatz: Verkehrsunfall Bad Feilnbach
Am 09. Juli wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Feilnbach und Au zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung RO46/St2089 alarmiert. Während die Kameraden aus Bad Feilnbach und Au eine eingeklemmte Person retteten, übernahmen wir die Sicherstellung des Brandschutzes und die Absicherung der Unfallstelle mit der Umleitung des Straßenverkehrs.

Einsatz: Brand Bad Feilnbach
Eine Woche drauf, am 16. Juli, wurden wir nachmittags nach Bad Feilnbach zu einem mutmaßlichen Wohnungsbrand mit Personen in Gefahr alarmiert. Nach der Erkundung stellte sich heraus, dass angebranntes Essen in der Küche den wohnungseigenen Rauchmelder ausgelöst hatte. Wir konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

Übung an der Kirche in Litzldorf
Am Abend des 20. Juli wurden starke Gewitter vorausgesagt. Dies rief uns auf den Plan, vorher noch eine verstopfte Regenrinne an der Pfarrkirche in Litzldorf freizumachen. Unter Zuhilfenahme des Gerätesatz Absturzsicherung und der Steckleiter wurde die Dachrinne im verstopften Bereich gesäubert. In diesem Zuge wurde sich für eventuelle Einsätze mit der Örtlichkeit vertraut gemacht.

Einsatz: Hochwasser Götting

Nach einem heftigen Unwetter wurden wir mit der bei uns stationierten Hochwasserpumpe des Landkreises Rosenheim (Pumpleistung 15.000 l/min) am Montag, 27. Juli, gegen 22.30 Uhr nach Götting alarmiert. Gemeinsam mit der Feuerwehr Au nahmen wir die Pumpe in Betrieb: Hauptauftrag war das Auspumpen einer etwa drei Hektar großen Senke wo sich ein kleiner See gebildet hatte, welcher die Häuser und Garagen überflutete. Parallel dazu pumpten wir mit kleineren, mobilen Pumpen mehrere Keller von Ein- und Mehrfamilienhäusern aus. Nach knapp 11 Stunden konnte der Einsatz am Folgetag gegen 09.15 Uhr beendet werden. Die eingesetzten Kameraden wurden, zur Einhaltung der gesetzlich notwendigen Ruhezeit,

an diesem Tag von ihrer hauptberuflichen Tätigkeit freigestellt.

Besuch durch die Jugendfeuerwehr Dettendorf

Am Abend des 28. Juli bekam unsere neue Jugendgruppe Besuch von der Jugendfeuerwehr aus Dettendorf. In den Disziplinen Gerätekunde, Flaschenlabyrinth und Flaschenkegeln wurde das beste Team, bestehend aus jeweils einem Dettendorfer und einem Litzldorfer Kameraden, ermittelt. Anschließend grillten wir gemeinsam und machten eine kleine Siegerehrung. Im Vordergrund standen das Kennenlernen und die Teambildung der jungen Feuerwehranwärter – den zukünftigen Fach- und Führungskräften der Feuerwehren.

Leistungsabzeichen Wasser erfolgreich abgelegt

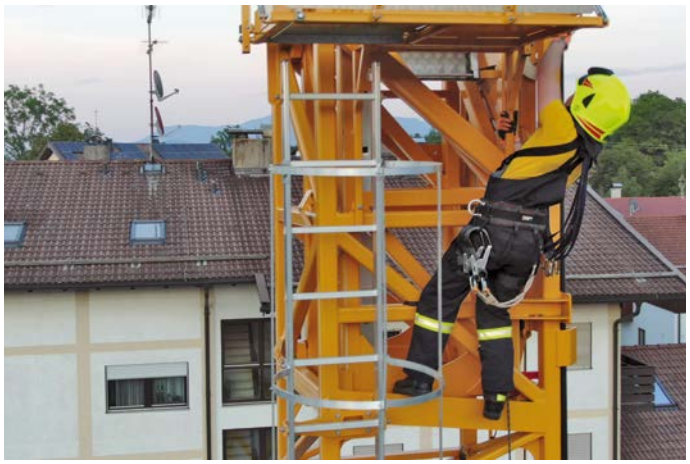
Am 04. August war es endlich soweit: Nach zahlreichen Übungen wurde, unter der Leitung von Jugendwartin Simone Reiter, von 7 Kameraden die Prüfung für das Leistungsabzeichen Wasser erfolgreich abgelegt. Unter den Augen von Schiedsrichter und Kreisbrandmeister Josef Kirner wurde innerhalb von 240 Sekunden ein Löschaufbau mit einer Wasserentnahme aus einem offenen Wasserbehälter errichtet. Ebenso mussten die Teilnehmer in einer vorgegebenen Zeit von wenigen Sekunden Knoten und Stiche vorführen.

Herzlichen Glückwunsch an Erik-Rolf Brackelmann, Balthasar Höfer, Johannes Koßmann, Kilian Maurer, Kilian Reiter, Marinus Wagner und Florian Winkler zum bestandenen Leistungsabzeichen!

Besuch bei der FF Raubling

Eine Führung bei der Feuerwehr Raubling mit den beiden Jugendgruppen organisierte unser stellv. Jugendwart Kilian Koßmann am 09. August. Die Kameraden aus Raubling führten uns durch ihr Feuerwehrhaus und stellten uns ihren Fuhrpark mit den Besonderheiten vor. Ein Highlight war die Testfahrt mit der Drehleiter bis in eine Höhe von 32 Metern (Als Vergleich: Ca. 10 Stockwerke)!

Übung: Absturzsicherung am Tannenhof



Eine Übung mit dem Gerätesatz Absturzsicherung wurde am 12. August am Baukran auf der Baustelle vom Tannenhof organisiert. In mehreren Durchgängen wurde der Vor- und Nachstieg auf der Außenseite des Mastes geübt. Viele Passanten wurden auf die Übung aufmerksam, schauten uns dabei zu und erkundigten sich nach dem Vorgehen bei Notfällen auf Baukränen mit dem Kranführer.
Vielen Dank an Jakob Zink, welcher mit seiner Fotodrohne Bilder und Videos fertigte und vielen Dank an die Fa. Hans Holzner, Rosenheim, für die Übungsmöglichkeit am Baukran!

Einsatz: Brand Großholzhausen

Kurz nach der Übung am Tannenhof wurden wir zu einem PKW Brand zwischen zwei Gebäuden nach Großholzhausen alarmiert. In der Zeit zwischen Notruf und Ankunft am Einsatzort wurde das Feuer bereits von Anwohnern abgelöscht. Ein Eingreifen durch uns was nicht mehr notwendig.
Erste-Hilfe Kurs der Feuerwehrjugend
An zwei Samstagen (14.+21. August) fand für unsere Feuerwehrjugend ein Erste-Hilfe-Kurs im Dorfgemeinschaftshaus in Litzldorf statt. In 16 Unterrichtseinheiten wurden die Grundlagen der ersten Hilfe in Theorie und anschließend in der

Praxis mit dem Schwerpunkt „Erste-Hilfe in der Feuerwehr“ gelernt und vertieft.

Einsatz: Straße reinigen Derndorf/Litzldorf
Am Montag, den 16. August wurden wir um 18.04 Uhr nach einem starken Regenschauer von der Integrierten Leitstelle Rosenheim zur Absicherung und Reinigung der St2089 zwischen Derndorf und Litzldorf alarmiert. In der vom Feuerwehrhaus gegenüberliegenden Wiese staute sich das Oberflächenwasser vom Hang bereits so hoch, dass es die Staatsstraße überflutete. Weiter Richtung Litzldorf wurde ungefähr auf Höhe des alten Schulhauses Schotter von einem Seitenweg auf die Straße gespült. Wir sicherten die Straße ab und reinigten sie, damit die Fahrzeuge wieder ungehindert durchfahren konnten.

Übung der Feuerwehranwärter
Nach dem Einsatz am 16. August war um 19.30 Uhr ein Theorieunterricht für unsere Feuerwehranwärter angesagt: Mit Test-Fragebögen wurde sich auf die MTA-Basisprüfung (Modulare Truppausbildung) vorbereitet.

Einsatz: Verkehrsunfall Derndorf
Zu einem schweren Verkehrsunfall eines Teilnehmers der Wendelsteinrundfahrt wurden wir am 21. August um kurz nach 9 Uhr gerufen. Wir übernahmen die Verkehrsabsicherung der Unfallstelle, leiteten der Straßenverkehr weiträumig um und kümmerten uns um einen sicheren Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten durch die Polizei konnte die Straße erst wieder gegen 12 Uhr freigegeben werden.

Bilder: Jakob Zink, Franz Wendlinger,
Michael Seebacher
Text: Thomas Kirchberger

Folgt uns auch auf Instagram: feuerwehr_litzldorf

Die Verwaltung stellt sich vor: Die Kur- und Gästeinformation

Das Tor zur Gemeinde
An diesem Team kommt man nur schwer vorbei: Wer das Rathaus in Bad Feilnbach betritt, hat als allererste Option den Gang durch die erste Tür links. Und der ist verlockend. Denn die Kollegen aus der Kur- und Gästeinformation helfen allen Besuchern – ob Gästen oder auch Einheimischen – gerne weiter. „Wir sind nicht nur die Anlaufstelle für Touristen, sondern an manchen Tagen auch so etwas wie das Bürgerbüro der Gemeinde“, sagt Leiterin Cornelia Weber mit einem Lächeln. Dabei kann sie sich auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen, die zu fast jedem Anliegen kompetent Auskunft geben können. Und sei es auch nur, um die Besucher mit ihren Fragen dann in die richtigen Büros im Haus zu verweisen.
Doch natürlich ist die Kur- und Gästeinformation in erster Linie dazu da, um den Tagestouristen oder Urlaubern den Aufenthalt in Bad Feilnbach so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei haben alle im Team ihre Spezialgebiete: Anna Riepertinger ist unter anderem für die Veranstaltungen zuständig und ist dabei auch erste Ansprechpartnerin für den Wochenmarkt, Susanne Lang hat die Bereiche „Gästeehrungen“, „Zweitwohnsitz“ und „Klassifizierungen von Vermietern“ unter sich und Raphael Wagner kümmert sich um das Meldewesen, Messeauftritte, die Internetseite und die Sozialen Medien. Wenn für Veranstaltungen und Verwaltungsangelegenheiten plakatiert werden muss, kümmert sich Maria Opperer darum.

Ein Herz für Gäste und Feilnbacher: Cornelia Weber, Raphael Wagner und Anna Riepertinger (v.l.)

Allgemeine Gäste-Anliegen wie die Suche nach freien Zimmern, dem passenden Restaurant oder dem geeigneten Ausflugsziel können natürlich alle Mitarbeiter sofort und gut beantworten. Trotz fortschreitender Digitalisierung und dem praktischen Reservierungssystem IRS 18 liegt der Schwerpunkt der Anfragen immer noch auf der Zimmervermittlung vor Ort. Und die war in

diesem Sommer eine echte Herausforderung, denn in den Ferienwochen war Bad Feilnbach fast ausgebucht. „Die Unterkünfte, die digital verfügbar sind, hatten kein einziges freies Zimmer mehr“, sagt Cornelia Weber. Der Fortschritt schreitet auch hier voran.

Auch Gäste, die nach einem wunderschönen Urlaubstag noch eine Veranstaltung besuchen wollen, sind im Büro der Kur- und Gästeinformation bestens aufgehoben. Cornelia Weber: „Wir vermitteln nicht nur Karten für Events in der Gemeinde. Wir kümmern uns auch um Tickets für Veranstaltungen in der Region und in München.“ Hier dient die Abteilung als eine offizielle München Ticket Verkaufsstelle.

Die Arbeit der Mitarbeiter geht allerdings über das bloße Vermitteln hinaus. So ist die Kur- und Gästeinformation auch selbst Veranstalter oder der erste Ansprechpartner für Vereine, die ein Fest oder einen Kulturabend organisieren wollen. Hier bekommen sie kompetente Hilfe und Unterstützung. Gerade bei beliebten Ereignissen wie der Wendelsteinrundfahrt, dem Apfelmarkt oder Waldadvent sind Cornelia Weber und ihr Team verlässliche Partner. Dazu wurde von der Abteilung die Marke „Gipflstürma“ geschaffen, die immer wieder attraktive und auch ausgefallene Outdoor-Erlebnisse im Programm hat. Vor kurzem lockten die „Almrausch“-Abende in den ersten Septembertagen viele Besucher hinaus in die Natur zu den ganz besonderen Veranstaltungen.

So gut die Situation in den Sommermonaten ist, so spannend stellt sich die Lage in der Nebensaison dar. Hier ist noch Luft nach oben, auch die Corona-Einschränkungen bremsten den Gäste-Zulauf im vergangenen und in diesem Jahr. Cornelia Weber stellt sich diesen Herausforderungen. Sie sagt: „Wir mussten durch Corona flexibler werden. So gab es für die Veranstaltungen keine Hefte mehr, sondern Flyer. Wir haben unserer Broschüre „Bad Feilnbach von A bis Z“ ein neues praktischeres Format gegeben und wir haben die Angebote für die Nebensaison erweitert.“

Derzeit läuft die Herbstverlängerungskampagne mit günstigen Preisen, es gibt Genuss- und Herbstwanderungen sowie die Apfelwochen und Aktionen wie das beliebte „Waldbaden“ im Oktober. Für Weber dabei ganz wichtig: „Unser Angebot muss digital sichtbar sein, wir werden auch mit der Werbung immer mehr online präsent sein.“

Eine weitere große Aufgabe ist die Erneuerung des „Bad“-Titels. Dazu muss Bad Feilnbach die geeigneten Einrichtungen vorweisen können, die besten Konzepte werden derzeit geprüft, die Zeit drängt. Damit hier Schwung in die Angelegenheit kommt, hat sich die „Arbeitsgruppe Moorbadehaus“ gebildet. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Kur- und Tourismusvereins und engagierten Gemeinderäten soll das Projekt schnell auf den Weg gebracht werden. Gerade für den Tourismus im Ort ist das Prädikat „Bad“ sehr wichtig.
Zu all den größeren Projekten und Aktionen kommen die Alltags-Aufgaben, die es dem Team der Kur- und Gästeinformation nicht langweilig werden lassen. Cornelia Weber und ihre Mitarbeiter sind zuständig für das Erscheinungsbild der Gemeinde und die touristische Infrastruktur – wo müssen Wege erneuert und ausgebessert werden, wo fehlen Schilder oder können Wegweiser verbessert werden? Auch das Thema „Parken in Bad Feilnbach“ wurde gemeinsam mit der Kur- und Gästeinformation angepackt. Das neue Parkleitsystem für die heißen Besucherwochenenden hat sich in dieser Saison bereits bewährt, Hinweisschilder und Plakate wurden aufgestellt, ein Parkplatzlotse gab den Erholungssuchenden zusätzlich Orientierung und hilfreiche Tipps.

Kein Wunder, dass bei all diesen Aufgaben nach Verstärkung in der Abteilung gesucht wird. 2022 sucht die Kur- und Gästeinformation eine/n Auszubildende/n als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit. Ein spannender Beruf, bei dem Langeweile ein Fremdwort ist.

Der Apfelmarkt ist abgesagt

Trotz aller bereits erfolgten Vorarbeiten müssen wir uns, aufgrund der mittlerweile unberechenbaren Entwicklung, schweren Herzens erneut zur Absage unseres Apfelmarktes durchringen. Spätestens jetzt hätte mit dem aufwendigen und kostenintensiven Zeltaufbau begonnen werden müssen. Hierzu fehlt aber leider derzeit die erforderliche Planungssicherheit.
Es gilt nach wie vor die Regelung, dass Märkte keine großen Besucherströme anziehen und auch keinen Volksfestcharakter aufweisen dürfen. Obwohl die derzeitigen Lockerungsmaßnahmen uns bereits wieder mehr Freiheiten erlauben, ist auch nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden unser beliebter Apfelmarkt mit den vielen tausend Besuchern täglich, deshalb nicht umsetzbar. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und würden uns freuen, wenn Sie dann im kommenden Jahr den Apfelmarkt wieder besuchen. Denn wir hoffen, dass sich die Infektionslage in den kommenden Monaten beruhigt und 2022 wieder Veranstaltungen wie unser so schöner Apfelmarkt möglich sein können.

neon Prävention & Suchthilfe

KOSTENFREIER VORTRAG

Im digitalen Dauerstress?

Der richtige Umgang mit dem Smartphone

für Bürger*innen der Gemeinde Bad Feilnbach und Interessierte
am Mittwoch, den **06. Oktober 2021** von **19:00 – 20:30 Uhr** via **ZOOM**

Das Smartphone und die damit einhergehende ständige Erreichbarkeit sind für die meisten Menschen zum festen Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden.

Ob bei der Arbeit, in der Schule oder in der Freizeit – der kurze Kontrollblick auf den Bildschirm oder das bekannte Vibrieren beim Erhalt einer Nachricht führt nicht nur bei Jugendlichen zu dauerhaftem Online-Sein und stetiger Ablenkung.
Durch das Lesen, Schreiben und Beantworten von Kurznachrichten sowie die permanente Interaktion in sozialen Netzwerken und Nachrichtenportalen, unterbricht die digitale Welt über den ganzen Tag verteilt wiederholt das aktuelle reale Erleben.

Dieses Verhalten ist mit nicht unerheblichen Risiken verbunden. Folgen sind möglicherweise eine Reizüberflutung und der Druck zu Dauerkommunikation. Ein Zustand, der längerfristig krankmachen kann.

Dieser Vortrag geht u. a. auf folgende Fragestellungen ein:

- Smartphone: Digitaler Alleskönner oder Leistungshemmer?
- Gesundheitliche Folgen durch exzessive Smartphone-Nutzung
- Konkrete Anregungen zur digitalen Diät
- Tipps für Eltern: Auf was sollten Sie im Umgang mit digitalen Medien in der Erziehung achten? Wo können Sie sich Hilfe holen?

Klicken Sie auf diesen ZOOM-Link um von zu Hause aus teilzunehmen:

https://us02web.zoom.us/j/85261562011?pwd=RnFZQ3I5cVEwdStibUlGSVNndXExZz09

Meeting-ID: 852 6156 2011 Kenncode: 067247

Muss man sich für den Vortrag anmelden?
Es ist keine Anmeldung nötig. Sie können gerne auch anonym teilnehmen.

Welche technischen Voraussetzungen müssen für die Teilnahme erfüllt sein?
Man benötigt einen Internetzugang sowie ein Smartphone/Tablet oder einen PC/Laptop mit standardmäßiger Kamera- und Mikrofonausstattung.

Ihr Referent & Ansprechpartner:
Benjamin Grünbichler (Geschäftsführer der Stiftung neon – Prävention und Suchthilfe)
08031 30 42 300
info@neon-rosenheim.de
www.neon-rosenheim.de

Vereine in der Gemeinde

Bergwacht Bad Feilnbach – Retter aus vielen Notlagen

Es war richtig was los damals. Als die Bahnlinie von Bad Aibling noch Endstation in Bad Feilnbach hatte und die Gemeinde tief verschneit war, drängelten sich die Skifahrer in einer langen Schlange Richtung Tregleralm. „Damals ging man zwei, drei Mal hoch, schnallte oben die Skier an und fuhr wieder ab ins Tal. Auch eine Sprungschanze gab es“, erinnert sich Sebastian Kirner von der Bergwacht Bad Feilnbach, der 16 Jahre lang Bereitschaftsleiter war und heuer zum Ehrenbereitschaftsleiter ernannt wurde. Damals mussten die Leute der Bergwacht zu ihren ersten Einsätzen ausrücken und vor allem verletzte Skifahrer versorgen. 60 Jahre lang ist Kirner nun schon ehrenamtlich bei der Bergwacht, und er kann beinahe als direkter Zeitzeuge von der Geburtsstunde der Sektion erzählen. „Die Gründungsmitglieder habe ich alle gekannt“, sagt er. 75 Jahre lang gibt es die Bergwacht nun, und ihr Dasein wurde über all die Jahre immer wichtiger.

Einsatzzahlen vervierfacht

Waren es in den Anfangsjahren gerade mal zehn Einsätze im Jahr, so müssen die Mitglieder jetzt rund 40 Mal zur Hilfe für Menschen in Not ausrücken. Auch die Zahl der Bergwachtler ist dementsprechend gestiegen: Zehn bis zwölf Leute waren es am Anfang, im Jahr 2021 gehören 48 Frauen und Männer dazu. Für den heutigen Bereitschaftsleiter Matthias Eggersberger ist das die richtige Größe: „Wir kennen uns alle untereinander, sind nicht zu groß. Das hat schon was von Familie“, sagt er. Gerade in Situationen wo sich jeder auf den anderen verlassen können muss, ist das ein wichtiger Aspekt.

Seit 1986 hat die Bergwacht Bad Feilnbach ihr eigenes Haus an der Wendelsteinstraße, in den Jahren zuvor war man an mehreren Stellen im Ort lediglich Untermieter, zuletzt bei der Feuerwehr. Dazu kommt noch die Bergwachthütte unterhalb der Tregleralm, die allerdings heutzutage vor allem für Freizeitaktivitäten und private Feste der Bergwacht-Mitglieder genutzt wird. In der Corona-Zeit sind Einnahmequellen wie der Los-Wagen, der bei öffentlichen Festen und Veranstaltungen aufgestellt war, zwar weggefallen, trotzdem ist die Bergwacht in der glücklichen Situation, dass die zahlreichen Förderer ihr auch in den vergangenen schwierigen Monaten treu geblieben sind. Und so kann man jetzt wieder allmählich an „Normalbetrieb“ denken.

Bei der Bergwacht sein bedeutet nämlich ständiges Üben, Lernen, Weiterbilden. Jeden Freitag von 19 Uhr bis 21 Uhr ist Ausbildungsabend, hier halten sich praktische Übungen und das Lernen von theoretischen Inhalten die Waage. Damit im Ernstfall ein Einsatz so gut wie möglich abläuft, dauert die Ausbildung zwischen drei und fünf Jahre.

„Ausgelernte“ Bergwacht-Mitglieder sind dann an den Wochenenden zu den Bereitschaftsdiensten eingeteilt. Vier bis sechs Leute versammeln sich samstags und sonntags im Bergwachthaus, um bei Alarm möglichst schnell vor Ort zu sein. Das Einsatzgebiet der Feilnbacher konzentriert sich dabei auf das Jenbachtal und das Litzldofer Tal mit Sulzberg und Farrenpoint. Dazu gehören auch der westliche Rand des Schwarzenbergs mit der Tregleralm und die Mischgebiete bis hin zum Irschenberg. Zusätzlich deckt die Bergwacht die Moorgebiete zwischen Nicklheim, Kolbermoor und Au ab.

Konsequente Jugendarbeit

Was sich bei der Feilnbacher Bergwacht gut bewährt hat, ist das Konzept, seit rund 30 Jahren konsequent auf die Jugend zu setzen. Hier werden die jungen Bergretter von Grund auf ausgebildet und auf kommende Einsätze vorbereitet. Der Nachwuchs setzt sich vorwiegend aus Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren zusammen, die im Idealfall zwecks Ortskenntnissen aus der Gemeinde kommen und dazu schon Erfahrungen im alpinen Klettern und alpinen Skilauf haben. Am Anfang steht ein Eignungstest, bei dem Kondition und technisches Können überprüft werden. „Die Grundvoraussetzungen müssen da sein, den Feinschliff gibt’s dann später“, sagt Eggersberger. Er selbst ist seit neun Jahren Bereitschaftsleiter und weiß, dass eine fundierte Ausbildung, zu der auch die Naturschutzprüfung zählt, das A und O ist.
„Wir stehen in der Öffentlichkeit, bei uns gibt es keine Abzeichen wie bei der Feuerwehr, bei uns die Bergwachtjacke das Aushängeschild.“ In Zeiten von Helmkameras und Handyfilmen ist korrektes Auftreten und Handeln wichtiger denn je. Denn das hat sich auch geändert in all den Bergwacht-Jahren: Die Hilfe am Berg wird mittlerweile eher als Serviceleistung denn als Hilfe für in Not geratene Menschen verstanden. Es kann vorkommen, dass die Bergwacht-Mitglieder beim Einsatz mit aggressivem Ton empfangen werden, wenn es den Verunglückten zu lange gedauert hat oder nicht gleich ein Hubschrauber zur Stelle ist.

Dabei hat sich das technische Hilfsgerät über all die Jahre sehr verbessert. Die Feilnbacher haben für ihre Einsätze einen VW Amorok, einen Nissan Pathfinder oder ein ATV-Quad zur Verfügung. Die Fahrzeuge wurden entweder durch Gelder von der Bergwacht Bayern oder durch Spenden und Fördergelder finanziert. Im Vergleich zu den Anfängen ist das in jeder Beziehung ein echter Luxus. Sebastian Kirner erinnert sich: „Wir haben damals für unseren ersten Kübelwagen 500 Mark bezahlt. Dafür hat jedes Mitglied 50 Mark aus der eigenen Tasche beigesteuert. Und als wir damit einen Skifahrer abtransportiert haben, der sich das Bein gebrochen hat, war für den die Fahrt ins Tal um einiges Schlimmer als der gebrochene Haxn …“

Gemeinde Bad Feilnbach

BAUKULTURREGION Alpenvorland

Die Gemeinde Bad Feilnbach nimmt an dem von acht Gemeinden und drei Landkreisen getragenen LEADER-Projekt „Baukulturregion Alpenvorland“ teil. Die gestalterische Qualität der baulichen Veränderung in unseren Orten ist ein Schwerpunkt in diesem Projekt.*

*Alle Gebäude stehen im öffentlichen Raum, wir betrachten unseren Ort **gemeinsam** aus der Sicht des öffentlichen Raumes.*

Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
Ihr Erster Bürgermeister Anton Wallner

Weitere Informationen unter
***www.baukulturregion.de** oder*
www.bad-feilnbach.de/buerger-und-rathaus/gemeindetafel-und-aktuelles/baukultur/

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist gefragt.

*LEADER = Europäisches Maßnahmenprogramm zur Förderung des ländlichen Raumes.

Einladung zum Ortsspaziergang

Termin: *Montag, 20.09.2021, 16:00 Uhr*
Treffpunkt: *an der Schule Au*
Dauer: *ca. 1,5 Stunden*

Rahmenprogramm: Butterbrezn zum Ende

Begleitet wird der Ortsspaziergang von Architekt Herrn Gerhard Hajer, Städteplaner und Geschäftsführer der PLG Strasser GmbH, Traunstein, Herrn Bürgermeister Anton Wallner, Bauamtsleiter Herrn Helge Dethof und Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses.

Es ist beabsichtigt, weitere Ortsspaziergänge in allen Ortsteilen anzubieten.
Bitte folgende Termine vormerken:
Dienstag, 05.10.2021 um 16 Uhr, Dettendorf Kirche
Dienstag, 19.10.2021 um 16 Uhr, Litzldorf Kirche
und ab März 2022 wieder.
Die Termine finden bei jedem Wetter statt.

Serie: Betriebe in der Gemeinde

Kur und Tourismus prägen die Gemeinde seit vielen Jahren. Weniger im Blick sind die zahlreichen leistungsfähigen und innovativen Unternehmen, die nicht wenig zur Wertschöpfung beitragen und als Arbeitgeber eine wichtige Rolle spielen.

Bürgermeister Anton Wallner kennt die Bedeutung dieser Betriebe und will sie in den Blick der Bürgerinnen und Bürger rücken. In Zusammenarbeit mit der Leiterin der Kur- und Gästeinformation Cornelia Weber und Andreas Fallscheer, Öffentlichkeitsarbeit, besucht die ehemalige Gemeinderätin Steffi Keill in lockerer Reihenfolge Betriebe im gesamten Gemeindegebiet und stellt sie in Interviews vor. Dieses Mal im Fokus: die Schafwollspinnerei Höfer in Litzldorf.

Schafwollspinnerei Höfer: Erfolgreich in der dritten Generation

Interview mit Hans und Matthias Höfer

Qualität als oberstes Gebot: Hans Höfer(l.) und Matthias Höfer führten Bürgermeister Anton Wallner und Stefanie Keill durch ihren Betrieb

Seit wann besteht Ihr Betrieb?
Seit 1947, gegründet von Mathias und Maria Höfer, unseren Eltern bzw. Großeltern.

Wie kam es zur Gründung?
Maria Höfer hat immer schon Schafwolle zur Verarbeitung hergerichtet. Als der Umfang wuchs, beauftragte sie ihren Mann, eine Kardiermaschine (Wolldatsch) zu bauen mit den Worten: „Wenn du Lokomotiven bauen kannst, kannst mir auch eine Maschine zum Spinnen machen." Mathias Höfer war bei Kraus Maffei, Lokomotivenfabrik, beschäftigt. Mit alten Teilen, die er überall zusammensuchte, ist ihm das meisterlich gelungen.

Was ist Ihre Geschäftsidee? / Was ist der Leistungsumfang Ihres Unternehmens?
Pro Jahr kaufen wir rund 100 Tonnen Rohwolle von Schäfern auf. Dabei achten wir auf höchste Qualität, was sich schon beim Schaf entscheidet, denn es gibt einen Unterschied zwischen einem Wollschaf und einem Fleischschaf. Nur rund 60 % der Wolle, beim Bio-Schaf etwas mehr, kommt dann als gewaschene Wolle zur Verarbeitung an. Wir spinnen die Wolle von Merino- und Bergschafen und verarbeiten sie nach der jeweiligen Eignung weiter.
Dabei ist der Leistungsumfang unseres Betriebes stetig gewachsen. Wir produzieren Wolle für

Teppiche, Betten, Wolldecken, Möbel- und Vorhangstoffe, Strickwaren etc. und fertigen einen Großteil noch in Handarbeit.

Welche Entwicklung hat Ihr Betrieb seit der Gründung genommen?
Seit der Gründung konnten in unserem Betrieb die Übergänge von einer Generation zur nächsten harmonisch gestaltet und der Leistungsumfang langsam gesteigert werden. Ein Schlüsseljahr war 1979, als die erste große Maschinenhalle gebaut wurde, weil der Maschinenpark einer Firma übernommen werden konnte, die ihre Arbeit einstellte. Gut 30 Jahre später, 2015, war es wieder soweit, dass der Platz zu knapp wurde und eine Weiterentwicklung nur durch den Bau eines neuen Betriebsgebäudes möglich war.
Jetzt verfügen wir über genügend Lager-, Produktions- und Versandraum, so dass unsere Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Es gibt sogar ein kleines Museum.
Hans Höfer: Ein großer Vorteil ist, dass mein Sohn Matthias von Jugend an in den Betrieb hineingewachsen ist und als gelernter Industriemechaniker die Kenntnisse mitbringt, die vor allem bei den Maschinen gebraucht werden.

Nehmen Sie an Messen oder Ausstellungen teil?
Früher haben wir an der Messe Heim und Handwerk teilgenommen. Nachdem jedoch der Online-Handel immer wichtiger wird, schenken wir einer guten Präsentation im Internet große Aufmerksamkeit.
Bedeutend ist für uns die Teilnahme am Feilnbacher Apfelmarkt und am Waldadvent.

Haben Sie Preise oder Zertifikate erhalten?
Wir legen Wert auf beste Qualität. Eine Zertifizierung erscheint uns nicht notwendig, denn die Schäfer, deren Bio-Wolle wir verarbeiten, sind als Biobetriebe zertifiziert.

Gibt es Mitbewerber am Markt? Welche Auswirkungen hat das auf Ihren Betrieb?
Ja, die gibt es, aber keinen mit der Vielfalt an Produkten, wie wir sie anbieten. In der Corona-Krise hat uns das sehr geholfen.

Ist Ihr Betrieb ein Familienunternehmen? Haben Sie Personal?
Wir sind in der dritten Generation ein Familienbetrieb. Dazu gehört auch meine Frau Martina bzw. meine Mutter, die im Verkauf für ihre gute Beratung und ihr stilsicheres Urteil sehr geschätzt ist. Außerdem beschäftigen wir 25 Personen vor Ort und zusätzlich Heimarbeiterinnen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind teils Fachkräfte, teils angelernt. Leider gibt es keine Ausbildungen mehr für die Tätigkeiten bei uns, sodass wir unsere Mitarbeiter selbst anlernen müssen.

Mit welchen Maßnahmen gewinnen oder halten Sie Personal?
Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sehr gutes Betriebsklima und große Flexibilität bei der Arbeitszeit. Wir haben auch in der Corona-Zeit niemand in Kurzarbeit geschickt, was durchaus anerkannt wird.
Wir sind auch froh, dass wir einen Asylbewerber aus Nigeria gewinnen konnten, der sich sehr gut integriert, denn für viele Tätigkeiten in unserem Betrieb findet man keine deutschen Bewerber.

Welche Eigenschaften sind für Sie als Unternehmer besonders wichtig?
In den wechselnden Herausforderungen Durchhaltewillen und Ausdauer zu zeigen.

Auf welche unternehmerische Leistung sind Sie besonders stolz?
Stolz sind wir auf unsere Teamleistung und darauf, dass es uns gelingt, den Betrieb seit der Gründung vor mehr als 70 Jahren immer wieder den Anforderungen anzupassen. Unsere Maschinen gibt es nicht zu kaufen, wir haben sie selbst immer weiterentwickelt. Angesichts der ständigen Veränderungen hätte manch einer wohl aufgegeben.

Welchen Beitrag leistet Ihr Unternehmen zum Klima- und Umweltschutz?
Unser Betrieb ist die Verkörperung von Nachhaltigkeit und Regionalität.

Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf Ihren Betrieb?
Ziemlich starke! Abgesehen vom Ausfall von für uns wichtigen Veranstaltungen, wie dem Feilnbacher Apfelmarkt und dem Waldadvent, war unser Ladengeschäft monatelang geschlossen. Wir erlebten jedoch eine verstärkte Nachfrage nach Teppichen und Wolldecken. Es machte sich bemerkbar, dass die Leute es sich zu Hause schön machen wollen und dafür auch Geld ausgeben. Da kam es uns zugute, dass wir so breit aufgestellt sind.

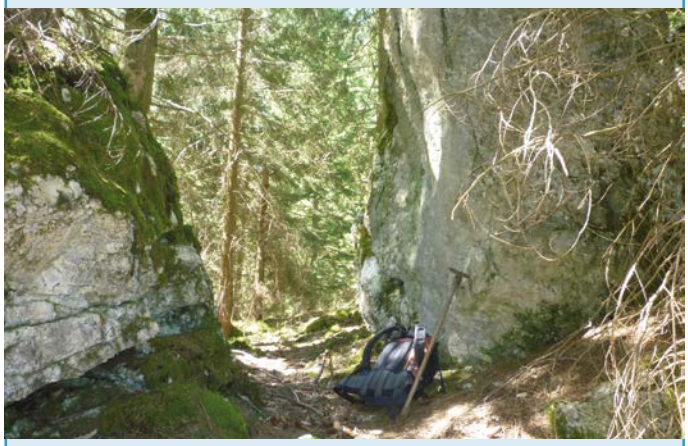
Was planen Sie für die Zukunft?
Matthias Höfer: Ich möchte gern meinen Töchtern dieses schöne Handwerk Schritt für Schritt näherbringen, damit sie Gefallen daran finden, eines Tages in unseren Betrieb einzusteigen.

Herzlichen Dank an Sie beide für das Gespräch, für die interessante Betriebsführung und weiterhin viel Erfolg für Ihr Unternehmen! Interview: Steffi Keill

Feilnbach früher: der Bertl erinnert sich

An dieser Stelle haben wir für Sie, liebe Leser, in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung ein Ereignis aus vergangenen Zeiten als Lesegeschichte festgehalten.

Aufgeschrieben und notiert vom Weinhart Bertl.



Der Wildererstein

Max L. war ein guter Maurer und Verputzer, aber auch ein gewiefter Wilderer. Max war als Wilderer sehr uneigennützig und verteilte viel vom Wildbret an Freunde und Bedürftige. Dadurch hatte er aber auch Neider, die nichts von ihm bekamen. Diese zeigten Max bei der Polizei an.

Auf der Flucht vor den Jägern sprang Max einmal über einen Felsen hinab. Später wunderte er sich darüber, dass er diesen waghalsigen Sprung überlebt hatte.

Bei einer anderen Wildererpirsch kamen ihm die Jäger ziemlich nahe. Er dachte, sie müssten ihn erkannt haben. Daraufhin lief er rasch heim und fuhr mit dem Radl zum Rosenheimer Herbstfest. Dort begrüßte er möglichst viele Bekannte, so dass er genug Zeugen hatte, die aussagen konnten, dass der Max auf dem Herbstfest war und nicht am Berg.

Doch irgendwann wird auch der gewiefteste Wilderer von den Jägern erfolgreich aufgelauert. Dies passierte beim sogenannten Wildererstein, oberhalb der Schlossalm am Eibl, am Fuße der Haidwand. Dort geht der steig zwischen zwei Felsen durch, und da passten ihn zwei Jäger ab. Da war's dann aus mit der Wilderei vom Max.

In späteren Jahren legte er allerdings den Jagdschein ab und wurde zu einem guten Jäger. Das Ende von Max kam jäh. Er stürzte mit seinem VW Käfer auf der Fahrt ins Jagdrevier – das Revier vom Neumeister – in die Jenbachschlucht ab. Er war aufgrund gesundheitlicher Probleme von der Straße abgekommen. Zu diesem Zeitpunkt war Max bereits 81 Jahre alt.

Fundsachen bitte abholen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Rathaus in Bad Feilnbach abgegeben und können von ihren Eigentümern abgeholt werden:

- Damen- und Herrenfahrräder
- Schlüssel und Schlüsselbunde
- Autoschlüssel Peugot mit Anhänger
- Bargeld, Schmuck, Ehering
- Brillen, Sonnenbrillen
- Kinder-Käppi, Fleece Jacke
- Stofftasche mit Inhalt
- Trachtenstrickjacke, Handschuhe
- Zigarettenaufbewahrungsetui
- Stofftier, Mappe, Picknickdecke
- Typenschid für Druckluftbehälter

Hinweise:

Es werden immer wieder **Fahrräder** von Privatgrundstücken entwendet. Bei Verlustmeldung soll der Fahrradtyp, die Rahmen-Nummer, Ausstattung (Sonderausstattung und Zubehör) und die Beschreibung des Fahrrades angegeben werden. Diese Daten sind für die Polizeimeldung wichtig. Am besten ist, wenn ein Bild vom Fahrrad vorhanden ist.

Ein Tipp: Lassen Sie sich einen **Fahrrad-Pass** anfertigen. Dort sind alle notwendigen Daten aufgeführt.

Wer einen Gegenstand findet, muss ihn beim Fundbüro abgeben (§ 965 BGB). Wer den Gegenstand für sich behält, macht sich der Unterschlagung schuldig (§ 246 StGB).

Fundsachen, die nach **6 Monaten** nicht abgeholt werden und vom Finder nicht in Anspruch genommen werden, gehen in das Eigentum der Gemeinde über und werden ggfls. zur **Versteigerung** freigegeben.

Regional-Rundschau

Jubiläumsaktion der Sparkassenstiftungen Zukunft: 100.000 Euro zu vergeben

Das Team der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim rufen zur Teilnahme an der Jubiläumsaktion auf: Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (re.), Josef Steidl, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim (mi.), und Doris Räder, (li.). © Sparkassenstiftungen Zukunft

Anstelle einer Feier zum 15-jährigen Jubiläum setzen die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim eine Ausschreibung in Form eines Online-Votings um: Alle gemeinnützigen Vereine und Organisationen sind aufgerufen, sich mit ihrem Vorhaben oder ihrem Projekt zu beteiligen. Mitmachen lohnt sich, denn es winken attraktive Gewinne. Insgesamt 100000 Euro sind – anteilig – zu vergeben.
„Die Corona-Krise hat auch gemeinnützige Vereine und Organisationen hart getroffen. Viele von ihnen stehen unter einem besonderen Druck. Mit einer Teilnahme am Online-Voting erhalten sie die Chance auf finanzielle Unterstützung, um damit ihren sozialen und gemeinschaftsstiftenden Aufgaben wieder nachkommen zu können“, erklärt Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft die Entscheidung für die besondere Aktion im Jubiläumsjahr.

Bewerben, abstimmen – gewinnen!
Das Online-Voting ist in zwei Phasen gegliedert: Bewerben können sich alle Teilnehmenden vom 27. September bis 17. Oktober 2021, indem Sie sich auf der Voting-Plattform der Sparkassenstiftungen Zukunft registrieren, ihr Vorhaben oder Projekt vorstellen und ein aussagekräftiges Foto und/oder Video hochladen unter https://region-bewegen.de/sparkassenstiftung-zukunft/

Am 18. Oktober startet auf der gleichen Plattform die Voting-Phase – jetzt sind Freunde, Förderer und Fans gefragt: Bis zum 31. Oktober 2021 kann jede und jeder (unabhängig etwa von Vereinsmitgliedschaft u.a.) seine Stimme für das Vorhaben oder Projekt abgeben, das ihn am meisten begeistert. Je mehr Stimmen gewonnen werden, desto höher ist die Chance auf einen Platz unter den Gewinnern.
„Ich kann nur sagen: Macht alle mit! Je mehr gemeinnützige Vereine und Organisationen sich beteiligen, je mehr Menschen beim Voting mitmachen, desto höher ist die Chance, eine finanzielle Unterstützung zu bekommen“, so Alexa Hubert.

Familienberatungsstelle im Inntal/ Brannenburg - endlich wieder Beratung vor Ort möglich

Im Frühjahr 2020 wurde die Beratungsstelle in Brannenburg als siebter Standort, an dem der Sozialdienst katholische Frauen e.V. Südostbayern (SkF) für Familien und Schwangere tätig ist, eröffnet. Darauf folgte coronabedingt eine lange Zeit, in der die Beratungsstelle für Familien und werdende Eltern nur telefonisch zur Verfügung stand.
Seit Mitte Juni kann das Team der Beratungsstelle nun endlich wieder seine Türen für Ratsuchende und Interessierte öffnen und im persönlichen Gespräch Unterstützung und Begleitung anbieten sowie Informationen vermitteln. Die Fragen und Anliegen, mit denen Mütter und/oder Väter in die Beratungsstelle kommen, sind vielfältig. Neben Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt werden sozialrechtliche Fragestellungen sowie allgemeine Familienthemen geklärt.
Erleben Familien besondere Belastungssituationen wie beispielsweise Trennung, fehlende Unterstützung im sozialen Umfeld oder Schicksalsschläge, sind die KollegInnen vor Ort ebenso Ansprechpartnerinnen und bieten auch über einen längeren Zeitraum Beratung und Begleitung an. Im gemeinsamen Gespräch können Wege und Lösungen erarbeitet werden, um die Lebenssituation der Familie wieder zu entlasten. Das an die Beratungsstelle angegliederte Projekt der Familienpaten Inntal unterstützt insbesondere Familien,

die im unmittelbaren Umfeld kaum familiäre Unterstützung wahrnehmen können. Die ehrenamtlich tätigen und geschulten MitarbeiterInnen begleiten die Familie für eine bestimmte Zeit in ihrem Alltag und sorgen dadurch für Entlastung.
Familien sind nicht auf sich allein gestellt. Die SkF-Beratungsstelle Inntal möchte durch ihr Angebot Familien im Inntal unterstützen und stärken. Dies schließt auch die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Kooperations- und NetzwerkpartnerInnen in der Umgebung ein, um je nach Bedarf die geeignete Unterstützung für die Familie zu finden.
Die Beratung erfolgt kostenfrei, auf Wunsch anonym, sowie unabhängig von Nationalität und Konfession.

Die Beratungsstelle bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung bei

- allgemeinen Familienfragen
- Fragen zu familienbezogenen Leistungen wie Elterngeld, Kindergeld, Arbeitslosengeld oder anderen gesetzlichen Ansprüchen
- Fragen vor und während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Soziale und finanzielle Notlagen
- Partnerschaftsproblemen

Die Beratungsstelle für Familien und Schwangere des SkF – Sozialdienst katholische Frauen e.V.

Rosenheimer Straße 77,
83098 Brannenburg
Telefon 08034/ 636 92 52,
Fax 08034/ 636 96 82
E-Mail: beratung-inntal@skf-prien.de

Klaus Stöttner ruft zu Teilnahme am Innovationspreis Ehrenamt auf

Der CSU-Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner (Foto) ruft alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Rosenheim zur Teilnahme am Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2022 auf: „Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders in unserer Heimat. Ich freue mich, dass das Bayerische Sozialministerium mit diesem Preis auch in diesem Jahr wieder die Arbeit der Ehrenamtlichen würdigt. Denn das bedeutet auch eine nachhaltige Anerkennungskultur“.

Innovative Ideen mit Vorbildcharakter gesucht
Unter dem Motto „Ehrenamt – damit gewinnen wir alle“ werden Personen, Initiativen und Organisationen mit neuen und innovativen Ideen rund ums Ehrenamt gesucht. „Unser Land lebt vom Miteinander und von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Wo sich Menschen mit Fantasie und Herzblut engagieren, gewinnt unsere ganze Gesellschaft. Deswegen freue ich mich auf viele innovative und kreative Ideen“, so Klaus Stöttner.
Beteiligen können sich alle, die ein innovatives Projekt bereits durchführt haben oder noch umsetzen möchten. Die Projekte müssen innovativ, gemeinwohlorientiert, vorbildlich und auch für andere Engagementfelder praktikabel sein. Insgesamt werden elf Preise in den Kategorien „Innovative Projekte“ und „Neue Ideen“ ausgezeichnet. Die Preisgelder belaufen sich auf insgesamt 75.000 Euro.

Bewerbungen sind online unter www.innovationehrenamt.bayern.de oder schriftlich auf dem Postweg an das Sozialministerium bis 17. Oktober 2021 möglich. Die Preisträger werden im Frühjahr 2022 bei einem Festakt in München ausgezeichnet

Unerlaubte Abfallablagerungen: Immer Ärger mit dem Müll

Nicht nur in Bad Feilnbach, auch im gesamten Landkreis häufen sich Fälle, in denen Abfälle unerlaubt entsorgt werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist meist kein größerer Aufwand, als den Müll einfach irgendwo hinzuwerfen oder abzuladen. Auch finanziell hält sich das im Rahmen. Ein Ablagern von Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar,

die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Es gibt zu allen Abfällen ein Merkblatt des Landkreises, auf dem alles genau erklärt ist. Die Merkblätter sind im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/merkblaetter abrufbar.

Hier noch ein paar der wichtigsten Punkte, die das Abfallrecht betreffen:

Waldwegebau:
Das Landratsamt bietet an, vor dem Bau bzw. Ausbesserung eines Waldwegs, etwa mit Bauschutt, Asphaltfräsgut oder Dachziegeln, eine Waldwegebauanzeige auf Eignung des Materials für den geplanten Standort kostenlos zu überprüfen. Dafür werden verschiedene Fachstellen miteinbezogen. Das Anzeigeformular kann über die Internetseite des Landratsamtes unter Verwaltung - Immissionsschutz/Abfallrecht (Bauschutt) heruntergeladen werden oder beim Sachgebiet Abfallrecht angefordert werden.

Altholz:
An Altholz im Sinne der Altholzverordnung werden besondere Anforderungen an die stoffliche und energetische Verwertung sowie die Beseitigung gestellt. Bei der stofflichen Verwertung entsteht aus Altholz der Kategorien A I, A II und eingeschränkt A III ein neues Produkt. Bei der energetischen Verwertung wird dieses also in immissionsschutzrechtlich dafür zugelassenen Anlagen als Brennstoff verwendet. Altholz der Kategorien A I - A III kann kostenfrei bis zu 2 m³ täglich an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Altholz der Kategorie A IV kann bis zu einer Menge von max. 2 m³ täglich gegen eine Gebühr von 7,50€ je angefangenem 1/4 m³ entsorgt werden.

Kompostierung:
Eine Kompostierung oder ein Verbrennen von Gartenabfällen aus privaten Haushalten ist nur auf dem Grundstück erlaubt, auf dem die pflanzlichen Abfälle anfallen und dadurch keine (Geruchs-) Belästigung für die Nachbarn entsteht. Der Kompost-Ratgeber dient als Anleitung für eine ordnungsgemäße Kompostierung. An den Wertstoffhöfen dürfen Gartenabfälle aus privaten Haushalten bis zu 1 m³ täglich kostenlos angeliefert werden, ebenso an den drei Kompostieranlagen, die auch größere Mengen annehmen.

Durch Ihre Unterstützung erhalten wir uns eine saubere Landschaft und gesunde Umwelt!
Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Rosenheim
Tel. 08031 / 392 -4313

Und Sie dachten, wir sind nur eine Druckerei … Meissnerdruck als professioneller Partner an Ihrer Seite

Die gesamte Belegschaft drückte die Daumen für schönes Wetter beim Umzug der Druckmaschine

„Das Wachstum einer Firma bedeutet mehr als nur größer werden", sagt Christine Maier, die Inhaberin von meissnerdruck in Oberaudorf. Nach dieser Devise hat sie meissnerdruck Anfang 2019 von Helmut Meißner übernommen und mit Arnold Digitaldruck zusammengeführt.
Anfang diesen Jahres wurde mit der Übernahme der Firma „Walser Druck" die Arnold-Gruppe um die Sparte Offsetdruck erweitert.
Die Digitalisierung hat in den letzten beiden Jahrzehnten die Druckbranche von Grund auf verändert. Auch heute wird noch viel gedruckt, doch die Art und Weise hat sich weit auseinandergefächert. Der Digitaldruck, der heute gleichberechtigt neben dem Bogenoffset steht, eröffnet neue Möglichkeiten. Arnold Druck, mit Sitz in Innsbruck, ist ausgestattet mit raumfüllenden, hochmodernen Druckmaschinen sowie einer hausinternen Buchbinderei.
meissnerdruck hat sich als „kreativer Kopf" der Arnold-Gruppe herauskristallisiert und begleitet den Kunden vom ersten Entwurf bis zur fertigen Ausarbeitung des Druckauftrages.
Printprodukte ganz nach den Wünschen der Kunden – das ist das Leitmotiv der Arnold-Gruppe. Qualifizierte MitarbeiterInnen garantieren eine hohe Qualität – ob im Offset- oder Digitaldruck. Die Ausgabe der Gemeindezeitung Bad Feilnbach, die Sie gerade in Händen halten, durchlief nahezu alle Stationen unseres modernen Maschinenparks.

meissnerdruck
grafik & layout
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK ...alles im Haus
BUCHBINDEREI

Alkoholkonsum in Corona-Zeiten - Genuss oder doch schon Sucht?

Der Einfluss der Krise auf unser Trinkverhalten

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur und sind fester Bestandteil vieler alltäglicher Rituale. Wir trinken bei besonderen Anlässen wie Geburtstagsfeiern, stoßen auf das neue Jahr an und genießen nach einem langen Arbeitstag oder beim Zusammensitzen mit Freunden ein Glas Wein oder Bier.

Dass wir jedoch nicht zu viel und zu häufig trinken sollten, wissen wir alle. Nicht nur wegen den gesundheitlichen Gefahren die vom Zellgift Alkohol ausgehen, sondern auch weil die Droge Alkohol zu einer Abhängigkeit führen kann.

Die meisten Konsumenten trinken in einem gesundheitsverträglichen Maß. Doch gerade während dem Verlauf der Corona-Krise, mit ihren zum Teil massiven Einschränkungen in unseren gewohnten Lebensabläufen, haben sich auch die Trinkgewohnheiten verschoben. Viele Menschen stehen unter großem seelischem Druck und fühlen sich belastet oder erleben Ängste und Sorgen. Vor diesem Hintergrund wird Alkohol nicht nur in Geselligkeit konsumiert, sondern es wird auch häufiger alleine, in der Isolation und zum vermeintlichen Stressabbau getrunken.

Doch wo liegt denn nun die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholgenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken?
Zunächst gibt es aus medizinischer Sicht klare Richtwerte für einen ungefährlichen Gebrauch: Männer sollten nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte. Und - der von der Alkoholindustrie in die Welt gebrachte Mythos, dass das Glas Bier oder Wein sogar gesundheitsförderlich sei, ist schon lange widerlegt.
Diese Richtwerte bedeuten aber nur, dass der Körper diese zugeführte Menge Alkohol gut abbauen kann. Ähnlich wie bei anderen Ernährungsempfehlungen, bedeutet ein Abweichen davon nicht gleich den Ausbruch körperlicher Schäden.
Aber über die psychische Dynamik, die mit dem Konsum verbunden ist, wird dadurch auch noch nichts ausgesagt.

Deshalb ist es wichtig, zunächst die Kriterien für einen sogenannten „Genusskonsum“ zu beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein, konkret sollten die schon erwähnten Mengenangaben nicht ständig überschritten werden und der Konsum nicht regelmäßig stattfinden. Pro Woche sollten mindestens zwei, besser drei oder mehr Tage ohne Alkohol eingehalten werden. Auch sollte in Zeiten wie der aktuellen Corona Krise mit hoher Belastung stets in dem Bewusstsein Alkohol konsumiert werden, dass die entspannende Wirkung einem Medikament gleichen kann – und wir uns an diese nicht zu sehr gewöhnen sollten.
Denn der Übergang zu einem deutlichen Alkoholproblem geht immer dann sehr schnell, wenn die Betroffenen im Alltag über einen längeren Zeitraum nicht in einen Zustand der Entspannung und Zufriedenheit finden können.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trinken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden. Eine Beratung durch außenstehende Fachleute ist dabei für viele ein wichtiger Schritt hin zu einer dauerhaften Veränderung.

Zu allen Fragen rund um Suchtprobleme und den Möglichkeiten der Unterstützung oder Therapie können Sie sich als Betroffene oder Angehörige kostenlos und unter Schweigepflicht bei neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim beraten lassen. Tel. 08031- 30 42 300,
www.neon-rosenheim.de

Ferienprogramm „Frühes Forschen 2021“

Frühes Forschen Rosenheim hatte 2021 zwei spannende Themen im Ferienprogramm.
Mit den jüngeren Forschern von vier bis sechs Jahren wurden Klänge und Geräusche erforscht. Uns

interessierte wie Töne vom Ort der Entstehung zu unseren Ohren gelangen. Nachdem, weder Bus, Taxi noch Flugzeug zur Verfügung stehen müssen die das „irgendwie durch die Luft“ schaffen. Vielleicht ähnlich wie bei der Ausbreitung von Wellen im Wasser, „bloß eben in der Luft“. Das hat uns auch erklärt, warum es im Weltall mucksmäuschenstill ist, weil „do is ja koa Luft“. Wir haben uns aus verschiedenen Materialien eigene kleine Instrumente gebaut und zu einer Gespenstergeschichte schaurige Geräusche erzeugt.

Die etwas älteren Forscher von 7-10 Jahren gingen auf Spurensuche. Mit Hilfe von Schuhabdrücken, mikroskopischen Faser- und Stoffanalysen, Fingerabdrücken und wichtigen Aussagen von Zeugen gelang es ihnen erfolgreich, die Einbrecher zu entlarven. Die ermittelten Indizien wurden natürlich streng geheim mittels Geheimschriften dokumentiert.

Noch freie Plätze! Gruppe für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich oft die Lebenssituation von Kindern komplett (z.B. Auszug aus bisheriger Wohnung, neue Schule, Freunde…) und oft sehen sie ein Elternteil seltener als zuvor.
Manchmal ist auch nach der Trennung die Beziehung der Eltern noch belastet und voller Spannung.

Deshalb bietet die Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien eine Gruppe für Kinder in Rosenheim an, um Kinder und Familien in dieser Situation gut unterstützen zu können. Sie wird von zwei psychologischen-pädagogischen Fachkräften geleitet.

Aktuell haben wir noch Plätze für Kinder in unserer nächsten Gruppe (4 – 6 Kinder können teilnehmen) frei, die ab Herbst/Winter 2021 in unserer Beratungsstelle starten soll. Geeignet ist die geplante Gruppe für Erst- bis Drittklässler*innen.

Wir wollen Eltern ansprechen, die getrennt leben und denken, dass ihre Kinder von diesem themenspezifischen Gruppenangebot profitieren können. In den Stunden wird z.B. gemeinsame Brotzeit gemacht, gespielt, gezeichnet, über Gefühle gesprochen, Geschichten angehört und Filme angeschaut.
Im Vorfelde vereinbaren wir ein unverbindliches Informationsgespräch, in dem die Eltern unser Gruppenkonzept und uns kennenlernen und danach entscheiden können, ob das Angebot passend für Ihr Kind ist.

Insgesamt werden 10 Treffen wöchentlich mit den Kindern stattfinden. Zusätzlich werden beide Elternteile einbezogen, um die Kinder aktiv mit zu unterstützen.

Unsere Erfahrung ist, dass die Kinder sehr von der positiven und tragenden Gruppenatmosphäre profitieren. Die Kinder verbinden miteinander ähnliche familiäre Erfahrungen. Ebenfalls bekommen ihre Gefühle, ihr Erleben einen Platz und durch die Gruppe kann wieder etwas ins Gleichgewicht kommen. Sie erlernen Bewältigungsstrategien, um mit herausfordernden Lebenssituationen und Veränderungen umzugehen. Außerdem werden sie unterstützt, zu jedem Elternteil eine eigenständige Beziehung aufzubauen.

Bei Interesse melden Sie sich gern in unserem Sekretariat in Rosenheim unter: 08031/2037 – 40.

Veranstaltungen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Rosenheim

Eltern müssen täglich viele Aufgaben jonglieren -Familien, Haushalt, Job und Freizeit unter einen Hut bringen. Und zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder auch noch ausgewogen sein, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild. Unsere Angebote helfen Eltern, Großeltern und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen, auf Ausflügen oder in Workshops können Sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen.
Das Programm und die Veranstaltungen werden in einem starken Expertennetzwerk eigens für und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren entwickelt.

Online-Seminare
Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer, Laptop, Smartphone oder Tablet mit Internetanschluss. Über ein Mikrofon (integriert oder als Headset) können Sie sich während des Seminars mündlich beteiligen. Falls Sie nicht über die genannten Ausstattungen verfügen, können Sie sich auch über Ihr Telefon in das Seminar einwählen und zuhören. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail die Einwahldaten zum Online-Seminar.

Gruppenbuchungen und Präsenzveranstaltungen
Alle unsere Kurse sind kostenfrei. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.
Die Aufsichtspflicht in den Veranstaltungen liegt bei den Eltern.
Bitte beachten Sie, dass ein entsprechendes Hygienekonzept für den Veranstaltungsort vorliegen und eingehalten werden muss. Interessierte Gruppen können einen Termin und Veranstaltungsort individuell zu den im Programmflyer aufgeführten Veranstaltungsthemen wählen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Ansprechpartnerin Christiane Huebner.

Kursinformation und Anmeldung unter:
www.aelf-ro.bayern.de/ernaehrung/familie
Ansprechpartnerin: Christiane Huebner,
Tel. 08031/3004 1209

Termine

Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft

Gesund und fit durch die Schwangerschaft
Wieviel soll ich jetzt essen? Brauche ich Nahrungsergänzungsmittel? Kann ich mich vegetarisch oder vegan ernähren? Welche Lebensmittel sollte ich vermeiden? Mit der Schwangerschaft treten viele Fragen für die werdende Mutter auf. Unterschiedliche, teils widersprüchliche, oft gut gemeinte Ratschläge verunsichern viele Schwangere. Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung und eines gesundheitsförderlichen Lebensstils in der Schwangerschaft erhalten Sie in dieser Veranstaltung.
Vortrag mit Gesprächsrunde für schwangere Frauen und deren Partner.
Referentin: Doris Bernhofer
Mo., 8.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr Online

Mit Bewegung gesund und fit durch die Schwangerschaft
Aktiv sein in der Schwangerschaft ist genauso wichtig wie die bedarfsgerechte Ernährung. Bei einem normalen Schwangerschaftsverlauf ist Bewegung wünschenswert und bringt viele Vorteile für Mutter und Baby. Welche Bewegungsarten empfehlenswert sind und wie Frau mehr Bewegung in den Alltag bringen kann wird anhand von praktischen Übungen gezeigt. Praxisorientierter Vortrag für schwangere Frauen und deren Partner.
Referentin: Lena Pietsch
Mo., 25.10.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr Online
Mo., 29.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr Online

Junge Eltern und Familien Ernährung

Kinderlebensmittel unter der Lupe
Der Geschmack süß ist den Menschen angeboren, kein Wunder also, dass bereits sehr kleine Kinder auf Süßes stehen und bisweilen lautstark danach verlangen! Geben die Eltern nach, können über den Tag verteilt viele „Extra"-Kalorien zusammenkommen. Sie erfahren, wieviel Zucker sich in beispielhaften Produkten versteckt und wie Sie Zucker auf der Packung finden. Sie lernen, wie diese „Extra-Portionen" nach der Ernährungspyramide beurteilt werden und vielleicht wird das Bewusstsein für den „Nebenbei-Konsum" von Süßem geschärft.
Vortrag mit Gesprächsrunde für Eltern mit Kindern ab dem 10. Lebensmonat und Tageseltern
Referentin: Doris Bernhofer
Do., 21.10.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr, Online

Zeit für Brei
Die Einführung der Beikost ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Zeit viele Fragen mit sich. Sie lernen die empfohlene Abfolge der Beikost kennen und erfahren, wie Sie Breie selbst herstellen können, damit der Start mit dem Löffel gelingen kann.
Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern ab dem 5. Lebensmonat und Tageseltern
Referentin: Johanna Alqut
Do., 14.10.2021, 19:45 bis 21:30 Uhr, Online
Do., 18.11.2021, 19:45 bis 21:30 Uhr, Online

Ich will essen wie die Großen
Am Ende des 1. Lebensjahres kann Ihr Kind am Familienessen teilnehmen, vorausgesetzt es ist kindgerecht zubereitet. Sie erhalten praktische Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Herstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Auf Mahlzeitenverteilung und Portionsgröße wird eingegangen.

Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern ab dem 8. Lebensmonat und Tageseltern
Referentin: Johanna Alqut
Do., 30.09.2021, 19:45 bis 21:30 Uhr, Online
Do., 28.10.2021, 19:45 bis 21:30 Uhr, Online
Do., 25.11.2021, 19:45 bis 21:30 Uhr, Online

Genussvoll durch das Jahr
Dieser Kurs gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorieteil anhand der Ernährungspyramide geht es an die Umsetzung! Sie bereiten in diesem Kurs Mahlzeiten mit saisonalen Lebensmitteln, je nach Jahreszeit zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.
Praxisveranstaltung für Eltern, Groß- und Tageseltern mit Kindern vom 1. bis 3. Lebensjahr
Dieser Kurs wird auch im Online-Format angeboten. Die Inhalte sind entsprechend angepasst.
Referentin: Bernadette Obermaier
Genussvoll durch den Herbst/Winter
Referentin: Bernadette Obermaier
Di., 23.11.2021, 19:30 bis 22:30 Uhr,
Bürgerhaus Raubling, Holzbreitenweg 6

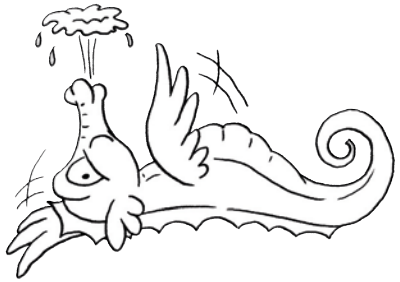
Leckere Familienkost selbstgemacht
Gemeinsames Kochen mit Ihrem Kind ist eine Chance, es an Lebensmittel heranzuführen. Dazu ist es wichtig, die Grundlagen der kindlichen Essentwicklung zu kennen und darauf angemessen zu reagieren. Um die Grundbotschaften einer ausgewogenen Ernährung in die Praxis umzusetzen hilft das Modell der „Ernährungspyramide“. In kleinen Gruppen stellen wir gemeinsam mit den Kindern die Gerichte her. Zum Schluss genießen wir unsere Mahlzeit gemeinsam.
Praxisveranstaltung für Eltern und Kinder vom 1. bis 3. Lebensjahr
Dieser Kurs wird auch im Online-Format angeboten. Die Inhalte sind entsprechend angepasst.
Referentin: Bernadette Obermaier
Fr., 05.11.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr, Online
Do., 02.12.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr, Online
Di., 12.10.2021, 10:00 bis 12:00 Uhr,
Bürgerhaus Raubling, Holzbreitenweg 6

Bewegung

Bewegung macht schlau!
Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen, Spiel und Spaß im Haus. Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren. Kinder können aktiv teilnehmen!
Referentin: Cindy Daka
Mi., 13.10.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online

Kleine Entdecker in Bewegung
Bewegung bewegt alles! Das Baby „be-greift“ die Welt mit allen Sinnen. Hierbei hat die Bewegung einen erheblichen Einfluss auf die Gehirnentwicklung. Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln, Stehen – jetzt kommt Bewegung ins Spiel. Sie erfahren, wie Sie mit einfachen Alltagsmaterialien eine bewegungsfreudige Umgebung schaffen können. Das Anbieten von vielfältigen Bewegungsanreizen in sicherer Umgebung fördert die motorischen Fertigkeiten und unterstützt eine gesunde Entwicklung.
Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern, 1. bis 3. Lebensjahr
Kinder können aktiv teilnehmen!
Referentin: Cindy Daka
12 bis 24 Monate:
Mi., 29.09.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online
24 bis 36 Monate:
Mi., 06.10.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online

Entwicklung braucht Bewegung
Kinder bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Ausreichend Bewegung im Alltag verbessert die motorischen Fähigkeiten und stärkt die Gehirnentwicklung. Eltern erhalten Hintergrundwissen mit Fokus auf die einzelnen Entwicklungsabschnitte in den ersten drei Lebensjahren. Wie Sie Ihren Kleinen im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Veranstaltung.
Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern vom 1. bis zum 3. Lebensjahr
Referentin: Cindy Daka
0 bis 5 Monate :
Mi., 20.10.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online
5 bis 8 Monate:
Mi., 27.10.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online
8 bis 12 Monate:
Mi., 10.11.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online
12 bis 24 Monate:
Mi., 24.11.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online
24 bis 36 Monate:
Mi., 01.12.2021, 9:15 bis 10:45 Uhr, Online



WO ERHALTEN DIE KINDER DEN GUTSCHEIN?

Die Gutscheine werden zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 in den Schulen bzw. Kindertagesstätten verteilt.

WIE LANGE IST DER GUTSCHEIN GÜLTIG?

Der Gutschein kann innerhalb eines Jahres eingelöst werden. Er ist gültig für alle Kurse, bei denen mindestens eine Unterrichtseinheit zwischen dem 14. September 2021 und dem 13. September 2022 stattfindet.

WIE KANN DER GUTSCHEIN EINGELÖST WERDEN?

Die Rückseite des Gutscheins muss vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt und bei der Anmeldung zum Seepferdchenkurs abgegeben werden. Der Gutschein wird von der Kursgebühr abgezogen. Eine direkte Auszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.

WO KANN DER GUTSCHEIN EINGELÖST WERDEN?

Der Gutschein kann bei allen bayerischen Schwimmvereinen, der Wasserwacht und der DLRG eingelöst werden. Auch andere Anbieter können die Gutscheine annehmen.

WIE KÖNNEN KURSANBIETER DIE EINGEREICHTEN GUTSCHEINE ABRECHNEN?

Hinweise zum Abrechnungsverfahren sind unter www.mach-mit.bayern.de zusammengestellt.

WAS IST ZU TUN, WENN DER GUTSCHEIN VERLOREN GEGANGEN IST?

In diesem Fall kann ein Ersatzgutschein eingesetzt werden. Den Ersatzgutschein findet man zum Ausdrucken auf der Homepage des Innenministeriums unter www.mach-mit.bayern.de.

WO SIND WEITERE INFORMATIONEN ZU FINDEN?

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Innenministeriums unter www.mach-mit.bayern.de.

SPORTLAND BAYERN RUND UM DEN SPORT

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Odeonsplatz 3, 80539 München · www.innenministerium.bayern.de
Bildrechte: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Druck: DCT GmbH, Nicolaus-Zech-Straße 64-68, 96450 Coburg
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
Illustrationen & Grafik: Laska Grafix · www.laska.com
Stand: August 2021

Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN | DIREKT www.bayern.de Tel. 089 12 22 20

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskünfte zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben.

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Bewegungsförderung für Kinder in Bayern

WWW.MACH-MIT.BAYERN.DE

Mach mit – Sei fit!
Mach mit – Tauch auf!

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich viele Kinder in Bayern deutlich weniger bewegt, haben weniger Sport gemacht oder konnten keine Schwimmkurse besuchen. Dem wollen wir mit Maßnahmen zur Bewegungsförderung tatkräftig begegnen.

Sport und Schwimmen im Verein machen Spaß, fördern neue Freundschaften und stärken die Gesundheit. Deshalb übernehmen wir für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 des Schuljahres 2021/2022 den Jahresbeitrag bis zu 30 Euro, wenn sie in einen gemeinnützigen Sportverein eintreten. Außerdem übernehmen wir für alle bayerischen Vorschulkinder und Kinder der Jahrgangsstufe 1 des Schuljahres 2021/2022 die Kosten von bis zu 50 Euro für einen Schwimmkurs zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen".

Damit fördern wir nicht nur die Bewegung und Schwimmfähigkeit der Kinder, sondern geben allen bayerischen Sportvereinen die Möglichkeit, sich zukunftsfähig aufzustellen – ein kraftvolles, flächendeckend wirksames Zeichen für mehr Spaß, mehr Gesundheit und mehr Sicherheit unserer Kinder sowie eine starke Vereinslandschaft in Bayern!

Mit sportlichen Grüßen

Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister

Gerhard Eck, MdL
Staatssekretär

MACH MIT – SEI FIT!

Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 erhalten alle bayerischen Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 einen Gutschein im Wert von 30 Euro für die Mitgliedschaft in einem bayerischen Sport- oder Schützenverein.

WER KANN MITMACHEN?

Teilnahmeberechtigt sind alle in Bayern wohnhaften Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4.

WO ERHALTEN DIE KINDER DEN GUTSCHEIN?

Die Gutscheine werden zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 in den Schulen verteilt.

WIE LANGE IST DER GUTSCHEIN GÜLTIG?

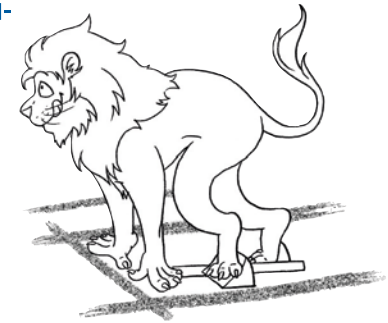
Der Gutschein kann innerhalb eines Jahres eingelöst werden. Er ist gültig bei Eintritt in einen Sportverein zwischen dem 14. September 2021 und dem 13. September 2022.

WIE KANN DER GUTSCHEIN EINGELÖST WERDEN?

Die Rückseite des Gutscheins muss vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt und zusammen mit dem Mitgliedsantrag beim Sportverein abgegeben werden.

Der Gutschein wird vom Mitgliedsbeitrag abgezogen. Eine direkte Auszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.

WO KANN DER GUTSCHEIN EINGELÖST WERDEN?



Der Gutschein kann bei allen bayerischen Sport- und Schützenvereinen, der Wasserwacht und der DLRG eingelöst werden.

WIE RECHNEN DIE SPORTVEREINE DIE EINGEREICHTEN GUTSCHEINE AB?

Hinweise zum Abrechnungsverfahren sowie das Antragsformular können unter www.mach-mit.bayern.de abgerufen werden.

MACH MIT – TAUCH AUF!

Vorschulkinder und Kinder, welche die erste Jahrgangsstufe besuchen, erhalten zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 einen Gutschein im Wert von 50 Euro für die Teilnahme an einem Schwimmkurs zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens („Seepferdchen").

WER KANN MITMACHEN?

Teilnahmeberechtigt sind alle in Bayern wohnhaften Kinder, welche im Vorschuljahr oder in der 1. Jahrgangsstufe sind.

Aus den Schulen

Leo-von-Welden-Schule, Bad Feilnbach

Hinein in einen neuen Lebensabschnitt

Auch in diesem Schuljahr konnte die Entlassfeier an der Mittelschule Bad Feilnbach aufgrund der Hygienerichtlinien nicht wie üblich mit großem Rahmenprogramm ablaufen. Trotzdem wurden die 20 Schülerinnen und Schüler der Leo-von-Welden-Schule feierlich verabschiedet. Der Veranstaltungsraum im Heimgarten bot wieder den passenden Ort dafür.

Mit einer kurzen Andacht stimmte die Religionslehrerin Alexandra Kastner alle Anwesenden auf die Feier ein. Sie ermunterte die Abschlussschüler Halt im Glauben zu suchen und fest verankert im Leben zu stehen. Auch Schulleiterin Birgit Schmittlein rief dazu auf, neuen Situationen im Leben mit Mut zu begegnen, mit offenen , wachsamen Augen in die Welt zu gehen und Neues aufzunehmen, darüber nachzudenken und zu bewerten. „Packt`s euer Leben an und bleibt sichtbar in der Gesellschaft!“ war der Ratschlag von Bürgermeister Anton Wallner. Klassleiterin Katja Deisinger stellte ihre Rede unter das Motto „Das Unmögliche möglich machen“. Für manche schien vor einiger Zeit das Erreichen eines guten Abschlusses noch in weiter Ferne. Heute dürfen sich alle über ihren erfolgreichen Mittelschulabschluss freuen und drei Viertel haben auch ihren Quali geschafft.

Eine Diashow zeigte Stationen der gemeinsamen Jahre an der Mittelschule. Klassensprecher Thomas Hormeier erinnerte an diese gemeinsame Schulzeit und bedankte sich im Namen der Klasse bei den Lehrkräften. Nach der Überreichung der Abschlusszeugnisse an die 20 Absolventen wurden die vier Besten geehrt. Dazu auch der gesonderte Bericht unten …

Stolz und gute Noten

Auf dem Foto sind von links zu sehen: Elternbeiratsvorsitzende Regina Hanisch, Katja Gabelok aus Au (Notenschnitt 1,8), Leonie Poschenrieder aus Au (1,6), Maximilian Hausmann aus Kematen (1,8), Marinus Seebacher aus Derndorf (1,7), Bürgermeister Anton Wallner

Das neue Schuljahr hat wieder angefangen. Trotzdem wollen wir noch einmal einen Blick zurück werfen und die Schüler hervorheben, die

mit einem besonders guten Schulabschluss in ihr weiteres Leben gestartet sind. So gab es an der Leo-von-Welden-Schule in Bad Feilnbach gleich vier Schulabgänger, die in ihrem Abschlusszeugnis eine Note über 2,0 stehen hatten. Für Bürgermeister Anton Wallner war es deshalb Ehrensache, diese Schüler noch vor den Sommerferien im Heimgartensaal persönlich kennen zu lernen und sie mit einem kleinen Geschenk für ihre besonderen Leistungen zu ehren.

Sozialkompetenztraining in Klasse 6

Am Freitag, den 16. Juli 2021, war Berit Retzbach zu Besuch in der 6. Klasse und führte mit den SchülerInnen ein Sozialkompetenztraining durch. Da sich die SchülerInnen aufgrund der Corona-Krise lange Zeit nicht in der sonst üblichen Klassengemeinschaft sehen konnten, lag der Fokus des vierstündigen Projekts darin, sich wieder besser kennen zu lernen, Kontakte zu forcieren und Kleingruppenarbeit in gesteuerten Zufallsgruppen zu fördern.

Zunächst erhielten die SchülerInnen die Chance, anhand vieler spielerischer Methoden, wie beispielsweise das „Kennenlern-Bingo“ und „der rasende Reporter“, ihre MitschülerInnen noch besser kennen zu lernen, Neues über sie in Erfahrung zu bringen, sowie gegenseitig positive Eigenschaften zu ermitteln und diese in Briefform zu formulieren.
Höhepunkt des Projektes war der sogenannte „Eierfall“: Dabei wurde die Klasse in vier Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam dasselbe Material: ein rohes Ei, 25 Strohhalme, eine Rolle Malerkrepp, einen Luftballon, sowie 5 Zahnstocher. Aufgabe war es, innerhalb von 45 Minuten aus den vorhandenen Materialien eine Konstruktion zu basteln, welche das Ei einen Sturz aus einem Fenster im ersten Stock unbeschadet überstehen lässt. Zusätzlich erhielt jede Gruppe noch ein Plakat, auf dem sie ihre Konstruktion benennen, beschreiben und anpreisen durften.
Nach der Präsentation der Konstruktionen erfolgte natürlich die spannende Testphase: begleitet vom Jubel der Klasse, wurden die Konstruktionen aus dem Fenster im ersten Stock geschmissen – alle 4 Eier „überlebten“ den Flug.

Das Ziel des „Eierfalls“ bestand darin, die verschiedenen Fähigkeiten der SchülerInnen zur gemeinsamen Lösung einer Aufgabe zu nutzen sowie ein gemeinsames Vorhaben zu planen und umzusetzen. Die Umsetzung des Projektes verlief sehr harmonisch und konstruktiv – die SchülerInnen waren die ganze Zeit mit großer Begeisterung und Motivation dabei.

Ehemaligenwand

Seit 2013 dürfen sich unsere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse in unserer Schule verewigen. Dabei steht den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse jeweils eine große Leinwand zur Verfügung, die sie nach ihren eigenen Ideen gestalten dürfen.
Jedes Kunstwerk des Abschlussjahrgangs hat sein eigenes Motto. Das diesjährige Motto lautet: „Abschlussklasse 2021 – mit Abstand die Besten“ und nimmt damit natürlich augenzwinkernd Bezug auf die Corona-Krise. Zunächst wurde die Leinwand komplett schwarz angemalt, um dann im Stil von Jackson Pollock bunte Farbkleckse darauf zu spritzen. In die Mitte der Leinwand wurde wieder das Klassenfoto platziert, umrundet von fünf medizinischen Masken, auf denen sich die SchülerInnen unserer Abschlussklasse namentlich verewigt haben.
Maßgeblich beteiligt an der Gestaltung der Leinwand waren Thomas Hormeier, Xaver Schott, Katharina Gabelok und Anna-Lena Huber.
Mit diesem Projekt können die Schülerinnen und Schüler der Schule, in der sie 9 Jahre verbracht haben, etwas zurückgeben und etwas von sich zurücklassen. Das Projekt hat viel Zuspruch erhalten, sowohl von den Lehrern als auch von den Schülern selbst.

Bewerberplanspiel 2021 – Übung macht den Meister

Am vorletzten Schultag organisierte Berit Retzbach, die Sozialpädagogin der Leo-von-Welden-Schule, zusammen mit Frau Schott, der Klassenleitung der 8. Klasse, und der Schulleitung Birgit Schmittlein ein Bewerberplanspiel. Es war auch dieses Mal ein gelungener Bewerbungsvormittag für unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse.

Um Unsicherheiten bei den Schülerinnen und Schülern vorzubeugen, ist dies ein wichtiger Baustein des Übergangs von Schule zu Beruf.

Hier können sich die Schülerinnen und Schüler noch ausprobieren, Fehler machen, Rückmeldung erhalten und vor allem Erfolgserlebnisse sammeln.
Fünf Betriebe erklärten sich bereit, den Vorstellungsprozess nach zu spielen und mit den zukünftigen Bewerbern zu vertiefen: *Monika Prechtl von Prechtl Frischemärkte, Cindy Ganssl von der BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH, Vitus Reger von Medical Park Reithofpark, Marinus Astner von Sebastian Kolb Maschinenbau GmbH & Co, sowie Franz Eder von Holzbau Eder.*

Das in den letzten Jahren so wichtige Nebenprogramm durfte auf Grund seines Erfolges nicht fehlen: Berit Retzbach von der Jugendsozialarbeit gab unseren Bewerbern die Möglichkeit einen Einstellungstest zu üben und Dominik Leitner von der Bundesagentur für Arbeit informierte unsere Schülerinnen und Schülern über zentrale Websites zur Lehrstellensuche im Internet.
Die anschließende gemeinsame Feedbackrunde war ein gelungener abschließender Austausch zwischen den Betrieben und unseren Schülerinnen und Schülern!

Nochmal einen besonderen Dank an die teilnehmenden örtlichen Betriebe und Personen, die diesen Tag überhaupt ermöglicht haben und sich immer wieder unermüdlich für unsere Schülerinnen und Schüler engagieren!

Jetzt reden WIR – Jugendkonferenz #myvision21!
Am 22. Juli 2021 fand wieder die myvision#21 Jugendkonferenz statt – aufgrund der besonderen Corona-Lage im online Format. Das Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit der kommunalen Jugendarbeit und der Jugend(sozial)arbeit im Inntal waren knapp 70 Jugendliche zwischen 14 – 18 Jahren, die mit dem weit verbreiteten Vorurteil aufräumten, sich nicht für Politik oder die Belange ihrer Gemeinde zu interessieren. Die selbstständig erarbeiteten und in Kleingruppen diskutierten Themen waren Sportanlagen, Grünflächen, Feste & Veranstaltungen, W-Lan, Verkehrsverbindungen, Bushaltestellen und vieles mehr.
Erik Flügge moderierte sehr erfrischend und klar durch diesen für alle Beteiligten aufregenden Vormittag. Er brachte die Anliegen der Jugendlichen auf den Punkt und gestaltete den Vormittag auf eine Art, die die Jugendlichen anspricht und motiviert. Die Teilnehmer entwickelten ihre eigenen Wünsche und Ideen weiter und brachten ihre eigenen Erfahrungen aus ihrer Gemeinde mit ein.
Neun unserer Schülerinnen und Schüler nahmen an dieser Konferenz teil und vertraten damit lobenswert nicht nur die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen an der Schule, sondern waren ebenso die stellvertretende Stimme vieler Gleichaltriger aus Bad Feilnbach. Zusammen mit Bürgermeister Anton Wallner, der jedes Jahr an der Jugendkonferenz mit Freude teilnimmt, wurden dann die für Bad Feilnbach relevanten Themen in Angriff genommen.

Schule Au

Sport mit Spaß

Kurz vor Schuljahresende fand für alle Grundschüler bei herrlichem Sommerwetter ein Sport- und Spielefest auf den Auer Fußballplätzen statt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen durften sich die Kinder an zwölf Stationen zum Beispiel beim „Gummistiefelweitwurf", „Sackhüpfen" oder „Maßkrugstemmen" beweisen. Unterstützt wurde die Schule dabei auch vom Auer Tennis-, Fußball- und Stockschützenverein, die jeweils eigene Stationen angeboten haben. So trainierten die Schüler ihre Geschicklichkeit und das Ballgefühl beim Tennis und Fußball. Beim Stockschießen brauchten sie kräftige Arme und viel Gefühl für den richtigen Schwung. Stärken konnten sich die Sportler dann in den Pausen mit Melone und ihrer mitgebrachten Brotzeit. Zum Abschluss bekamen alle noch eine Urkunde und etwas Süßes als Belohnung für ihr sportliches Engagement. Ein herzliches Dankeschön den Müttern des Elternbeirats, den vielen Eltern, die als Helfer bei Betreuen der Stationen oder als Riegenführer mitgewirkt haben und den Lehrern, die sich sehr abwechslungsreiche Stationen überlegt haben. Ganz besonders gilt dieser Dank auch den Trainern vom Tennis- und Fußballverein und den Mitgliedern des Stockschützenvereins für ihre Unterstützung. Die Kinder waren allesamt begeistert von den unterschiedlichen Angeboten und hatten viel Spaß an diesem sportlichen Schultag.

Aktuelles aus der vhs

Am 27. September startete die vhs Bad Feilnbach zusammen mit vier weiteren Volkshochschulen im Mangfalltal unter dem Titel „Neue Wege“ in das Herbst-/Wintersemester 2021/22.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Kursangebot gefällt und wir Ihr Interesse für das ein oder andere Veranstaltungsangebot geweckt haben.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne persönlich, telefonisch oder über unsere Homepage entgegen und freuen uns, Sie zu unseren Kursen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Nachstehend bieten wir Ihnen eine Zusammenfassung unseres Angebotsspektrums aus verschiedenen Programmbereichen für die Monate Oktober und November 2021.

Freude an der Fotografie in der Natur: Herreninsel Chiemsee

Die Herreninsel im Chiemsee ist ein sehr schönes, reiches und vielleicht überraschend ruhiges Exkursionsziel, sofern man den Wegen abseits der Hauptroute folgt. Hier finden wir zahlreiche Natur-Aspekte für die fotografische Umsetzung. Auf dem Weg um die Insel sehen wir Wald- und Wiesenabschnitte, Obstanger und Pferdekoppeln, die königliche Parkanlage, das natürliche Ufer und immer wieder freie Panoramapunkte, wo die Insel selbst mit dem See und den Chiemgauer Alpen schöne Motivmöglichkeiten bietet. An diesem Workshop-Tag werden grundlegende fotografische Fragen besprochen. Der Exkursionscharakter ist praxisnah gestaltet – Sie erhalten Unterstützung, die eigene Ausrüstung souveräner einzusetzen und deren technische Möglichkeiten besser zu nutzen.

Sonntag, 03.10.2021, 08.15 – 16.30 Uhr
Leitung: Martin Sinzinger

Betriebsführung – Confiserie Dengel

Erleben Sie die Herstellung süßer Spezialitäten aus nächster Nähe und erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Pralinen- und Schokoladenproduktion (Figuren, Schokoladen, Pralinen usw.) des seit 30 Jahren bestehenden Familienunternehmens. Während der Führung werden Sie immer wieder mit Kostproben von handgefertigten Pralinenspezialitäten verwöhnt.

Freitag, 08.10.2021, 14.00 Uhr

Online: Brainfit – Kreative Übungen für unser Gedächtnis

Wie können wir unseren "Denkapparat" wieder fit bekommen. Neben einer kurzen theoretischen Einführung wird mit vielen kreativen Übungen und einer Menge Spaß trainiert. Voraussetzung: Ein PC oder Laptop mit Mikro und Kamera.

Samstag, 09.10.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Leitung: Marianne Piputa

LESS WASTE – Ein Tutorial zur Nachhaltigkeit

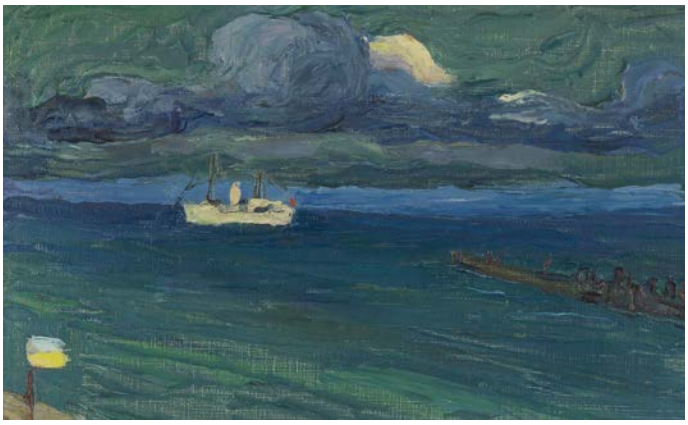
Sie möchten mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Alltag, sind genervt von der Abfallflut im Haushalt und suchen Unterstützung bei der Müllvermeidung in der Küche?

Hier erhalten Sie einen praktischen Leitfaden mit Tipps und Anregungen wie Sie sofort strukturiert beginnen können und erfolgreich viele Bereiche in Ihrer Küche von unnötigem Ballast befreien. Am Veranstaltungstag erhalten Sie von uns den Link für den Youtube Account sowie das Skript per Mail übermittelt. Das Video ist dann jederzeit für Sie abrufbar.
Dienstag, 12.10.2021, 19.00 Uhr
Leitung: Claudia Zäch

Rund um die Milchkuh - zu Gast auf einem Bio-Milchviehbetrieb

Bad Feilnbach ist seit 2019 Mitgliedsgemeinde der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein. Eine wichtige Aufgabe der Öko-Modellregion ist die fundierte Verbraucherinformation über unsere heimische Landwirtschaft. Den Bauernhof mit allen Sinnen erleben! Bei einem Streifzug über einen Familienbetrieb in Großholzhausen entdecken Sie nicht nur verschiedene Tiere hautnah und wie Milch und Fleisch erzeugt werden, sondern Sie erfahren auch wissenswerte Hintergründe über die heutige Landwirtschaft.
Samstag, 16.10.2021 13.30 – 15.30 Uhr
Kinder sind kostenfrei!

Unter freiem Himmel – Unterwegs mit W. Kandinsky und G. Münter



Wassily Kandinsky und Gabriele Münter - bekannt als zentrale Figuren der Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter"- verband eine enge künstlerische Beziehung seit 1902. Die Ausstellung widmet sich ihrem gemeinsamen Schaffen bis 1908. Auf zahlreichen Reisen schuf das Paar kleine Malereien und Fotografien. Sie ermöglichen uns, die besonders nahe, gemeinsame Auseinandersetzung des Paares mit denselben Motiven und künstlerischen Techniken nachzuvollziehen.
Freitag, 22.10.2021, 16.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Ulrike Gierlinger

Kneipp Wohlfühltag mit Wasser, Wickel & Bürsten

Herrliche Erfrischung am Morgen und wohltuende Entspannung am Abend!
Ob zur Körperpflege, zum Wohlfühlen oder gegen konkrete Alltagsbeschwerden - Kneipp Anwendungen bieten vielseitige Möglichkeiten, sich und seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun. Dieses Tagesseminar beinhaltet und vermittelt viele Tipps für Ihr Wohlgefühl.
Samstag, 23.10.2021, 10.00 – 15.00 Uhr
Leitung: Sabine Sporrer

Herbstlicher Vogelzug

Der Vogelzug ist faszinierend und weckt das Interesse vieler Naturliebhaber. Die Zugvögel sind bevorzugt bei günstigen Wetterverhältnissen mit Rückenwind und ohne Regen unterwegs. Die Reise in den Süden erfolgt in Etappen und wird immer wieder durch eine mehrtägige Rast unterbrochen. Von einem erfahrenen Ornithologen und Moorführer werden wir an diesem Abend in die Nicklheimer Filze begleitet. Zu dieser Jahreszeit lässt sich von hier aus besonders gut der herbstliche Vogelzug von Kranichen und Graugänsen beobachten.
Samstag, 23.10.2021, 17.00 Uhr
Leitung: Franz Mühlbauer

Gib dir Saures! – Gemüse natürlich fermentieren

Ernten, schnippeln, mischen, stampfen: mittels Sauerkrauttechnik verwandeln wir frisches Biogemüse aus der Region in saure Schmankerl. Eine traditionelle Technik wird modern interpretiert: bunte, saisonale Gemüsemischungen, kreativ gewürzt. Von der regionalen Gärtnerei bis zum bunt gefüllten Glas echte Handarbeit. Ein Kosmos an probiotischen Mikroorganismen und überraschenden Aromen, knackig und würzig. Natürlich gibt es auch Probierschmankerl aus der GmiasHunger-Werkstatt. Jeder Teilnehmer nimmt am Ende ein großes Glas "Gmias" mit nach Hause zur Gärung.
Montag, 25.10.2021, 18.00 – 22.00 Uhr
Leitung: Sibylle Hunger

Vortrag: Erbrecht

Der Notar Dr. Wolfgang Kleeberger gibt eine Einführung in grundlegende Fragen des Erbrechts. Der Vortrag befasst sich mit der Thematik der gesetzlichen Erbfolge und den Rechtsverhältnissen einer Erbengemeinschaft, erläutert die Möglichkeiten der Errichtung letztwilliger Verfügungen (Testament, Gemeinschaftliches Ehegatten-Testament, Erbvertrag) sowie die möglichen Inhalte solcher Verfügungen. Ferner wird auf die Bestimmungen zum Pflichtteilsrecht sowie die Möglichkeit, etwaige Pflichtteilsansprüche bereits durch vorsorgende Maßnahmen zu Lebzeiten zu beeinflussen, eingegangen. In diesem Zusammenhang werden auch kurz allgemeine Fragen der Vermögensübertragung zu Lebzeiten erörtert. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Fragenstellung und Diskussion mit dem Referenten.
Dienstag, 26.10.2021, 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Wolfgang Kleeberger

Smart-Surfer – Suchen, Finden, Surfen im Internet

Das Internet bringt eine Vielzahl von Möglichkeiten der Unterhaltung und Information mit. Oft aber stellt sich die Frage: wie finde ich, was ich suche? Wo gibt es interessante Informationen genau für mich und meine Interessen? In diesem Vortrag wird erklärt und
gezeigt wie man schnell und einfach an die richtige Information im Internet kommt. Dabei geht um das "richtige Suchen" mit unterschiedlichen Suchkriterien und das Eingrenzen von Suchergebnissen. Gemeinsam wird ausprobiert und im Internet gesurft. Der Vortrag richtet sich an alle "Anfänger*innen", die gerne wissen wollen wie man sich einfach und sicher im Internet bewegt.
Mittwoch, 27.10.2021, 19.00 – 20.30 Uhr
M. Hachen – Trainer Verbraucherbildung Bayern

Erfolgreich an der Börse – Einstiegsvortrag

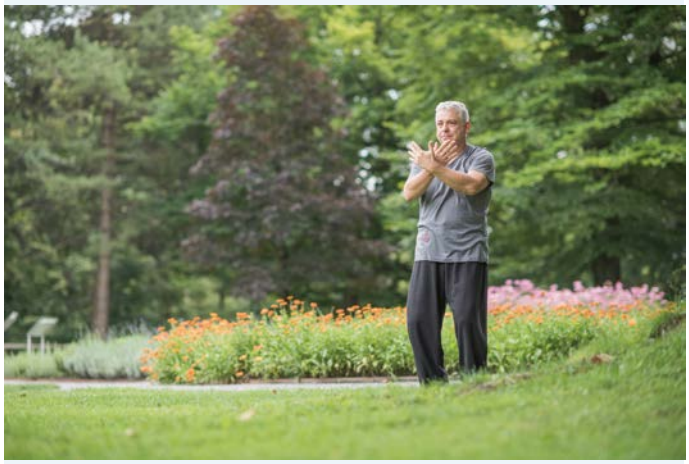
Gehören Sie zu den 90% der Deutschen, für die das Thema Aktien und Börse ein Buch mit sieben Siegeln ist? Falls Sie das Thema dennoch reizt und Sie keine oder kaum Vorkenntnisse besitzen, ist dieser Vortrag zum Einstieg für Sie genau richtig.

Inhalt:

- Wie finde ich den Einstieg ins Börsenthema?
- Wie werde ich unabhängig von Bankberater*innen und Fondsmanager*innen?
- Wie bewege ich mich erfolgreich auf dem Börsenparkett?
- Warum ist die Aktie auf längere Sicht jedem anderen Anlageinstrument überlegen?
- Wie begrenze ich das Risiko, wie sichere ich Gewinne?

Die Referentin ist Trainerin der "Verbraucherbildung Bayern".
Freitag, 29.10.2021, 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Bruni Winkler

Entspannt in den Feierabend mit Qigong und Meditation



In diesem Kurs lernen wir zwei Methoden zur Entspannung kennen. Wir beginnen mit angeleiteten Meditationstechniken (die im Sitzen auf einem Stuhl oder Kissen ausgeführt werden können) und nehmen dann die Ruhe mit zu unseren Entspannungsübungen aus dem Qigong. Gelassenheit, Achtsamkeit, Entspannung und Klarheit lernen wir so auf verschiedenen Wegen (Stille und Bewegung) kennen und können herausfinden, welcher Weg gut zu einem passt. Alle Übungen können uns zu körperlicher und seelischer Ausgeglichenheit verhelfen und sind ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter machbar.
6 x dienstags, ab 09.11.2021, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Thomas-Eugen Schneider

Klärwerk Bad Feilnbach – Betriebsführung

In der zentralen Sammelkläranlage Bad Feilnbach, werden die Abwässer aus den Ortschaften Bad Feilnbach, Derndorf, Litzldorf, Kutterling, Altofing, Wiechs, Reithofpark Klinik und Au gereinigt. Die Abwasserreinigung hat das Ziel, feste und gelöste Stoffe aus dem Ab-

wasser zu entfernen. Nach der Entnahme von groben und mineralischen Stoffen werden kohlenstoff-, stickstoff- und phosphorhaltige Verbindungen abgebaut, die in Gewässern sauerstoffzehrend und nährstoffanreichernd wirken. Die Vorgänge sind dabei letztendlich die gleichen wie in der Natur selbst, finden aber auf engerem Raum und in kürzerer Zeit statt. Die Kläranlage befindet sich während der Besichtigung in Betrieb.

Freitag, 19.11.2021, 14.00 – 15.30 Uhr
Die Führung ist kostenfrei!

Online: Einführung in ETFs- Börsengehandelte Fonds

Sie haben von ETFs gehört, hatten aber noch nie Zeit sich mit dem Thema zu beschäftigen. Mit ETFs liegt die Verwaltung Ihrer Investitionen in Ihren Händen. ETFs gibt es schon seit mehr als 20 Jahren und sie ermöglichen uns als Privatanleger einfach und günstig in ganze Märkte zu investieren. Dieser Kurs ist für Einsteiger gestaltet, die noch keine Börsenerfahrung haben. Nach einer Einführung in die Börsenthematik werden die Eigenschaften von ETFs erklärt. Des Weiteren wird gezeigt, wie ETFs auszuwählen, zu kaufen und zu verkaufen sind. Die Dozentin ist zertifizierte ETF-Spezialistin (Deutsche Börse Group) sowie Trainerin der "Verbraucherbildung Bayern".

Freitag, 26.11.2021, 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Paulina Lolov

vhs Volkshochschule Bad Feilnbach

KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Aus den Kindergärten

Kindergarten Apfelbäumchen

Stark wie ein Tiger, schnell wie ein Hase

Im Juli fand für die Vorschulkinder der beiden gemeindlichen Kindergärten das Sicherheitstraining „Tigerhase" statt. Der Tigerhasenkurs ist ein patentiertes Kindertraining und soll das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Mit Rollenspielen und vielen Übungen sollen die Kinder auf Gefahrensituationen hingewiesen werden um sich gegen aggressive Schüler oder Erwachsene zu behaupten. Die Kinder erlernen Strategien wie sie diese Situationen einschätzen lernen und diese meistern können. Wichtig war auch, in Notsituationen sich Hilfe zu holen. Mit einer Urkunde wurde das Training abgeschlossen. Alle Kinder hatten an beiden Trainingstagen viel Spaß. Danke an die beiden Trainer für die lehrreichen Vormittage. Die Veranstaltung wurde von der Sparkassenstiftung Zukunft im Rahmen eines Loses finanziert- wir sagen herzlichen Dank für die Kostenübernahme.

Wir sagen „Auf Wiedersehen"

Ebenfalls vor den Sommerferien verabschiedeten wir uns bei sommerlichen Temperaturen bei unseren acht Vorschulkindern, die ab September in die Schule starten. Die Kindergartenfreunde haben viele Wochen vorbereitet und mit einem Lied sich von Ihren Freunden verabschiedet. Jedes Kind hatte sich noch einen persönlichen

Wunsch für seine Vorschulfreunde überlegt und diesen Wunsch vorgetragen. Mit einem selbst gestalteten Plakat für das Klassenzimmer übergaben die Kindergartenfreunde die Wünsche. Zum Andenken an den Kindergarten gab es noch ein kleines Geschenk.
Im Rahmen dieser Abschiedsfeier sagten wir auch zu vier anderen Kindern „Auf Wiedersehen" die ab September nicht mehr bei uns im Kindergarten sind. Mit einem kühlen Getränk und leckeren Butterbrezen klang dieser schöne Tag aus.

Aus dem Purzlbaam...

Das Kindergartenjahr 2020 / 2021 ging für die Purzlkinder in Au mit einigen Aktionen zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein besuchte die gesamte Gruppe den Bergtierpark in Blindham. Nach einem Picknick auf unseren Decken ließ sich das zutrauliche Wild sogar aus der Hand füttern. Im Anschluss an die Runde im Wald vergnügten sich alle Kinder am Spielplatz.

Die größten Highlights für die Kinder waren natürlich das Riesentrampolin und die Steilrutsche.

Starke Tigerhasen

Unsere großen Vorschuljungs nahmen gemeinsam mit den Vorschulkindern des Kindergartens Apfelbäumchen in Dettendorf am Tigerhasen-Kurs teil. In diesem von der Kampfsportschule Kornhass durchgeführten Sicherheitstraining übten die Kinder, wie man selbstbewusst auftritt und sich gegenüber Größeren behaupten kann.

Am Jenbach

Bis spät am Abend waren an einem Freitag unsere Vorschulkinder unterwegs auf einer Natur- und Indianermission. Nach der Suche nach Lebewesen am Jenbach ging es auf zum Tipi im Wildniscamp. Dort sangen die Jungs Indianerlieder und lauschten spannenden Indianermärchen. Zurück im Kindergarten stärkten sich unsere Abenteurer mit Pizza und ließen so den Abend ausklingen.

Neue Kinder sind da

Anfang September haben wir wieder neue Purzlkinder bei uns aufgenommen. Wir sind stolz auf sie, dass sie die Eingewöhnung so hervorragend meistern und ihren Platz in der Gruppe finden. Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr und heißen Isabell Gigl-Schindler als neue Erzieherin bei uns herzlich Willkommen.

Erntezeit im Purzlbaam

Im Juli war es endlich so weit, wir konnten unsere Kartoffeln aus dem vorausgegangenem Projekt ernten. Mit Begeisterung halfen die Kinder mit, diese auszugraben und zu verarbeiten. So ließen wir uns im Kindergarten selbstgeschnittene, gewürzte und gebackene Spaltkartoffeln schmecken. Zudem durfte jedes Kind eine Tüte Kartoffeln mit nach Hause nehmen.

Die Gemeindemäuse erzählen

Frühstück aus aller Welt

Im Rahmen des EU- Schulprogramms wird auch uns als Kindergarten regelmäßig Obst, Gemüse, Milch und Joghurt kostenlos zur Verfügung gestellt. Aus diesen Zutaten zauberten wir uns in letzter Zeit immer mal wieder ein leckeres Müslifrühstück.
Einmal veranstalteten wir sogar ein echtes Frühstücksbuffet. Es gab Wurst, Käse, Butter, frische Brötchen, Obst, Gemüse, Joghurt und eben alles was für uns zu einem echten Frühstück dazugehört. Doch wir blickten auch über den Tellerrand hinaus. Was frühstückt man in Japan, Kanada, Frankreich, Schweden, England oder Tansania? In einer spannenden Projektwoche lernten wir verschiedenste Frühstücksgewohnheiten kennen. Dabei waren wir uns einig, dass wir uns einmal ein kanadisches Frühstück mit frischen Pfannkuchen und viel süßem Ahornsirup wünschen.

Raus aus dem Haus!

So lautete das Motto unserer „Draußen-Tage“ vor den Sommerferien. Gemeinsam verbrachten wir drei Tage in der Natur. Dabei genossen wir das schöne Wetter und ließen unserer Fantasie freien Lauf: Einige von uns bauten im Wald tolle Imbissstände. Besonders die Kürbissuppe und die Würstchen verkauften sich dabei gut.

Am letzten unserer Draußen- Tage veranstalteten wir im Natur- Park ein kleines Abschieds- Picknick für das Kindergartenjahr 2020/ 2021.
Dabei ließen wir uns nicht nur unsere Brotzeit im Freien schmecken, sondern wir tobten auch im Wasser und hatten viel Spaß.

Manche Kinder bastelten sich Ohrringe aus Naturmaterialien oder zeigten ihr großes Geschick beim Klettern.

Ade, du schöne Kindergartenzeit!

Am 16.07.2021 fand unsere Vorschulfeier statt. Dabei gab es nicht nur einige Überraschungen für uns Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen. Unsere Eltern konnten durch die Unterstützung der Firma ZE- Holzsysteme in Bad Feilnbach eine tolle Sitzbank besorgen.
Damit uns die Erzieherinnen nicht vergessen, wenn wir in die Schule kommen, wurden unsere Namen auf die Bank geschrieben. Regina, Marianne und Katharina waren sehr gerührt und freuten sich unglaublich über das fantastische Geschenk. – Daher gilt an dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank den Eltern der Vorschulkinder und der Firma ZE- Holzsysteme.
Der „Kinderteil" der Vorschulfeier startete mit einer Kutschfahrt durch Bad Feilnbach. Wir konnten unser Glück kaum fassen, als wir mit den beiden schönen Pferden durch das Dorf kutschiert wurden. Es war einfach traumhaft!

Im Anschluss an die Kutschfahrt gab es im Kindergarten eine leckere Überraschung: Leckere Hot Dogs und Erdbeeren. In gemütlicher Runde ließen wir uns die Köstlichkeiten schmecken.

Am Ende unserer Vorschulfeier trafen unsere Eltern als „Zaungäste" vor unserem Garten ein. Wir sangen das Lied „Ade, du schöne Kindergartenzeit" und rührten damit so einige Mamas und Papas zu Tränen.

Schließlich wurden wir einzeln von den Erzieherinnen im wahrsten Sinne des Wortes rausgeschmissen und in die Arme unserer Eltern übergeben. Unsere Abschlussdiplome und unsere Schultüten durften dabei natürlich nicht fehlen.

Kinderhaus Vogelnest Derndorf

Das war bei den Biberln los

Ende Juli feierten wir mit allen Eltern ein gemeinsames Sommerpicknick. Jede Familie konnte sich auf einer Picknickdecke im Garten platzieren und wir genossen zum ersten Mal in diesem Kindergartenjahr die gemeinsame Zeit.
Stolz präsentierten die Biberl-Kinder unsere Sommerlieder, alle sangen kräftig mit und tanzten zu „Schmetterling du kleines Ding“. Jedes Kind bekam seine Sonnenblume aus unserem Frühlings-Projekt mit nach Hause um dort weiterhin gut drauf aufzupassen und die Knospe beim Erblühen zu beobachten.
Als Überraschung gab es für alle noch ein leckeres Eis und wie im Flug verging unser Fest.

Die letzten Tage bis zur Sommerschließzeit verbrachten wir viel im Garten und wenn es das Wetter zuließ mit fröhlichem Wasserpritscheln.
Schweren Herzens haben wir uns Mitte August von unseren „Großen“ verabschiedet, die im September schon in den Kindergarten gehen dürfen. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute auf eurem weiteren Weg. Wir freuen uns aber auch schon auf unseren Start im September mit unseren 5 „alten Hasen“ und wir begrüßen ganz herzlich 7 neue „Biberl“.

Das war bei den Spatzen und Eulen los

Die Sparkasse hat uns auch dieses Jahr wieder eingeladen am Sportprojekt „Knaxiade“ teilzunehmen. Anfang Juli stand ein Vormittag unter dem Motto „Bewegen macht Spaß“. Im Garten haben wir in Kleingruppen verschiedene Stationen durchlaufen. Am Ende wurden bei der Siegerehrung alle fleißigen Teilnehmer mit einer Medaille, einer Urkunde und einem Eis belohnt!
Für unsere Vorschulkinder geht es nun bald in die Schule. Sie durften vor den Sommerferien noch an einigen Aktionen teilnehmen.

So wurden unsere Großen vom „Trainingszentrum für Erste Hilfe Flintsbach“ besucht. Mit dabei war der Affe Jim, der aus seinem Leben als Zoosanitäter erzählt hat. Spielerisch wurden die Kinder auf verschiedene Notfallsituationen herangeführt und durften sich gegenseitig verarzten.

Ein Highlight für unsere Vorschulkinder war der Abschlussausflug im Juli. Gemeinsam waren wir Mittag beim Essen im Tiroler Hof in Derndorf. Es gab Schnitzel und Pommes oder Knödel mit Soße.

Vielen Dank für das leckere Essen! Anschließend ging es nach Brannenburg auf den Lamahof, auf dem wir den Nachmittag verbringen durften. Wir haben viel über die besonderen Tiere gelernt und durften die Lamas dann sogar putzen. Nachdem wir mit den Lamas einen Parcour bewältigten, haben wir zum Abschluss mit den Tieren eine kleine Wanderung gemacht. Vielen Dank für den schönen, tierischen Ausflug auf dem Lamahof!

Kurz vor den Sommerferien war dann der große Tag – das Rausschmissfest. Alle Vorschulkinder durften ihren Schulranzen mitnehmen und haben ihn stolz den anderen Kindern präsentiert. Mit vielen Glückwünschen für die Schule wurden sie aus dem Kindergarten „geschmissen“. Als Abschiedsgeschenk hat der Kindergarten von den Vorschulkindern eine selbstgebaute Holzbank für den Garten bekommen. Alle Vorschulkinder haben sich mit ihrem Namen verewigt. Vielen lieben Dank! Wir wünschen unseren Großen alles Gute für die kommende Schulzeit!

Leider konnte ein großes Sommerfest mit allen Gruppen in diesem Jahr nicht stattfinden. Trotzdem konnten wir das Kindergartenjahr in kleiner Runde, gruppenintern gemeinsam abschließen.

Wir haben den Eltern das Lied „Beim Sommerfest auf der Wiese“ vorgesungen. Alle Kinder haben sich in kleine Tiere verwandelt: Bienen, Mäuse, Vögel und Brummer!

Wir möchten uns bei allen Eltern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und freuen uns auf das nächste Kindergartenjahr!

Neues vom Katholischen Kindergarten St. Martin

Ein turbulentes Kindergartenjahr geht zu Ende und ein hoffentlich spannendes und ereignisreiches Jahr beginnt!

Wie die Prinzessin ihr Lachen wieder fand

„Die Prinzessin und das Schatzkästchen“, nach dieser Geschichte feierten wir gemeinsam mit Pater John, in der Auer Kirche, einen kleinen Wortgottesdienst. Die Prinzessin war leider im Herzen immer traurig. Doch der kleine Hirte, der mit sich und der Welt zufrieden war, sammelte für die Prinzessin Melodien und Töne in seinem Schatzkästchen. Mit diesen Tönen überraschte er die Prinzessin, die daraufhin wieder ihr Lachen fand.

Party mit Pizza

Zum Abschluss vom Kindergartenjahr und der Vorschulkinder darf natürlich eine richtige Party nicht fehlen! Wir feierten mit unseren Vorschulkindern mit Pizza, einer Schnitzeljagd durch Au (siehe Foto), einem kleinen Kinofilm mit Popcorn und einem Lagerfeuer zum Ausklang. Es war ein unvergesslicher Abend.

Ein schönes Froschkonzert

Anstelle von unserem alljährlichen Sommerfest, feierten wir auch in diesem Jahr ein gemeinsames Picknick. Nachdem wir im Sommer das Thema „Frösche“ genauer unter die Lupe genommen hatten, studierten wir einige Froschlieder mit den Kindern ein und machten ein gemeinsames „Froschkonzert“. Im Anschluss hatte jede Familie ihre Picknickdecke und ihre Speisen und Getränke dabei und es war endlich mal wieder Zeit sich mit anderen Eltern und Kindern zu treffen und auch auszutauschen.

Schöne und schwere Schulranzen

Die letzten Kindergartentage im „Alten-Kindergartenjahr“ waren gezählt und die Vorschulkinder durften nun endlich ihren Schulranzen und die Schultüte in den Kindergarten mitbringen und

Allen zeigen. Um den Schulranzen auch gleich zu befüllen, haben die Kinder all ihre gesammelten Werke mit nach Hause nehmen dürfen. Puhhh, da war der Schulranzen gleich ganz schön schwer.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern noch einmal einen tollen Schulstart und viel Freude beim Lernen!
Mittlerweile sind wir im „Neuen“ Kindergartenjahr angekommen und begrüßen nun unsere neuen Kinder im Kindergarten!
Wir hoffen ihr seid gut angekommen und werdet viele schöne Stunden bei uns im Kindergarten erleben.
Unser erstes Thema in diesem Jahr ist „Freunde“. Die uns immer wichtig sind und die wir in dem letzten Jahr oft sehr vermisst haben!
Wir wünschen Euch eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Euer Kindergartenteam

Infos für unsere Senioren

Seniorensprechstunden

Sie können gerne unter folgenden Telefonnummern weiterhin telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen:

Seniorensprechstunde:

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Feilnbach, Petra Haupt, Telefon: 01520/849 72 33 (Handy) oder Karin Stumpf, Telefon: 0172/167 28 09 (Senioren Netzwerk)
Sprechzeiten vorübergehend jeden **ersten Donnerstag** im Monat, von 11:00 - 12:00 Uhr.

AWO, Ortsverein Au-Bad Feilnbach
Karin Freiheit, Telefon: 0171/862 12 77
Otto Schwanda, Telefon: 0170/444 69 40
Sprechzeiten jeden **zweiten Mittwoch** im Monat, von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Sozialverband VDK, Ortsverein Bad Feilnbach-Au
Eugen Thierauf, Telefon: 0175/114 97 83
Ingrid Kraus, Telefon: 0171/959 02 47
Sprechzeiten jeden **dritten Montag** im Monat, von 11:00 bis 12:00 Uhr.

ADRESSE: vhs/Vereinsheim, Bahnhofstr. 9, Bad Feilnbach, Seiteneingang links, Besprechungsraum

Wir sind für Sie da!

Gesund, fit & beweglich im Kopf

Eine uns und unseren Seniorinnen/Senioren bekannte, zertifizierte Trainerin, Sabine Bohlmann, hat sich erneut bereiterklärt, in lockerer Atmosphäre und entspanntem Beisammensein Kopf, Körper und Sinne spielerisch zu trainieren.

Das Motto von Sabine Bohlmann lautet: „Mit Übung, Humor und einer erfahrenen Trainerin können Sie richtig in Schwung kommen“. Der rote Faden in diesem Training: Üben, bewegen, entspannen – für jeden verständlich und machbar, und in der Gruppe macht es doppelt Spaß!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 bis 12 Personen begrenzt. Die Kosten betragen 10,00€ pro Unterrichtsstunde, der Unterrichtsblock umfasst 3 Einheiten á 1,5 Stunden.

Termine:
Donnerstag, 04. November 10.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 11. November 10.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 18. November 10.30 bis 12.00 Uhr

Dieses abwechslungsreiche Programm findet an folgender Adresse statt: **HEIMGARTEN**,
Bad Feilnbach, Gartenstr., Ludwigstube
(Eingang im EG rechts)
Der Unkostenbeitrag für alle 3 Veranstaltungen beträgt 30.00€€

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Feilnbach, Petra Haupt und das Senioren Netzwerk wünschen: Bleiben Sie oder werden Sie im Geiste beweglich und fit!

Anmeldung unter der Telefonnummer:
Petra Haupt, Seniorenbeauftragte,
08066/88 53 36 oder
Karin Stumpf, Senioren Netzwerk,
08066/885 26 02

Seniorentaxi

Seniorentaxi für Arztfahrten für Senioren und Behinderte in Bad Feilnbach im Herbst

Berechtigt zur Nutzung des Seniorentaxis sind Gemeindebürger ab 70 Jahre mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% (gegen Vorlage des Ausweises) oder Empfänger von Grundsicherung im Alter.

Das Seniorentaxi kann von Montag bis Freitag (außer Feiertage) für Arztfahrten nach Bad Aibling in der Zeit von zwischen 8.00 und 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, sowie für Fahrten zu Ärzten nach Brannenburg oder Raubling in der Zeit von Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr reserviert werden.

Auskünfte erteilt Veronika Gasteiger unter der Telefonnummer 08066/88725.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Teilnahme an Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfinden, nur **GEIMPFTE, GENESENE oder GETESTETE** mit 24 Stunden-Test einen Anspruch auf Einlass haben.

Bitte vor jeder Zusammenkunft den Nachweis erbringen bzw. vorzeigen. Beim Betreten der Räumlichkeiten besteht weiterhin die Pflicht eine FFP 2-Maske zu tragen.
Wir übernehmen die Verantwortung immer vorbehaltlich der Änderungen durch das Infektionsgeschehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenbeauftragte Gemeinde Bad Feilnbach
AWO Ortsverein Au-Bad Feilnbach
VdK Ortsverband Bad Feilnbach-Au

Kosten-Übernahme von Krankenfahrten

Einige Krankenkassen übernehmen nicht nur die Kosten für Kranken- oder Rettungstransporte, sondern auch für medizinisch notwendige Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus.

Folgende Kosten können übernommen werden:

- Fahrt zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.

- Fahrten zur ambulanten Behandlung können in Ausnahmefällen übernommen werden. Dazu zählen z. B.: Fahrten zur Dialyse oder zur Chemo- und Strahlentherapie bei Krebserkrankungen. Wenn man in seiner Mobilität auf Dauer eingeschränkt ist, wenn z. B. im Schwerbehindertenausweis die Merkzeichen aG für außergewöhnlich gehbehindert, Bl für blind oder H für hilflos eingetragen sind. Auch bei den Pflegegraden 3, 4 oder 5 mit dauerhafter Beeinträchtigung der Mobilität, können die Kosten übernommen werden.

Der behandelnde Arzt gibt in den meisten Fällen eine Verordnung für den Transport, in der auch das Transportmittel festgelegt wird.
Auch bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder einem privaten Pkw ist eine Kostenerstattung möglich. Hier muss aber der Arzt die medizinische Notwendigkeit der Beförderung bescheinigen.
Ausschlaggebend für die Übernahme der Kosten ist vor allem der Grund für die Fahrt. Unsere Empfehlung: In jedem Fall sollte aber vor Inanspruchnahme mit der zuständigen Krankenkasse geklärt werden, ob sie die Kosten übernimmt.

Eine Information von AWO OV Au-Bad Feilnbach und VdK OV Bad Feilnbach-Au

Das Seniorennetzwerk informiert

Planen Sie in absehbarer Zeit einen barrierefreien Umbau Ihres Hauses/Ihrer Wohnung?

Wir haben wichtige Tipps für Sie:
Unser Wunsch fürs Älterwerden – Daheim wohnen bleiben! Mal ganz ehrlich: Würden Sie eine oder mehrere der nachfolgenden Aussagen mit einem spontanen und herzhaften JA beantworten?

- ✔ Über leichteres Aufstehen aus meinem Lieblingssessel, Bett oder WC würde ich mich freuen.
- ✔ Ein stufenloses Badezimmer ohne Barrieren wäre schön.
- ✔ Mehr Sicherheit in der Wohnung und weniger Angst vor Stürzen würde mir gut tun.
- ✔ Erleichterungen bei Treppen und Stufen wären hilfreich.
- ✔ Ich hätte gerne jemand, den ich im Notfall erreichen kann.
- ✔ Meine Wohnung, mein Haus möchte ich fit machen für ein weiteres komfortables, sicheres und selbständiges Leben daheim.
- ✔ Interessant wäre, welche Zuschüsse ich für mögliche Veränderungsmaßnahmen erhalten könnte.

Dann holen Sie sich doch viele spannende Informationen zur Wohnraumanpassung bei speziell geschulten ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern. Das Ganze kostenfrei und selbstverständlich vertraulich. **Rufen Sie uns an! Und zwar jetzt!**

Terminvereinbarung:
Fachstelle Wohnberatung
iim Landratsamt Rosenheim,
Brigitte Neumaier,
Telefon: 08031 392 2281
E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

AWO-Ferienprogramm in Bad Feilnbach

Der Ortsverein Au-Bad Feilnbach der AWO hat sich auch in diesem Jahr am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Zwei Veranstaltungen hat der Ortsverein unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Karin Freiheit und vieler Helfer organisiert.

Praktisch: Die mobile Bücherkiste

Lesen tut gut, in jedem Alter! Nutzen Sie deshalb die "mobile Bücherkiste" des Senioren Netzwerkes für Leseratten über 60 mit eingeschränkter Mobilität.
Dieser kostenlose Service unseres Hol- und Bringe-Dienstes in Zusammenarbeit mit der Bücherei vor Ort ist nun seit fast zwei Jahren für das gesamte Gemeindegebiet gültig und wird gern in Anspruch genommen.
Zu Ihrer Erinnerung: Wenn Sie älter als 60 Jahre und nicht mobil sind, aber gern lesen würden, versorgen wir Sie mit dem gewünschten Lesestoff, unabhängig, ob Sie zu Hause oder in einer Einrichtung leben.
Einfach bei Margit Engl unter der 08066-3570631 anrufen. Sie lässt eine Kiste mit der von Ihnen gewünschten Auswahl an Büchern packen und stimmt mit Ihnen den Liefertermin unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Regeln ab. Wenn die Ausleihfrist von 4 Wochen verstrichen ist, bzw. die Bücher ausgelesen sind, erfolgt die Abholung. Die Ausleihfrist wird bei Bedarf auch gern verlängert.
Also, denken Sie daran und greifen Sie zum Telefon, bevor Ihnen "die Decke auf den Kopf fällt"! Mit der "mobilen Bücherkiste" des Senioren Netzwerkes bekommen Sie völlig gratis Ablenkung, sinnvolle Beschäftigung und Freude direkt bis vor die Haustüre.
Ihr Senioren Netzwerk

Tanzen wie in Brasilien

Alicce Bahia de Souza Roth in einem Kostüm ihrer Heimat

Am 3. August ging es für die Buben und Mädel beim Kistlerwirt hoch her. Alicce Bahia de Souza Roth, eine in Bad Feilnbach lebende Brasilianerin, studierte mit den SchülerInnen brasilianische Tänze aus ihrer Heimat ein. Wie im Jahr 2019, hat sie die Kostüme der Kinder selbst entworfen und in mühevoller Arbeit hergestellt. Ab Mittag übten alle fleißig, um am späten Nachmittag den Mitgliedern der AWO und den Eltern der Kinder das Eingeübte zu präsentieren. Brasilianische Tänze und karibische Rhythmen bestimmten den Nachmittag. Die Anwesenden waren begeistert von den Darbietungen der Kinder und baten um Zugabe. Alicce, in einem brasilianischen Kostüm, das an den Karneval in Rio erinnerte, feuerte die Tänzerinnen und Tänzer an. Silke Uding war an diesem Tag zur Unterstützung an ihrer Seite.
Alles in allem ein gelungener Nachmittag und ein Ferienprogramm, das die Zuschauer begeisterte.

Workshop #ichbinschön

Ein weiteres Highlight des Ferienprogrammes war für Teenager (10–16 J.) angelegt. Der Workshop #ichbinschön, veranstaltet im Sportheim des ASV Au, wurde von der Referentin und Schauspielerin Christina Schmideder, (bekannt aus den Fernsehproduktionen „Hubert & Staller“, „Dahoam is Dahoam“ u.v.a.) konzipiert und vorgetragen. Sie referierte über ein positives Lebensgefühl und erarbeitete gemeinsame Ziele für mehr Selbstvertrauen, besonders bei jungen Mädels.

Die Beteiligten setzten sich durch Rollenspiele, Spiegelarbeit, Filmvorführung zum Thema und Improvisationen mit dem heutigen Schönheitsideal auseinander. Auch diese Veranstaltung fand bei den Beteiligten eine sehr gute Resonanz.

Unsere Aufnahme zeigt (v.l.) die fleißigen Helferinnen des Nachmittags Rosemarie Rupp und Siglinde Schwanda, Karin Freiheit, die Vorsitzende des Ortsvereins Au-Bad Feilnbach der AWO und Christina Schmideder, die Referentin der Veranstaltung

Seit zwei Jahren „Brücken bauen“

Das Senioren Netzwerk, unter dem Vorsitz der Seniorenbeauftragten, Petra Haupt, bekam im Frühjahr des Jahres 2019 eine Einladung zum Seniorenfrühstück nach Stephanskirchen. Die Seniorenbeauftragte dort, Annemarie Wagemann, empfing uns herzlich und erzählte aus ihrer täglichen Arbeit mit den Senioren der Gemeinde Stephanskirchen. Durch solche Begegnungen bekommt man immer wieder Anregungen für

die eigene Arbeit. So geschah es dann auch: Als wir in einer Auslage das Seniorenprogramm von Stephanskirchen entdeckten, wussten wir sofort, das wollen wir für die Generation 65plus der Gemeinde Bad Feilnbach auch entwickeln.
Es war nicht leicht, dies am Computer zu entwerfen, wenn man nicht auf geeignete Grafik-Programme zurückgreifen kann. Aber nach vielen Fehlversuchen und Probeausdrucken war irgendwann das Seniorenprogramm „Brücken bauen“ geboren. Es sollte den Bürgern im dritten Lebensabschnitt die vielfältigen Angebote vor Augen führen, die es für diesen Personenkreis gibt. Wir beobachten bis heute eine äußerst positive Resonanz, und das zeigte uns, dass ein solches Informationsblatt, das zur Teilnahme anregen soll, bisher fehlte.
Im Oktober 2020 bekam nicht nur das Senioren Netzwerk-Team ein neues Gesicht dazu, sondern auch das Seniorenprogramm erhielt damit gleichzeitig ein etwas bunteres und frischeres Aussehen. Inhaltlich wurde die gewohnte Übersicht über die diversen Veranstaltungstermine ergänzt mit Tipps und interessanten und nützlichen Informationen. Seit November 2020 prangt zudem auch ein eigenes Logo für das Senioren Netzwerk auf dem Programm. Es fand also eine stete Weiterentwicklung statt.

Im Frühjahr 2021 zwangen uns die verschärften Corona-Verordnungen zum Umdenken, denn es durften keinerlei Veranstaltungen mehr stattfinden.

Dank der vielen guten Ideen, sowohl der Seniorenbeauftragten, als auch aus deren Team, entwickelte sich das einstige Informations- und Übersichtsblatt selbst zu einer Unterhaltung. Es wurden sogar eigene Einlegeblätter mit kniffligen Aufgaben bzw. Rätseln entworfen, um unsere Seniorinnen und Senioren in dieser schwierigen Zeit bei Laune zu halten und nicht vereinsamen zu lassen. Nicht zuletzt führten die in Aussicht gestellten Anreize für richtige Lösungen zu reger Teilnahme an dem kleinen Knobelspaß! Unter anderem hatte das Motto "Kreative Brieftauben machen Freude" voll eingeschlagen und die Kreativität unserer älteren Mitbürger erfolgreich entfaltet.

Das Corona-Virus wird uns auch zukünftig begleiten, aber auch die Freude, dass dieses kleine bunte Seniorenprogramm so viele Mitbürger erreicht, was die Auflagenzahl von 350 Exemplaren belegt.

Grund genug, ab der Jubiläumsausgabe Oktober 2021 einen weiteren Abschnitt dieser beliebten Lektüre einzuläuten, unter dem neuen Namen ***„Senioren-Journal"***.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am 1. September startete unser neues Senioren-Journal. Es soll Ihnen wieder jeden Monat Abwechslung bieten.

Wir hoffen, die etwas moderner gestaltete Neuausgabe gefällt Ihnen so gut wie uns. Wir haben die Sommerpause genutzt, es in dieser dritten Auflage farbenfroher und noch informativer zu gestalten.

Weiterhin finden Sie vielseitige Tipps und Anregungen für Aktivitäten in Gemeinschaft, woraus sich auch neue Kontakte knüpfen lassen.

Das Senioren-Journal liegt in allen bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet zum Mitnehmen aus.

Viel Spaß und Unterhaltung mit dem neuen Senioren-Journal.

Ihr Team vom
Senioren Netzwerk der
Gemeinde Bad Feilnbach

Wieder „Dahoam“ in der Tagespflege Vergissmeinnicht in Bad Feilnbach

„Grad schee is….“ hören wir in letzter Zeit immer öfter wieder. Nach den langen Monaten des hauptsächlichen Lebens zu Hause gibt es wieder einen Lichtblick: **Die Tagespflege der ökumenischen Nachbarschaftshilfe in Bad Feilnbach kehrt weitgehend zum Regelbetrieb zurück** und es ist erneut Leben und Frohsinn eingekehrt.

Für das motivierte Team aus Fach- und Betreuungskräften ist es eine Freude, für unsere Pflegekunden wieder verstärkt da sein zu können. Aber gerade unsere Kunden – Menschen mit Demenz oder körperlichen Einschränkungen - freuen sich, erneut andere Menschen um sich zu haben, neue Impulse aufzunehmen und einfach wieder eine gelöste Normalität zu verspüren. Nicht zuletzt haben sich die Angehörigen mit ihrer täglichen Verantwortung auch zusätzliche Entlastung verdient.
Nun könnte man glauben, alles wäre schon wieder wie früher. Natürlich ist dies nicht so: Weiterhin achten wir genau auf Hygiene und besondere Vorsichtsmaßnahmen, um allen aktuellen Vorschriften zur Erhaltung der Gesundheit Genüge zu tun. Dies findet sich insbesondere in kleinerer und überschaubarer Tagesgruppenstärke wieder. Neben dem Ganztagsangebot können Kunden ab jetzt auch für einen halben Tag aufgenommen werden!
Was die meisten aber nicht wissen: Die Kosten hierfür können ab dem Pflegegrad 2 vollumfänglich über die Pflegekasse abgerechnet werden.
Hieraus leitet sich natürlich ab, dass es sinnvoll ist, sich bei Bedarf und Interesse zeitnah bei uns zu melden. Gerade dann ist es uns möglich, individuelle Wünsche leichter berücksichtigen zu können! Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie.

Bitte kontaktieren Sie Brigitte Troibner oder Sandra Ostertag unter der Telefonnummer: 08066-885700
Tagespflege Vergissmeinnicht - Ökumenische Nachbarschaftshilfe i.d. Gemeinde Bad Feilnbach Kufsteiner Str. 54 a - 83075 Bad Feilnbach - info@nsh-badfeilnbach.de - www.nsh-badfeilnbach.de

Also: wieder „Dahoam“ in der Tagespflege Vergissmeinnicht und „Dahoam“ im Leben!

Bad Feilnbacher Kaffeehausgespräch "Silberlocken"

um 14 Uhr

im Café Stefanies

Kufsteiner Str. 33, 1. Etage

am

11. Okt, 16. Nov, 06. Dez

Zwanglose Unterhaltungen und anregende Gespräche finden Sie in unserem "Erzählcafé Silberlocken".

Hier haben Sie die Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen, aber auch neue Kontakte zu "Gleichgesinnten" zu knüpfen.

Café Stefanies bietet Fahrstuhl und barrierefreie Räume.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 08066 - 88 53 36 bei Petra Haupt, Seniorenbeauftragte oder Karin Stumpf 0172.167.2809

Wir freuen uns auf Sie

und bleiben Sie gesund.

Ihr Senioren Netzwerk der Gemeinde Bad Feilnbach

Ehrenamtliche Helfer: Siegmund Heiss, Margit Engl, Birgit Siewert, Christa Lassowski, Karin Stumpf, Renate Geissler, Petra Haupt.

 ©Inhalt urheberrechtlich geschützt

... den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Tagespflege „Vergissmeinnicht“ im Gundel-Haus

Die Tagespflege ist ein Angebot der Nachbarschaftshilfe für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf während des Tages in angenehmer Atmosphäre.

Wir informieren gerne! Telefon: 08066/885700

Bei **Bedarf wird Einzelbetreuung zu Hause angeboten.**

Unser Beratungsangebot:

- zu Pflegeleistungen und zum Pflegestärkungsgesetz (PSG2)
- zur Unterstützung im häuslichen Umfeld
- Bitte beachten Sie Beiträge in der Tagespresse. Aktuelle Termine fnden Sie auch im Aushang (Büro der ÖNSH, Kufsteiner Str. 54a).

Nähere Informationen unter Telefon 0 80 66 - 88 57 00.

Seniorensingkreis: Dienstag, Termine im Kirchenanzeiger

„Sport für Ältere“ – ein Angebot des SV Bad Feilnbach

Mit Musik und Kleingeräten werden Beweglichkeit und Koordination trainiert.

Jeweils Mittwoch in der Turnhalle Bad Feilnbach, um 15.45 Uhr (nicht in den Schulferien)

Monika Hanger, Buchenweg 10, Bad Feilnbach, Telefon 0 80 66 - 3 21

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

... den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

Senioren-Schafkopf

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise in der Tagespresse.

Arbeiterwohlfahrt AWO Au / Bad Feilnbach

Der beliebte AWO-Seniorenclub findet bei Kaffee, Spiel und Ratsch (14.00 bis 16.30 Uhr an folgenden Tagen und Orten statt:

Mo. 04.10.2021 – Kistlerwirt,

Mo. 08.11.2021 – Gasthaus Lindenwirt Au

Kontakt: Rosmarie Rupp, Telefon 08064 - 9 06 25 13

Senioren, die Mitfahrmöglichkeiten zum Seniorenclub benötigen, melden sich bitte bei der Senioren-Clubleiterin Rosmarie Rupp.

AWO-Ausflüge

Die nächsten AWO-Ausflüge im Jahr 2021 finden statt am:

Do. 28.10.2021 (die letzte Fahrt in diesem Jahr)

Kostenbeitrag für Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 17 €.

Kontakt: Leni Mühlbauer, Telefon 08064 – 1543

AWO-Wanderungen

Mi. 06.10.2021, Mi. 20.10.2021, Mi. 03.11.2021, Mi. 17.11.2021 und Mi. 01.12.2021

Die Wanderungen werden in Zusammenarbeit mit der Kur- und Gästeinformation der Gemeinde Bad Feilnbach organisiert, Anmeldung zur Wanderung Telefon 08066 – 8 87-11, unter Angabe AWO. Der Preis beträgt 5 €. Teilnahme für AWO-Mitglieder (Mitglieds-Ausweis) kostenlos.

AWO-Adventsfeier

Sa. 27.11.2021 von 14.00 bis 16.30 Uhr, Kistlerwirt, Bad Feilnbach

Gäste sind zu allen Veranstaltungen und Ausflügen herzlich willkommen! Die weiteren Termine Entnehmen Sie der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung

… wir sind gerne für Sie da!

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

... den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

Sozialverband VdK Bad Feilnbach / Au

Kontakt: Eugen Thierauf, Tel. 0175/1149783. vdk@badfeilnbach.org oder Ingrid Kraus, Telefon 0171 – 9 59 02 47

VdK-Informationsnachmittag

Sa. 02.10.2021 von 13.00 bis 18.00 Uhr im Café Stefanies

VdK - Adventsfeier

Sa. 27.11.2021 von 14.00 – 18.00 Uhr im Café Stefanies

Kirchengemeinden

Stuhlgymnastik Au / Bad Feilnbach:

Abwechslungsreiche Gymnastik von Kopf bis Fuß (keine Krankengymnastik / nicht in den Schulferien).

Jeweils Mittwoch im Sportheim des ASV Au, von 14.00 bis 15.00 Uhr und

jeweils Mittwoch im Heimgarten, Bad Feilnbach, Gartenstraße 8, von 15.15 bis 16.15 Uhr

Kontakt: Doris Langwieder, Telefon 08064 – 4 25

Kath. Kirchengemeinde Litzldorf:

Seniorennachmittag im Pfarrstadl Litzldorf

Neue Termine in der Tagespresse

Georg Höfer, Am Heilholz 32a, Bad Feilnbach, Telefon 0 80 66 - 85 12

Katholische Kirchengemeinden Herz Jesu Bad Feilnbach und St. Martin Au:

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise in der Tagespresse

---

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Teilnahme an Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfinden, nur Geimpfte, Genesene oder Getestete mit 24 Std.-Test einen Anspruch auf Einlass haben. Bitte vor jeder Zusammenkunft den Nachweis erbringen.

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

… wir sind gerne für Sie da!

Veranstaltungsangebot Netzwerk Generation 55plus

Gesund und aktiv älter werden – das möchte jeder! Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind dafür zwei wesentliche Voraussetzungen. Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel. Eine bedarfsgerechte Ernährung und ausreichend Bewegung – vor allem im Alltag – fördern Gesundheit und Wohlbefinden und tragen dazu bei, Selbständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten! In unseren Angeboten erfahren Sie, wie eine genussvolle Ernährung ganz leicht im Alltag umgesetzt werden kann und wie auch das tägliche „Plus“ an Bewegung gelingt.

Online-Seminare
Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer, Laptop. Smartphone oder Tablet mit Internetanschluss. Über ein Mikrofon (integriert oder als Headset) können sie sich während des Seminars mündlich beteiligen. Falls Sie nicht über die genannten Ausstattungen verfügen, können Sie sich auch über Ihr Telefon in das Seminar einwählen und zuhören. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail die Einwahldaten zum Online-Seminar.

Gruppenbuchungen und Präsenzveranstaltungen
Alle unsere Kurse sind kostenfrei. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.
Bitte beachten Sie, dass ein entsprechendes Hygienekonzept für den Veranstaltungsort vorliegen und eingehalten werden muss. Interessierte Gruppen können einen Termin und Veranstaltungsort individuell zu den im Programmflyer aufgeführten Veranstaltungsthemen wählen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Ansprechpartnerin Christiane Huebner.

Kursinformation und Anmeldung unter:
www.aelf-ro.bayern.de/generation55plus
Ansprechpartnerin: Christiane Huebner,
Tel. 08031/3004 1209

Ernährung

Ernährung ab der Lebensmitte und das Immunsystem stärken
Ein bewusster Lebensstil spielt für Gesundheit und Wohlbefinden eine entscheidende Rolle. Besonders ab der Lebensmitte, wenn der Energiebedarf sinkt, der Bedarf an wichtigen Nährstoffen aber gleichbleibt, werden eine gezielte Lebensmittelauswahl und tägliche Bewegung immer wichtiger. Worauf es dann ankommt und wie eine ausgewogene Ernährung und ein „Plus“ an Bewegung ganz leicht im Alltag gelingen, erfahren Sie bei uns.
Praxisorientierter Vortrag mit Austausch

Mo., 29.11.2021, 11:00 bis 12:30 Uhr
Referentin: Doris Bernhofer,
Bürgerhaus Raubling, Holzbreitenweg 6

Knochenstark essen – Mitten im Leben
Im Laufe des Lebens nehmen Festigkeit und Stabilität der Knochen ab, das Risiko für Osteoporose steigt. Mit einer ausgewogenen, calciumreichen Ernährung und gezielter Bewegung können Sie jedoch etwas dagegen tun! Was genau es zu beachten gilt, welche Lebensmittel eine besondere Rolle spielen und wie eine „knochenstarke“ Ernährung ganz leicht im Alltag gelingt, das erfahren Sie in diesem Angebot.
Praxisorientierter Vortrag mit Austausch

Referentin: Doris Bernhofer

Genussvoll essen und das Herz stärken
Herz und Gefäßen etwas Gutes tun - das ist leichter als Sie denken!
Neben regelmäßiger Bewegung ist eine ausgewogene Ernährung dabei ganz entscheidend.
Doch was sind die Besonderheiten einer „herzgesunden“ Ernährung? Welche Lebensmittel spielen eine Rolle? Und wie gelingt ein herzfreundlicher Lebensstil im Alltag?
Antworten erhalten Sie in diesem Angebot. Zudem erfahren Sie mehr über die geschmackliche Vielfalt pflanzlicher Öle und deren Einsatz in der Küche!

Praxisorientierter Vortrag mit Austausch

Mi., 13.10.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr
Referentin: Cornelia Opielka, Online

Nahrungsergänzungsmittel im Alter: Nutzen oder Risiko?
Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel. Der Energiebedarf sinkt, der Nährstoffbedarf bleibt gleich oder erhöht sich. Wie kann die Ernährung daran angepasst werden? Mehr essen? Besser essen? Sind Nahrungsergänzungsmittel die Lösung? Erfahren Sie, was hinter den Präparaten steckt, wann sie sinnvoll sein können und worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt. Praxisorientierter Vortrag mit Austausch

Mo., 25.10.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr
Referentin: Doris Bernhofer, Online

Mi., 17.11.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr
Referentin: Cornelia Opielka, Online

Kochen für den kleinen Haushalt – Gewusst wie!
Sind die Kinder aus dem Haus, müssen nicht selten gewohnte Koch- und Essroutinen umgestellt werden. Mit gezielter Planung, Organisation und ein wenig Kreativität lässt sich jedoch ganz leicht auch im kleinen Haushalt Abwechslung ins tägliche Essen bringen. Wie das geht und worauf es bei der Ernährung ab der Lebensmitte ankommt, erfahren Sie in dieser Veranstaltung! Willkommen sind v. a. Koch-Anfänger oder Ungeübte.

Referentin: Johanna Alqut

Bewegung

Damit die Puste nicht ausgeht: Bewegung für ein starkes Herz
Aktiv und in Bewegung bleiben: Für den Erhalt von Gesundheit und Wohlbefinden ist das mehr als die halbe Miete! Welche Bewegungsarten zur Stärkung von Herz und Kreislauf besonders zu empfehlen sind und warum sich körperliche Aktivität so positiv auf Ihre Gesundheit auswirkt, das erfahren Sie in diesem „bewegten“ Angebot.

Mo., 11.10.2021, 17:30 bis 19:00 Uhr
Referent: Dr. Anton Schuhegger, Online

Mi., 03.11.2021; 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

Mi., 01.12.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

Aktivität und Bewegung: Stellschrauben für starke Knochen
Aktivität und Bewegung sind neben der Ernährung die zentralen „Stellschrauben“, wenn es um die Stärkung der Knochen und damit auch um die Vorbeugung von Osteoporose geht. In diesem „bewegten“ Angebot erhalten Sie Informationen zu den Grundlagen „knochenstarker“ Bewegung und lernen viele geeignete Übungen kennen.

Mi., 29.09.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

Mo., 18.10.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

Mo., 22.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

In Balance bleiben… für Gesundheit und Lebensqualität
Standfestigkeit, eine gute Balance und ausreichend Kraft sind ganz entscheidend, denn sie reduzieren das Risiko für Stürze! Lernen Sie Übungen kennen, mit denen Sie Gleichgewicht, Koordination und Kraft täglich trainieren können und erfahren Sie mehr über die „Wunderpille Bewegung“.

Mo., 04.10.2021, 17:30 bis 19:00 Uhr
Referent: Dr. Anton Schuhegger, Online

Mi., 20.10.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch, Online

Mo., 15.11.2021, 18:30 bis 20:00 Uhr,
Referentin: Lena Pietsch,

Bürgerhaus Raubling, Holzbreitenweg 6

Bio – was steckt dahinter?

Einkaufsstudien und das zunehmende Angebot von Bio-Lebensmitteln im Lebensmitteleinzelhandel zeigen, dass sich Verbraucher*innen beim Einkaufen immer öfter für biologisch erzeugte Lebensmittel entscheiden. Diesen Trend hat die Corona-Zeit sogar noch verstärkt. Besonders die Kombination aus regional und bio überzeugt Verbraucher*innen. Doch wissen Sie, was hinter Bio-Lebensmitteln steckt? In jeder Folge dieser Serie stellen wir die Besonderheiten der Biolandwirtschaft vor.

ÖKO-MODELLREGION
HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN

Artgerechte Tierhaltung und Bio

Bio-Schweine haben Auslauf und dürfen nicht ausschließlich auf Spaltenböden gehalten werden. Foto: Daniel Delang

Die Tierhaltung auf dem Bio-Betrieb ist artgerecht. Aber was heißt das und woher weiß man, was artgerecht ist?
Artgerecht bedeutet zunächst, dass die Tiere ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben können. Aber woher weiß man, wie die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere aussehen? Dabei hilft die Verhaltensforschung von Nutztieren. Die Tiere werden bei Futteraufnahme, Körperpflege, Sozialkontakt, Fortbewegung und Ruhe in einem natürlichen Umfeld beobachtet. Diese Beobachtungen sind die Grundlage zur Kompromissfindung für die Gestaltung der Ställe. Ställe sollen also möglichst optimale Bedingungen für die Tiere bieten, müssen gleichzeitig aber so gestaltet sein, dass der Landwirt Tiere halten und Lebensmittel erzeugen kann (z.B. durch Berücksichtigung der Arbeitssicherheit).

Beispiel Schweinehaltung
In der biologischen Landwirtschaft gibt es Vorgaben, die eine artgerechte Haltung sicherstellen. So ist es in der Bio-Schweinehaltung verboten, Schweine ausschließlich auf Spaltenböden zu halten. Eine mit Stroh eingestreute Liegefläche befriedigt das Bedürfnis nach dem Wühlen mit der Nase, denn Schweine sind neugierige Tiere und im natürlichen Umfeld ständig auf der Futtersuche. Schweine können nicht schwitzen und somit ist Hitzestress ein großes Problem. Die Biolandwirtschaft begegnet diesem Bedürfnis mit mehr Platz, sodass die Tiere gut Abstand halten können. Gleichzeitig können sich Schweine dadurch ausreichend bewegen.
Schweine sind, entgegen der Vorurteile, sehr reinliche und intelligente Tiere. Durch den Auslauf und eine gute Stallaufteilung können die Tiere ihrem Reinlichkeitsbedürfnis nachkommen. Durch eine geschickte Planung können die Tiere dabei sogar noch gelenkt werden: Schweine koten beispielsweise bevorzugt in der Nähe der Tränken ab. Platziert man diese im Auslauf, kann man die Schweine dazu bringen, draußen abzukoten und reduziert damit die Geruchsbelastung im Stall. Denn schlechte Stallluft kann die Gesundheit der Schweine beeinträchtigen.
Das systematische Kupieren der Schwänze von Schweinen ist in der Biolandwirtschaft verboten. Dieses Verbot ist nur möglich, weil das Schwein in der Biolandwirtschaft mehr Platz und mehr Beschäftigungsmöglichkeiten durch z.B. Einstreumaterialien wie Stroh hat. Denn nur dann ignorieren Schweine die sich ständig bewegenden Ringelschwänze ihrer Artgenossen und verzichten auf das Spielen mit den Ringelschwänzen, was Verletzungen hervorrufen kann.
Eine Fixierung von Sauen ab der Geburt der Ferkel und während der Säugezeit ist in der biologischen Schweinehaltung ebenso verboten. Eine Mindestsäugezeit von 40 Tagen ist vorgegeben, die die Ferkel auch in Gruppen mit mehreren Muttersauen verbringen können. Durch die längere Säugezeit und die größeren Buchten, müssen Bio-Schweinehalter ihre Ställe größer anlegen, was sich in den Stallbaukosten und damit auch im Preis für das Bioschweinefleisch niederschlägt.
Die Einhaltung der strengen Vorschriften garantiert auch hier die jährliche Kontrolle durch unabhängige Kontrollstellen.

Info: Bio – was steckt dahinter?“ ist eine Serie der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein. Ziel der Öko-Modellregion ist, die Bio-Landwirtschaft und die Herstellung von regionalen Bio-Lebensmitteln in den acht Mitgliedsgemeinden Aschau, Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Neubeuern, Raubling, Rohrdorf und Samerberg zu fördern

Veranstaltungen in Bad Feilnbach vom 1. Oktober - 27. November

Bitte informieren Sie sich auch tagesaktuell auf unserer Internetseite www.bad-feilnbach.de, da derzeit aufgrund der Corona-Maßnahmen viele Veranstaltungen oft doch nicht wie geplant stattfinden können.

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt	Veranstalter / Anmeldung
Sa	**2.10**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**2.10**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kostenlos & ohne Anmeldung
Sa	**2.10**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Mo	**4.10**	14:00	**AWO-Seniorenclub**	Gasthof-Landhotel Kistlerwirt	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Di	**5.10**	17:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Di	**5.10**	13:00	**Einischaun in die Feilnbacher Kaffeeschule**	Feilnbacher Kaffeeschule	Feilnbacher Kaffeeschule in Bad Feilnbach
Mi	**6.10**	13:00	**Wanderung zur Schuhbräualm**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Do	**7.10**	11:00	**Seniorensprechstunde der Gemeinde**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Fr	**8.10**	14:00	**Kutschenfahrt zur Moorerlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11
Sa	**9.10**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**9.10**	10:00	**Qi-Gong im Naturpark**	Naturpark	Kostenlos & ohne Anmeldung
Di	**12.10**	17:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Di	**12.10**	14:00	**Barista Schnupperkurs**	Feilnbacher Kaffeeschule	Feilnbacher Kaffeeschule in Bad Feilnbach
Mi	**13.10**	11:00	**Seniorensprechstunde der AWO**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Fr	**15.10**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Sa	**16.10**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**16.10**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kostenlos & ohne Anmeldung
Mo	**18.10**	11:00	**Seniorensprechstunde der VdK**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Di	**19.10**	17:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**

Veranstaltungen in Bad Feilnbach vom 1. Oktober - 27. November

Bitte informieren Sie sich auch tagesaktuell auf unserer Internetseite www.bad-feilnbach.de, da derzeit aufgrund der Corona-Maßnahmen viele Veranstaltungen oft doch nicht wie geplant stattfinden können.

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt	Veranstalter / Anmeldung
Mi	**20.10**	12:00	**Wanderung zur Tregler Alm**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Fr	**22.10**	14:00	**Kutschenfahrt zur Moorerlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Sa	**23.10**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**26.10**	17:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Do	**28.10**	12:00	**AWO-Ausflug**	Überraschung	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Sa	**30.10**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Di	**2.11**	13:00	**Einischaun in die Feilnbacher Kaffeeschule**	Feilnbacher Kaffeeschule	Feilnbacher Kaffeeschule in Bad Feilnbach
Mi	**3.11**	13:00	**Wanderung von Elbach zum Schwarzenberg**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Do	**4.11**	11:00	**Seniorensprechstunde der Gemeinde**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Sa	**6.11**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**8.11**	14:00	**AWO-Seniorenclub**	Gasthof-Landhotel Kistlerwirt	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Di	**9.10**	14:00	**Barista Schnupperkurs**	Feilnbacher Kaffeeschule	Feilnbacher Kaffeeschule in Bad Feilnbach
Mi	**10.11**	11:00	**Seniorensprechstunde der AWO**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Sa	**13.11**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**15.11**	11:00	**Seniorensprechstunde der VdK**	VHS Seminarraum	Gemeinde Bad Feilnbach
Mi	**17.11**	13:00	**Wanderung nach Wiechs über die Sterntaler Filze nach Litzldorf**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter 08066 887-11 **ab November -440**
Sa	**20.11**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**27.11**	08:00	**Bad Feilnbacher Wochenmarkt**	Rathausplatz Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach

Wiederkehrende Veranstaltungen 2021

Die Veranstaltungen können je nachdem wie es die aktuellen Corona Vorschriften zulassen, stattfinden. Bitte informieren Sie sich vorab in der Kur- und Gästeinformation unter 08066 887-11 (ab November -440).

- Jeden Montag und Donnerstag, 14:00 Uhr in der Jenbachhalle, Ackerpointstraße, **Stockschiessen für Jedermann**
- Jeden Freitag, 10:00 Uhr im Landgasthaus Aumanwirt, Altofing, Mühlweg, **Weißwurstfrühstück**
- Jeden Freitag, 11:00 Uhr in der LudwigStub´n, Kufsteiner Straße, **Fischessen**
- Jeden Freitag, 17:30 Uhr in der LandWirtschaft Höß, Aiblinger Straße, **Ochsenbackerl geschmort oder gesotten**
- Jeden Freitag, 18:00 Uhr im Landgasthaus Aumanwirt, Altofing, Mühlweg, **Spareribsessen mit Ofenkartoffeln**
- Jeden Samstag, 18:00 Uhr in der Bärenstub´n, Schwarzenbergstraße, **Hax´nessen**
- Jedes Wochenende, 09:00 bis 10:00 im Café Stefanies, Kufsteiner Straße, **Frühstücksboxen für Zuhause (Vorbestellung bis Freitag)**

Ausgewählte Veranstaltungen in Bad Aibling

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Fr	**01.10**	19:30	**Autorenlesung mit Manfred Jaumann: "Caravaggios Schatten"**	Großer Sitzungssaal im Rathaus
Sa	**02.10**	6:30	**Busfahrt ins "Val Müstair" (Anmeldung Tel. 08061-7257)**	Abfahrt von diversen Haltestellen in Bad Aibling
Sa	**02.10**	10:30	**Agenten auf geheimer Mission: Mobiles Escape Game (Anmeldung bis 16 Uhr zwei Tage vorher: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**02.10**	13:00	**Agenten auf geheimer Mission: Mobiles Escape Game (Anmeldung bis 16 Uhr zwei Tage vorher: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
So	**03.10**	10:15	**Magische Stadtführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Heimatmuseum
Mo	**04.10**	17:30	**Es ist ein Kraut gewachsen: Wildkräuterwanderung (Anmeldung bis 11 Uhr am Tourtag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Parkplatz Freibad Harthausen
Mi	**06.10**	10:00	**"Unser Aibling" - Lesung für Schüler mit Martina Mayer**	Großer Sitzungssaal im Rathaus
Mi	**06.10**	19:30	**Vortrag: Aiblinger Häuser damals und heute**	vhs Bad Aibling

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Fr	**08.10**	15:00	**Aus dem Privatleben einer Königin: Kostümführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**09.10**	13:30	**Historische Stadtführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Heimatmuseum
So	**10.10**	10:30	**Agenten auf geheimer Mission: Mobiles Escape Game (Anmeldung bis 16 Uhr zwei Tage vorher: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
So	**10.10**	13:00	**Agenten auf geheimer Mission: Mobiles Escape Game (Anmeldung bis 16 Uhr zwei Tage vorher: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Mi	**13.10**	10:30	**Busfahrt "Fahrt ins Blaue" (Anmeldung Tel. 08061-7257)**	Abfahrt von diversen Haltestellen in Bad Aibling
Mi	**13.10**	19:30	**Vortrag: Selbstbestimmung und Medizin - Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung aus ärztlicher Sicht**	vhs Bad Aibling
Do	**14.10**	15:30	**Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Do	**14.10**	19:30	**Klassik! Aibling - Ensemble 4.1 (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, Konzertsaal
Sa	**16.10**	13:30	**Bei den Lauschern: Wanderung nach Mietraching (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**16.10**	15:00	**Schnupperkurs "Aquarell" (Anmeldung bis 14 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Mi	**20.10**	19:30	**Der Humorvortrag: Jeder hat einen Vogel, manche auch zwei**	vhs Bad Aibling
Fr	**22.10**	16:45	**Eingeheizt & Abgefüllt: Romantische Fackelwanderung (Anmeldung bis 12 Uhr am Tourtag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**23.10**	7:00	**Busfahrt nach Memmingen und Ottobeuren**	Abfahrt von diversen Haltestellen in Bad Aibling
Sa	**23.10**	13:30	**Historische Stadtführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Heimatmuseum
Mi	**27.10**	10:30	**Busfahrt "Fahrt ins Blaue" (Anmeldung Tel. 08061-7257)**	Abfahrt von diversen Haltestellen in Bad Aibling

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Mi	**27.10**	19:00	**Vortrag: Ilias und Odyssee - die Geburtsstunde der Weltliteratur**	vhs Bad Aibling
Sa	**30.10**	10:00	**Irish Fiddle - Musik von der grünen Insel**	vhs Bad Aibling
Sa	**06.11**	13:30	**Historische Stadtführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Heimatmuseum
Sa	**06.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Johnny & The Yooahoos (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
Mo	**08.11**	16:00	**„In Balance bleiben…Für Gesundheit und Lebensqualität“ Vortrag von Lena Pietsch (Eintritt frei! Anmeldung bis 3.11. unter Tel. 08031-3004-1209)**	Haus des Gastes
Mi	**10.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Jan Hengmith (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
Do	**11.11**	15:30	**Auf Spuren Aiblinger Kunstschätze (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**13.11**	15:00	**Meditatives Malen (Anmeldung bis 14 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Mi	**17.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Alexandr Misko (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
Sa	**20.11**	13:30	**Historische Stadtführung (Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Heimatmuseum
So	**21.11**	15:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Kinderkonzert mit Oliver Steller (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
So	**21.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Guitar4Mation (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
Do	**25.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Camerata mit Sigi Schwab & Klaus Hampl (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal
Fr	**26.11**	15:00	**Eingeheizt & Abgefüllt: Romantische Fackelwanderung (Anmeldung bis 12 Uhr am Tourtag: 08061-90800, www.bad-aibling.de)**	Haus des Gastes
Sa	**27.11**	20:00	**21. Intern. Gitarrenfestival "Saitensprünge": Aniello Desiderio (Tickets: Haus des Gastes, Tel. 08061-908015)**	Kurhaus Bad Aibling, gr. Festsaal

Kutschenfahrten in Bad Feilnbach

Auch der Herbst hat seine schönen Seiten.
Genießen Sie diese auf einer einstündigen Fahrt mit zwei Pferdestärken durch das Gemeindegebiet von Bad Feilnbach. Erfahren Sie dabei Interessantes und Wissenswertes von unseren Kutschern Michael Kriechbaumer oder Anneliese Bocksberger. Abfahrt dazu ist am Rathaus um 17:00 Uhr.

Termine:

Freitag	**08. Oktober**
Freitag	**22. Oktober**

Hierfür bitten wir um Anmeldung in der Kur- und Gästeinformation, Tel.: 08066 887-11
ab November: 08066 887-440

Geführte Moorwanderungen

Die Kur- und Gästeinformation bietet wieder geführte Wanderungen ins Moor mit Besichtigung und Erklärung der Moorlandschaft unter der Leitung von Hermann Tutschka an.

Die Wanderung findet jeweils um 14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Moorerlebnis Station Sterntaler Filze (Zufahrt über Derndorf).

Termine:

Samstag	**02. Oktober**
Freitag	**15. Oktober**

Hierfür bitten wir um Anmeldung in der Kur- und Gästeinformation, Tel.: 08066 887-11
ab November: 08066 887-440

Kostenlose Yogastunde im Naturpark

Viele Yogastellungen wurden von der Natur abgeschaut und sind nach Tieren oder Pflanzen benannt. Die Übungen fördern das Selbstbewusstsein und steigern die Konzentrationsfähigkeit. Entspannen Sie im Naturpark mit Sonne, Wind und Vogelgezwitscher.

Jeweils um 10:00 Uhr im Naturpark unterhalb des Schwimmbades.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, bequeme, temperaturangepasste Kleidung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechter Witterung müssen die Veranstaltungen leider entfallen.

Termine:

Samstag	**02. Oktober**
Samstag	**16. Oktober**

Hierfür bitten wir um Anmeldung in der Kur- und Gästeinformation, Tel.: 08066 887-11
ab November: 08066 887-440

Kostenlose QiGong-Stunden im Naturpark

Mit sanften Übungen des bewegten QiGong bringen wir unsere Energien kraftvoll in Fluss und lassen Vitalität, Gleichgewicht, Entspannung, Lebensfreude und Beweglichkeit entstehen.

Jeweils um 10:00 Uhr im Naturpark unterhalb des Schwimmbades.

Bitte mitbringen: Bequeme, der Temperatur entsprechende Kleidung/weiche Schuhe.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechter Witterung müssen die Veranstaltungen leider entfallen.

Termine:

Samstag	**09. Oktober**

Wanderung mit Alpakas und Lamas

An diesem Tag und auf dieser Wanderung haben wir es einmal gar nicht eilig, denn Alpakas haben es überhaupt nie eilig. Dass man auf diese Weise den Weg genießt und auch so ganz gemütlich an sein Ziel kommt, kann man von den Alpakas und Lamas lernen. Gerne bleiben sie mal stehen und schnuppern, wenn sie etwas Leckeres oder Interessantes entdecken. Kinder sind hier in Begleitung erwachsener Teilnehmer willkommen.

Unsere Route machen wir an diesem Tag vom Wetter abhängig, daher bitte auch hier angepasste Kleidung mitbringen. (festes Schuhwerk)

Tour für Erwachsene – Start um 16:00 Uhr
- für Kinder ab 14 Jahre geeignet
- Dauer ca. 2 – 3 Stunden

Leitung: Tom Maak

Kosten: 11,00€ pro Person

Termine: Bitte informieren Sie sich direkt auf unserer Homepage über die aktuellen Termine.

Erlebnistag mit Alpakas und Lamas für Kinder

An diesem Tag lernen die Kinder den Umgang mit den besonderen Tieren. Den Ablauf bestimmen die Tiere, sodass alles mit dabei sein kann. Es besteht die Möglichkeit die Alpakas und Lamas zu füttern, mit Ihnen im Bach schwimmen zu gehen oder einfach zu bürsten und zu kämmen. Auch mit dabei sein wird eine kleine Wanderung durch den Ort.

Wir empfehlen festes Schuhwerk und angepasste Kleidung.

Tour für Kinder – Start um 15:00 Uhr
- für Kinder ab 6 Jahren geeignet
- Dauer ca. 2 – 3 Stunden

Leitung: Tom Maak

Kosten: 5,00€ pro Kind
11,00€ pro Erwachsene
Kinder in Begleitung der Eltern frei.

Termine: Bitte informieren Sie sich direkt auf unserer Homepage über die aktuellen Termine.

Unsere Einischaun Termine 2021

Wie jedes Jahr gibt es die Möglichkeit in heimische Betriebe und Höfe einen Einblick über deren Arbeiten und Erzeugnisse zu bekommen.

Einischaun in heimische Betriebe und Höfe – bekommen Sie einen Einblick über deren Arbeiten und Erzeugnisse.

Es sind weitere Termine im Herbst geplant. Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Kur- und Gästeinformation oder schauen Sie auf unserer Homepage nach.

Aktionen der Gipflstürma

Outdoorangebote für große und kleine Abenteurer rund um den Wendelstein mit den „Gipflstürma“

Als Buchungsplattform bieten dir die Gipfelstürma, von der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach ins Leben gerufen, Bergerlebnisse aller Art – vom Tegernsee bis zum Chiemsee, vom Watzmann bis zur Zugspitze und bis in die Dolomiten.

Auf geht’s! Handy aus und Bergschuhe an! Und schon geht es hoch hinaus und zu dir selbst. Das ist das Motto der Gipflstürma!

Die Gipfelstürma, allesamt erfahrene Outdoor-Profis, Bergführer, Skilehrer und Wildnispädagogen, begleiten dich dabei. Genieße gemeinsam mit anderen spannende Naturerlebnisse rund um Bad Feilnbach am Wendelstein und gehe neue Wege ohne Risiko. Dabei zählen nicht extreme Höchstleistungen, sondern dein Spaß im Schnee und am Berg, zu Fuß, mit dem Rad oder auf Skiern – im Sommer wie im Winter.

Winter bei den Gipflstürmern

Unser Winter lässt dich nicht kalt! Zu Füßen des Wendelsteins erwarten dich herrliche Routen und Winterwanderwege. Gehe gemeinsam mit den Profis der Gipflstürma in die Loipe oder auf Skitour – ob als Einsteiger nach einem Lawinenkurs oder als fortgeschrittener Tiefschnee-Genießer. Warst du schon einmal mit Schneeschuhen unterwegs? Die Gipflstürma nehmen dich mit auf eine erste Schnuppertour und auf leichte Wanderungen oder sorgen beim Freeriden und Eisklettern für den Adrenalinkick.

Das erwartet euch unter anderem in den nächsten Monaten:

Besonderes

Shinrin Yoku - Waldbaden

Shinrin Yoku kommt aus Japan und bedeutet übersetzt "das Einatmen der Waldatmosphäre", kurz übersetzt "Waldbaden". Waldbaden meint das bewusste und tiefe Eintauchen in die Stimmung des Waldes mit allen Sinnen.
Die Waldatmosphäre lässt die Produktion von Stresshormonen sinken und auch unseren Adrenalinspiegel. Zudem wird der Teil unseres Nervensystems aktiviert, der für innere Ruhe und Heilung sorgt und ein Hormon ausschüttet, das unser Herz schützt. Unser Blutdruck wird positiv beeinflusst, das Herz schlägt ruhiger und der Körper entspannt sich. Der Wald stellt gleichermaßen Therapie- und Gesundheitszentrum dar, wie auch ein Ort der Freude, der Inspiration und wirkt nachhaltig auf unser Leben.
Bei der Waldbaden Heilwanderung vermitteln wir Ihnen einfache, aber sehr effektive Übungen, die gezielt auf die Umgebung im Wald abgestimmt sind und dazu dienen den Effekt des Waldbadens zu verstärken.
Diese leichte Wanderung ist für jeden geeignet.

Ablauf: Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Wanderparkplatz unteres Jenbachtal (gebührenpflichtiger Parkplatz). Kostenfreie Parkplätze findet ihr im Ortszentrum (Bahnhofstraße), in etwa 15 Minuten fußläufig erreichbar. Die Veranstaltung dauert bis ca. 16:30 Uhr.

Veranstalter und Leitung: Klaus Werbinek
Trainer für intuitive Natur Kommunikation

Gruppengröße: 4 - 10 Personen
Preis:19,00€ pro Person

Termine:

Samstag	**09. Oktober**

Alles rund ums Klettern

Klettern für die ganze Familie

Zwischen Bergseil und Adrenalin ist ein Tag für die ganze Familie.
Klettern ist mehr als nur eine Fortbewegungsart. Es ist ein Gefühl, das man erleben muss!
Mit unserem Bergführer kann dieses Erlebnis genossen und mit der ganzen Familie gefühlt werden. Von den anfangs kulturellen und praktischen Gründen des Kletterns hat sich ab Mitte des 19. Jahrhunderts immer mehr der sportliche Gedanke entwickelt. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Varianten, um dieses Gefühl zu erleben. Wir lassen Dir dieses Gefühl in der Variante des Sportkletterns erleben. In einem talnahen Klettergarten mit guter Absicherung und flachem Wandfuß Bereich. Das Klettern findet zunächst in technisch leichten Routen mit TopRope Sicherung statt, also mit Sicherung durch das Seil von oben. Je nach Lust und Laune können wir die Schwierigkeiten steigern und so kann jeder dieses Erlebnis intensivieren.
Unser Bergführer zeigt Dir dabei wie man richtig sichert, so dass nicht nur das Klettern erlebt wird, sondern auch die Verantwortung beim Sichern übernommen wird.
Anforderungen: Du hast Lust auf Bewegung und auf ein Erlebnis mit der ganzen Familie.
Keine weiteren Voraussetzungen.

Leistungen: 1 Tag Bergführer
komplette Leihausrüstung bei Bedarf,
bitte Schuhgrößen angeben

Ausrüstung:
Bekleidung: festes Schuhwerk, Wandersocken, Kletterhose bzw. Softshellhose, Wärmeschicht: Pullover, Jacke (z.B. Fleece, Softshell, Primaloft, leichte Daune), Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, Sonnenbrille

Persönliche Ausrüstung: Sonnencreme LSF 50, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter
Technische Ausrüstung: Leihausrüstung wird durch BMS bereit gestellt. Bitte Schuhgröße und Bedarf angeben.
Wenn vorhanden: Kletterschuhe, Klettergurt, Bergsteigerschutzhelm, 2x HMS Karabiner, 1x Bandschlinge 120cm, 1x Sichrungsgerät, 6x Expresset, Einfachseile
Verpflegung: Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leitung: Blue Mountain Spirit Bergschule

Gruppengröße: min. 2 / max. 8 Teilnehmer

Termine:

Samstag	**09. Oktober**

Preis: 389,00€ pro Familie

Zusätzliche Kosten: Individuelle Anreise ggf. Bahnfahrt 82,-€ Familienkarte, 2 Erwachsene und alle eigenen Kinder 6-17 Jahre

Das Familien Klettersteigerlebnis

Klettersteiggehen für die ganze Familie.
Ein Erlebnis gemeinsam genießen.
Zwischen Bergseil und Erlebnis ist ein Klettersteigtag für Groß und Klein auf technisch einfachen und mittleren Varianten. So wählen wir ein querverlaufendes Felsband als Einstieg, um die ersten Passagen moderat anzugehen. Mit wachsendem Selbstvertrauen und einem guten Gefühl steigern wir die Herausforderungen durch zunehmende Höhe, etwas höheren Schwierigkeiten und luftigeren Abschnitten.
Anforderungen: Du hast Lust neue Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse zu sammeln. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nötig. Je nach Zustieg ist eine Kondition für 45min bis 2h Wandern, 2-3h Klettersteig und 1h Abstieg nötig.

Leistungen:
• 1 Tag Bergführer
• komplette Leihausrüstung

Ausrüstung:
Bekleidung: festes Schuhwerk, Wandersocken, Kletterhose bzw. Softshellhose, Wärmeschicht: Pullover, Jacke (z.B. Fleece, Softshell, Primaloft, leichte Daune), Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, Sonnenbrille
Persönliche Ausrüstung: Sonnencreme LSF 50, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter
Technische Ausrüstung: Bergrucksack ca. 25 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Leihausrüstung wird durch BMS bereit gestellt. Wenn vorhanden: Klettergurt, Bergsteigerschutzhelm, Klettersteigset, 1x HMS Karabiner, 1x Bandschlinge 120cm
Verpflegung: Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leitung: Blue Mountain Spirit Bergschule

Gruppengröße: min. 2 / max. 6 Teilnehmer

Termine:

Samstag	**02. Oktober**

Preis: 389,00€ pro Familie
(für Kinder ab 6 Jahren geeignet)
Eine Buchung ist in der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach möglich: 08066 887-11 oder per Mail an info@bad-feilnbach.de

Zusätzliche Kosten: Individuelle Anreise
ggf. Maut 3,-€
ggf. Bahnfahrt 82,-€ Familienkarte, 2 Erwachsene und alle eigenen Kinder 6-17 Jahre

Schnuppertag Felsklettern

Du wolltest schon immer mal draußen an richtigen Felsen klettern?
Bei uns kannst du's einfach ausprobieren! Zusammen mit einem staatlich geprüften Bergführer verbringst du einen Tag an einem echten Kletterfelsen in freier Natur. Natürlich kümmern wir uns um die perfekte Absicherung mit dem Seil und geben dir einige nützliche Tipps, so dass du bei deinem Einstieg im Fels viel Spaß haben wirst!

Gebiet: Bei uns in der Region Rosenheim/Chiemgau/Inntal gibt es einige Kletterfelsen, die sich hervorragend eignen, um erste Erfahrungen im Klettern draußen zu sammeln. Wir suchen spontan für jeden Termin den optimalen Spot aus!

Programm: Treffpunkt 8.30 Uhr Pendlerparkplatz, Ausfahrt Bernau, dann Aufbruch zum Fels. Und weiter? … Klettern, Klettern, Klettern – vor allem geht es darum, dass du genau das tust! Natürlich geben wir dir eine kurze Sicherheitseinführung und wertvolle Tipps zur Klettertechnik. Aber wir machen keinen umfassenden Kurs, denn du sollst einfach schaun, ob dir das Klettern draußen gefällt! Der Spaß steht im Vordergrund!

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich

Leistungen:
- Betreuung am Fels durch staatlich geprüften Bergführer (maximal 6 Teilnehmer pro Bergführer)
- Leihausrüstung von Black Diamond: Helm, Klettergurt, Kletterschuhe, Kletterseil

Ausrüstung: Sportbekleidung, je nach Witterung evtl. warme Jacke, Turnschuhe für den Zustieg zum Fels, Kleiner Rucksack, Brotzeit, Getränk
Falls Dir ein Teil der Ausrüstung fehlt, kannst Du dies kostenlos über einen Link, den wir dir mit der Vorabinfo ca. zwei Wochen vor der Aktion schicken, anfordern. Wir verfügen über ein umfangreiches Leihsortiment in Zusammenarbeit mit unseren Partnern ORTOVOX und BLACK DIAMOND.

Leitung: Mountain Elements

Termine:

Sonntag	**10. Oktober**

(Bei geschlossener Gruppe auch Wunschtermin möglich)
Preis: 115,-€ pro Person (bei einer Teilnehmerzahl von 4 Personen)

Wandern & Bergwandern

1 Tag auf Deutschlands höchstem Gipfel - die Zugspitze

Von Ehrwald über das Gatterl auf die Zugspitze
Viele Wege führen nach Rom … und viele Wege führen auf die Zugspitze.
Auf dieser Tour nehmen wir einen landschaftlich abwechslungsreichen Zustieg für Bergwanderer. Wir starten in Österreich an der Ehrwalder Almbahn. Mit der Bahn schweben wir hinauf zur gleichnamigen Alm. Von dort machen wir uns auf den Anstieg zur Zugspitze. Kurz vorm Gatterl haben wir ein einige Passagen mit Versicherungen zu bewältigen und kurz darauf queren wir die Grenze nach Deutschland. Die Knorrhütte ist bald erkennbar und lädt zur Rast ein. Übers Zugspitzplatt gelangen wir zum letzten Anstieg. Hier haben wir nochmals einige Versicherungen und teils ausgesetzte Stellen ehe wir den höchsten Berg Deutschlands, die Zugspitze, erreichen.
Nach dem Genießen der Zeit am Gipfel, kehren wir mit der Zugspitzbahn zurück nach Österreich.

Anforderung: Du benötigst eine Kondition für Gehzeiten von 6h und 1500Hm im Aufstieg. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist für den Bereich am Gatterl und den letzten Abschnitt nötig.

Leistungen:
- 1 Tag Bergführer/Bergwanderführer
- Min 4/ Max 8 Teilnehmer

Ausrüstung: Bekleidung: Bergstiefel, Wandersocken + Ersatz, Wanderhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen, Softshelljacke, Wärmeschicht: z.B. Primaloft oder leichte Daune, Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche, warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, warme Fingerhandschuhe, Sonnenbrille
Persönliche Ausrüstung: Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1,5 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden
Technische Ausrüstung: Bergrucksack ca. 25 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke

Verpflegung: Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leitung: Blue Mountain Spirit Bergschule

Termine:

Samstag	**09. Oktober**

Preis: 139,00€ pro Person
Zusätzliche Kosten: Individuelle An-und Abreise, Lift- und Transferkosten ca. 45.-€

Buchungen für alle Veranstaltungen sind in der Kur- & Gästeinformation Bad Feilnbach möglich:
08066 887-11 (ab November 08066 887-440)
oder per Mail info@bad-feilnbach.de
oder unter www.gipflstuerma.de

Bitte beachtet, dass bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl die Veranstaltung abgesagt werden kann. Wir benachrichtigen euch natürlich frühzeitig.

Unser Wanderbus

an allen Sonn- und Feiertagen vom 09. Mai bis 24. Oktober 2021

9580 Bad Aibling – Au – Bad Feilnbach / Bad Feilnbach – Au – Bad Aibling

Fahrplan gültig ab ab 13. Dezember 2020

In Bad Feinbach besteht Anschluss an die Wendelstein Ringlinie. Anschlüsse sind unter 08066/906-333 zu erfragen.

		Sonn und Feiertag	
Fahrtnummer		014	036
Haltestellen		❷	❷
Medical Park	ab	9.08	18.38
Bad Feilnbach Rathausplatz		9.10	18.40
Bad Feilnbach Pfeiffenthaler		9.13	18.43
Lippertskirchen Kirche		9.15	18.45
Gottschalling		9.17	18.47
Au Kirche		9.19	18.49
Au Berghalde		9.20	18.50
Dettendorf		9.23	18.53
Haslach (LKR RO)		9.25	18.55
Berbling		|	|
Willing Kirche		9.27	18.57
Willing Hauptstraße		9.28	18.58
Bad Aibling Georgssiedlung		9.29	18.59
Bad Aibling Therme		|	|
Bad Aibling Sonnenstr.		9.31	19.01
Bad Aibling Bahnhof	an	9.32	19.02
Anschlußhinweis nach München	ab	9.52	19.52
Anschlußhinweis nach Rodenheim	ab	10.12	19.12

		Sonn und Feiertag	
Fahrtnummer		011	033
Haltestellen		❶	❶99
Anschlußhinweis von Rosenheim	an	8.52	17.52
Anschlußhinweis von München/Holzkirchen	an	8.12	18.12
Bad Aibling Bahnhof	ab	8.55	18.15
Bad Aibling Therme			|
Bad Aibling Sonnenstr.			18.16
Bad Aibling Schulzentrum			|
Bad Aibling Georgssiedlung			18.17
Willing Hauptstraße			18.18
Willing Kirche			18.19
Berbling			18.21
Haslach (LKR RO)			18.22
Dettendorf			18.24
Au Berghalde			18.27
Au Kirche			18.29
Gottschalling			18.31
Lippertskirchen Kirche			18.32
Bad Feilnbach Pfeiffenthaler			|
Bad Feilnbach Rathausplatz		9999.10	9918.40
Medical Park	an	9909.08	9918.37

❶ = durchgehender Bus ab Rosenheim Bahnhof Hst -K- als Linie 9571
❷ = Bus fährt weiter nach Rosenheim (Linie 9571)
99 = fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

9571 Bad Aibling – Kolbermoor – Rosenheim / Rosenheim – Kolbermoor – Bad Aibling

Fahrplan gültig ab ab 13. Dezember 2020

		Sonn und Feiertag	
Fahrtnummer		005	007
Haltestellen			❸
Bad Aibling Bahnhof	ab	9.32	19.02
Kolbermoor Abzw. Brückenstraße		9.40	19.10
Bad Aibling Ev. Kirche			
Bad Aibling Klinik Wendelst.			
Lohholz Gasthaus Seiderer			
Kolbermoor Kirche Hl. Dreifaltigkeit			
Kolbermoor Pfarrer-Birnkammer-Str.			
Kolbermoor Albert-Schalper-Str.			
Rosenheim Georg-Aicher-Park		9.45	19.14
Rosenheim Abzw. Fürstätt		9.46	19.15
Rosenheim Bahnhof	an	9.50	19.17

		Sonn und Feiertag	
Fahrtnummer		006	
Haltestellen		❷	
Rosenheim Stadtmitte -E-	ab		
Kolbermoor Albert-Schalper-Str.			
Kolbermoor Pfarrer-Birnkammer-Str.			
Kolbermoor Kirche Hl. Dreifaltigkeit			
Rosenheim Münchener Str./Atrium			
Rosenheim Bahnhof		17.40	
Rosenheim Abzw. Fürstätt		17.42	
Rosenheim Georg-Aicher-Park		17.43	
Kolbermoor Abzw. Brückenstraße		17.47	
Kolbermoor Rathaus			
Kolbermoor Bahnhof			
Kolberm./Aibl.-/Ludw.-Pragstr.			
Lohholz Gasthaus Seiderer			
Bad Aibling Klinik Wendelst.			
Bad Aibling Ev. Kirche			
Bad Aibling Bahnhof	an	18.05	

❷ = Bus fährt weiter nach Bad Feilnbach (Linie 9580)
❸ = durchgehender Bus von Bad Feilnbach nach Rosenheim (Linie 9580)

9493 Rosenheim – Lauterbach – Törwang – Roßholzen – Sommerfahrplan

Fahrplan gültig vom 09. Mai bis 24. Oktober 2021

		Sonn- und Feiertag	
Fahrtnummer		113	117
Haltestellen			
Anschlußhinweis von Holzkirchen	an	7.32	9.23
Anschlußhinweis von Salzburg/Traunstein	an	7.25	9.24
Anschlußhinweis von München	an	7.32	9.32
Anschlußhinweis von Mühldorf	an	7.23	9.25
Rosenheim Bhf./ROB	ab	7.40	9.50
Pfraundorf Seestraße		|	|
Achenmühle Gasthaus		|	|
Rosenheim Münchener Str./Atrium		7.41	9.52
Rosenheim Stadtmitte		7.42	9.54
Rosenheim Innstraße		7.45	9.58
Hofleiten		7.47	10.00
Hofmühle Abzw Landl		7.48	10.01
Ziegelberg Hamberger		7.49	10.02
Mitterweg		7.50	10.03
Niedermoosen		7.51	10.04
Abzw Holzen-Gögging		|	|
Abzw Immelberg		|	|
Lauterbach (Lkr. Rosenheim)		|	|
Schaurain		|	|
Höhenmoos		|	|
Achenmühle Gasthaus		7.56	10.09
Speckbach		7.57	10.10
Staben		7.58	10.11
Abzw Grainbach-Wiedholz		7.59	10.12
Grainbach		8.01	10.14
Abzw. Hochriesbahn		8.02	10.15
Grainbach P+R		8.03	10.16
P-Spatenau		8.06	10.19
Abzw. Waldparkplatz		8.07	10.20
Berggasthof Duftbräu		8.08	10.22
Abzw. Schweibern		8.09	10.24
Abzw. Unterstuff		8.11	10.26
Holzmann		8.12	10.27
Samerstraße		|	|
Törwang Kirche		|	|
Eßbaum (Samerberg)		8.13	10.28
Törwang Kirche	an	8.20	10.35

9493 Roßholzen – Lauterbach – Törwang – Rosenheim – Sommerfahrplan

Fahrplan gültig vom 09. Mai bis 24. Oktober 2021

		Sonn und Feiertag	
Fahrtnummer		116	118
Haltestellen			
Törwang Kirche	ab	14.40	16.40
Eßbaum (Samerberg)		14.43	16.43
Holzmann		14.45	16.45
Abzw. Unterstuff		14.46	16.46
Abzw. Schweibern		14.48	16.48
Berggasthof Duftbräu		14.50	16.50
Abzw. Waldparkplatz		14.51	16.51
P-Spatenau		14.53	16.53
Samerstraße		|	|
Abzw. Hochriesbahn		14.57	16.57
Grainbach P+R		14.59	16.59
Grainbach		15.01	17.01
Abzw Grainbach-Wiedholz		15.03	17.03
Staben		15.04	17.04
Speckbach		15.05	17.05
Achenmühle Gasthaus		15.06	17.06
Höhenmoos		|	|
Schaurain		|	|
Lauterbach (Lkr. Rosenheim)		|	|
Abzw Immelberg		|	|
Abzw Holzen-Gögging		|	|
Niedermoosen		15.11	17.11
Mitterweg		15.12	17.12
Ziegelberg Hamberger		15.13	17.13
Hofmühle Abzw Landl		15.15	17.15
Hofleiten		15.16	17.16
Rosenheim Innstraße		15.18	17.18
Rosenheim Max-Bram-Platz		15.20	17.20
Achenmühle Gasthaus		|	|
Rosenheim Stadtmitte		15.22	17.22
Rosenheim Münchener Str./Atrium		15.24	17.24
Rosenheim Bhf./ROB	an	15.27	17.27
Anschlußhinweis nach München	an	15.32	17.32
Anschlußhinweis nach Salzburg/Traunstein	an	15.35	17.35
Anschlußhinweis nach Holzkirchen	an	15.40	17.40
Anschlußhinweis nach Mühldorf	an	15.34	17.34

9580✶ Bad Aibling - Au - Bad Feilnbach

RVO DB

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederlassung Ost,Betrieb: Rosenheim, ☎ 08031/354950, www.rvo-bus.de
Stand 04.11.2020

Fahrplan gültig ab 13. Dezember 2020
✶ Anerkennung von Schienenfahrausweisen gem. Tarifbestimmungen zwischen Bad Feilnbach und Bad Aibling
Am 24. und 31.12. Verkehr wie Samstag. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an Ferientagen!
In Bad Feilnbach besteht Anschluss an die Wendelstein Ringlinie. Anschlüsse sind unter ☎ 08066 / 906 - 333 zu erfragen.

	Montag - Freitag außer Feiertag													Samstag außer Ftg			Sonn- und Feiertag		
Fahrtnummer	001	003	007	013	019	021	023	025	027	039	029	031	035	005	017	009	011	033	
Haltestellen					99	F	S	F	S 99	N	99			99	99	99	1	1 99	
Anschlußhinweis																			
von Rosenheim an	*5.15*	*6.52*		*8.52*	*11.55*	*12.52*	*12.52*	*14.52*	*14.52*	*15.52*	*16.52*	*17.52*	*18.52*	*8.52*	*11.52*	*16.52*	*8.52*	*17.52*	
von München/Holzkirchen an	*5.39*	*6.39*		*8.39*	*12.07*	*12.39*	*12.39*	*14.39*	*14.39*	*15.39*	*17.14*	*18.14*	*19.14*	*8.12*	*11.12*	*17.12*	*8.12*	*18.12*	
Bad Aibling Bahnhof ab	**5.45**	**6.52**	**7.50**	**9.00**	**12.15**	**13.05**	**13.05**	**15.05**	**15.05**	**16.12**	**17.15**	**18.15**	**19.15**	**8.55**	**11.55**	**17.20**	**8.55**	**18.15**	
Bad Aibling Therme	|	|	|	|	|	|	|	15.07	|	|	|	18.17	19.17	|	|	|	|	|	
Bad Aibling Sonnenstr.	5.46	6.54	7.51	9.01	|	13.06	|	15.09	|	16.13	17.16	18.19	19.19	8.56	11.57	17.21	|	18.16	
Bad Aibling Schulzentrum	|	|	|	|	12.19	|	13.10	|	15.13	|	|	|	|	|	|	|	|	|	
Bad Aibling Georgssiedlung	5.47	6.55	7.52	9.02	12.22	13.07	13.14	15.10	15.15	16.14	17.17	18.20	19.20	8.57	11.58	17.22	|	18.17	
Willing Hauptstraße	5.48	6.56	7.53	9.03	12.23	13.08	13.16	15.11	15.16	16.15	17.18	18.21	19.21	8.58	11.59	17.23	|	18.18	
Willing Kirche	5.49	6.57	7.54	9.04	12.24	13.09	13.17	15.12	15.17	16.16	17.19	18.22	19.22	8.59	12.00	17.24	|	18.19	
Berbling	|	|	|	9.06	◖12.26	13.11	13.19	15.14	◖15.20	16.18	17.21	◖18.24	◖19.24	9.01	|	17.26	|	18.21	
Haslach (LKR RO)	**5.51**	**6.59**	**7.56**	**9.07**	**12.27**	**13.12**	**13.21**	**15.16**	**15.22**	**16.19**	**17.22**	**18.26**	**19.25**	**9.02**	**12.02**	**17.27**	|	**18.22**	
Dettendorf	5.53	7.00	7.58	9.09	12.29	13.14	13.23	15.18	15.24	16.21	17.24	18.28	19.26	9.04	12.03	17.29	|	18.24	
Au Berghalde	5.56	7.03	8.01	9.12	12.32	13.17	13.26	15.20	15.26	16.23	17.26	18.30	19.28	9.07	12.06	17.32	|	18.27	
Au Kirche	5.57	7.04	8.03	9.14	12.34	13.19	13.28	15.22	15.28	16.25	17.28	18.32	19.29	9.09	12.07	17.34	|	18.29	
Gottschalling	5.59	7.06	8.05	9.16	12.36	13.21	13.30	15.25	15.30	16.27	17.30	18.35	19.31	9.11	12.09	17.36	|	18.31	
Lippertskirchen Kirche	6.00	7.07	8.06	9.17	12.37	13.22	13.31	15.27	15.31	16.28	17.31	18.37	19.32	9.12	12.10	17.37	|	18.32	
Bad Feilnbach Pfeiffenthaler	6.02	7.09	8.08	9.19	|	13.24	13.33	15.29	|	16.30	|	18.39	19.34	|	|	|	|	|	
Bad Feilnbach Rathausplatz	**6.03**	**7.10**	**8.09**	**9.20**	99**12.45**	**13.25**	**13.35**	**15.30**	99**15.39**	**16.32**	99**17.40**	**18.40**	**19.35**	99 **9.22**	99**12.15**	99**17.45**	99 **9.10**	99**18.40**	
Medical Park				9.24	99 12.40			15.34	99 15.35		99 17.35		19.38	99 9.20	99 12.13	99 17.40	99 9.08	99 18.37	

Erläuterungen :
F = Montag - Freitag an schulfreien Tagen
S = Montag - Freitag an Schultagen
N = Montag - Donnerstag an Schultagen
1 = durchgehender Bus ab Rosenheim Bahnhof Hst -K- als Linie 9571
◖ = hält nur zum Aussteigen
99 = fährt Haltestelle in anderer Reihenfolge an

9580✶ Bad Feilnbach - Au - Bad Aibling

RVO DB

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederlassung Ost,Betrieb: Rosenheim, ☎ 08031/354950, www.rvo-bus.de
Stand 04.11.2020

Fahrplan gültig ab 13. Dezember 2020
✶ Anerkennung von Schienenfahrausweisen gem. Tarifbestimmungen zwischen Bad Feilnbach und Bad Aibling
Am 24. und 31.12. Verkehr wie Samstag. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an Ferientagen!
In Bad Feilnbach besteht Anschluss an die Wendelstein Ringlinie. Anschlüsse sind unter ☎ 08066 / 906 - 333 zu erfragen.

	Montag - Freitag außer Feiertag										Samstag außer Ftg			Sonn- und Feiertag	
Fahrtnummer	016	002	004	008	012	024	022	026	030	034	006	018	032	014	036
Haltestellen		S	F											2	2
Medical Park ab					9.25	12.40	13.55	15.35	17.35		9.25	12.13	17.40	9.08	18.38
Bad Feilnbach Rathausplatz	**6.05**	**7.10**	**7.15**	**8.10**	**9.27**	**12.45**	**13.57**	**15.39**	**17.40**	**18.40**	**9.27**	**12.15**	**17.45**	**9.10**	**18.40**
Bad Feilnbach Pfeiffenthaler	6.06	7.11	7.16	8.12	9.29	12.46	13.59	15.40	17.42	18.41	9.29	12.16	17.46	9.13	18.43
Lippertskirchen Kirche	6.08	7.13	7.19	8.15	9.32	12.48	14.02	15.42	17.44	18.43	9.32	12.18	17.48	9.15	18.45
Gottschalling	6.10	7.15	7.21	8.17	9.34	12.50	14.04	15.44	17.46	18.45	9.34	12.20	17.50	9.17	18.47
Au Kirche	6.12	7.17	7.23	8.18	9.36	12.52	14.06	15.47	17.49	18.47	9.36	12.22	17.52	9.19	18.49
Au Berghalde	6.13	7.19	7.25	8.20	9.38	12.54	14.08	15.49	17.52	18.48	9.38	12.23	17.54	9.20	18.50
Dettendorf	6.15	7.22	7.27	8.22	9.40	12.56	14.10	15.52	17.54	18.50	9.40	12.25	17.56	9.23	18.53
Haslach (LKR RO)	**6.17**	**7.24**	**7.29**	**8.24**	**9.42**	**12.58**	**14.12**	**15.54**	**17.56**	**18.52**	**9.42**	**12.27**	**17.58**	**9.25**	**18.55**
Berbling	6.19	7.26	7.31	8.26	9.44	|	14.14	|	17.58	18.53	9.44	|	17.59	|	|
Willing Kirche	6.21	7.28	7.33	8.28	9.46	13.00	14.16	15.56	18.01	18.55	9.46	12.29	18.01	9.27	18.57
Willing Hauptstraße	6.22	7.29	7.34	8.29	9.47	13.01	14.17	15.57	18.02	18.56	9.47	12.30	18.02	9.28	18.58
Bad Aibling Georgssiedlung	6.24	7.31	7.36	8.31	9.50	13.03	14.20	15.58	18.05	18.57	9.50	12.32	18.03	9.29	18.59
Bad Aibling Therme	|	|	|	|	9.53	|	14.23	16.03	|	|	|	|	|	|	|
Bad Aibling Sonnenstr.	6.25	7.32	7.37	8.32	9.55	13.04	14.25	16.05	18.06	18.59	9.51	12.33	18.04	9.31	19.01
Bad Aibling Bahnhof	**6.27**	**7.33**	**7.38**	**8.34**	**9.57**	**13.05**	**14.27**	**16.09**	**18.08**	**19.05**	**9.57**	**12.35**	**18.06**	**9.32**	**19.02**
Anschlußhinweis															
nach München ab	*6.52*	*7.52*	*7.52*	*8.52*	*10.52*	*13.20*	*14.52*	*16.16*	*18.16*	*19.16*	*10.52*	*12.52*	*18.52*	*9.52*	*19.52*
nach Rosenheim ab	*6.39*	*7.47*	*7.47*	*9.12*	*10.07*	*13.15*	*14.39*	*16.39*	*18.14*	*19.14*	*10.12*	*13.12*	*18.12*	*10.12*	*19.12*
Bad Aibling Schulzentrum an		7.38													

Erläuterungen :

S = Montag - Freitag an Schultagen
F = Montag - Freitag an schulfreien Tagen

2 = Bus fährt weiter nach Rosenheim (Linie 9571)

Benno Steinbrecher, Kirchenstraße 19, 83098 Brannenburg, Tel: 08034/1001

Linie 38 / 9578 — **Au - Bad Feilnbach - Großholzhausen - Kirchdorf - Raubling - Rosenheim**

Fahrtnummer	101	301	103	202	105	108	205	111
Haltestellen / Fahrtag / Hinweis	MO-FR	MO-FR S	MO-SA	MO-FR S	MO-SA	MO-FR	MO-FR	MO-FR
Brannenburg, Realschule	*5.55*	|	*7.55 |SA*	*8.55*	|	|	|	|
Brannenburg, Inntalschule	*5.57*	|	*7.57 |SA*	*8.57*	|	|	|	|
Medical Park	**6.10**	**6.50**	**8.25** 99	**9.25** 99	**10.10**	**12.40**	**14.25** 99	**16.25** 99
Kreuzstraße, Hotel Maxim	6.13	6.56	8.17	9.17	10.12	12.42	14.23	16.23
Au, Gasthaus Post	**6.17**	**6.59**	**8.14**	**9.14**	|	|	**14.20**	**16.20**
Au, Kirche	6.18	7.00	8.12	9.12	|	|	14.18	16.18
Gottschalling	**6.21**	**7.02**	**8.10**	**9.10**	|	|	**14.16**	**16.16**
Lippertskirchen	6.23	7.04	8.09 99	9.09 99	|	|	14.15 99	16.15 99
B.Feilnbach, Pfeiffenthaler	6.28	7.06	8.28	9.28	10.07 99	12.37 99	14.28	16.28
B.Feilnbach, Rathausplatz	**6.30**	**7.07**	**8.30**	**9.30**	**10.05**	**12.35**	**14.30**	**16.30**
Wiechs	6.32	7.09	8.32	9.32	10.03	12.33	14.32	16.32
Kutterling	**6.33**	**7.11**	**8.33**	**9.33**	**10.02**	**12.32**	**14.33**	**16.33**
Derndorf	6.35	7.13	8.35	9.35	10.00	12.30	14.35	16.35
Litzldorf	**6.37**	**7.15**	**8.37**	**9.37**	**9.59**	**12.29**	**14.37**	**16.37**
Kleinholzhausen	6.38	7.17	8.38	9.38	9.57	12.27	14.38	16.38
Großholzhausen	**6.39**	**7.34** 99	**8.39**	**9.39**	**9.55** 99	**12.26** 99	**14.39**	**16.39**
Brannenburg, Inntalschule	▶6.43	▶7.38	▶8.43	|	|	|	|	▶16.43
Brannenburg, Realschule	▶6.47	▶7.42	▶8.47	|	|	|	|	▶16.47
Spöck	**6.41**	**7.22**	**8.41**	**9.41**	|	|	**14.41**	|
Nicklheim	6.45	7.25	8.45	9.45	|	|	14.45	|
Raubling, Gymnasium	**6.48**	**7.30**	**8.48**	**9.48**	|	|	|	|
Aich	|	7.32 99	|	|				16.40
Obermühl	**6.50**	|	**8.50**	**9.50**	|	|	|	**16.41**
Kirchdorf	6.52	|	8.52	9.52	|	|	|	16.43
Raubling, Bahnhof (B15)	**6.55**	|	**8.55**	**9.55**	|	|	**14.50**	**16.45**
Raubling, Gemeindehalle	6.57	7.35	8.57	9.57	|	|	14.52	16.52
Redenfelden	**6.58**	|	**8.58**	**9.58**	|	|	**14.53**	**16.53**
Pfraundorf	7.00	|	9.00	10.00	|	|	14.55	16.55
Rosenheim, Bahnhof	**7.10**	|	**9.10**	**10.10**	**10.35**	**13.10**	**15.05**	**17.05**
Anschlußhinweis "Meridian"								
Richtung München Hbf.	*7.29*		*9.29*	*10.29*	*11.29*	*13.29*	*15.29*	*17.29*
Richtung Salzburg	*7.35*		*9.35*	*10.35*	*11.35*	*13.35*	*15.35*	*17.35*
Rosenheim, Stadtmitte "F"	**7.13**	|	**9.13**	**10.13**	**10.38**	**13.13**	**15.08**	|

Linie 38 / 9578 — **Rosenheim - Raubling - Kirchdorf - Großholzhausen - Bad Feilnbach - Au**

Fahrtnummer	201	102	104	203	106	107	204	109	110	206	112
Haltestellen / Fahrtag / Hinweis	MO-FR SZ	MO-FR	MO-SA	MO-FR S	MO-FR	SA	MO-FR S	MO-FR	MO-FR S	MO-FR	MO-FR
Anschlußhinweis "Meridian"		*7.27*	*9.27*	*10.27*	*11.27*	*11.27*		*13.27*		*15.27*	*17.27*
von München Hbf.		*7.32*	*9.32*	*10.32*	*11.32*	*11.32*		*13.32*		*15.32*	*17.32*
Rosenheim, Bhf. *"ROB 10"*		|	|	|	|	|	|	|	|	|	**17.35**
Rosenheim, Stadtmitte "F"		7.30	9.30	11.00	12.00	12.00	|	13.30	|	15.30	17.40
Rosenheim, Bhf. *"ROB 10"*		**7.35**	**9.35**	**11.05**	**12.05**	**12.05**	|	**13.35**	|	**15.35**	|
Pfraundorf		7.45	9.45	11.15	12.15	12.15	|	13.45	|	15.45	17.50
Redenfelden		**7.47**	**9.47**	**11.17**	**12.17**	**12.17**	|	**13.47**	|	**15.47**	**17.52**
Raubling, Gemeindehalle		7.48	9.48	11.18	12.18	12.18	|	13.48	|	15.48	17.53
Raubling, Bahnhof		**7.50**	**9.50**	**11.20**	**12.20**	**12.20**	|	**13.50**	|	**15.50**	**17.55**
Brannenburg, Realschule		|	|	|	|	|	13.05	|	15.10	|	|
Brannenburg, Inntalschule		|	|	|	|	|	13.07	|	15.12	|	|
Raubling, Gymnasium		|	|	|	12.22	|	13.19 99	|	15.19 99	|	|
Kirchdorf		7.51	9.51	|	|	|	|	|	|	|	|
Obermühl		**7.53**	**9.53**	|	|	|	|	|	|	|	|
Aich		7.54	9.54	|	12.24	|	13.12	|	15.17	|	|
Nicklheim		|	|	**11.24**	|	**12.24**	**13.22**	**13.54**	**15.22**	**15.54**	**17.59**
Spöck		|	|	11.27	|	12.27	13.25	13.57	15.25	15.57	18.02
Großholzhausen	**6.43**	**7.55**	**9.55**	**11.30**	**12.25**	**12.30**	**13.10** 99	**14.00**	**15.15** 99	**16.00**	**18.05**
Kleinholzhausen	6.45	7.57	9.57	11.32	12.27	12.32	13.27	14.02	15.27	16.02	18.07
Litzldorf	**6.47**	**7.59**	**9.59**	**11.34**	**12.29**	**12.34**	**13.29**	**14.04**	**15.29**	**16.04**	**18.09**
Derndorf	6.48	8.00	10.00	11.35	12.30	12.35	13.30	14.05	15.30	16.05	18.10
Kutterling	**6.49**	**8.02**	**10.02**	**11.37**	**12.32**	**12.37**	**13.32**	**14.07**	**15.32**	**16.07**	**18.12**
Wiechs	6.50	8.03	10.03	11.38	12.33	12.38	13.33	14.08	15.33	16.08	18.13
B.Feilnbach, Rathausplatz	**6.52**	**8.05**	**10.05**	**11.40**	**12.35**	**12.40**	**13.35**	**14.10**	**15.35**	**16.10**	**18.15**
B.Feilnbach, Pfeiffenthaler	6.53	8.07	10.07	11.42	12.37	12.42	13.37	14.12	15.37	16.12	18.17
Lippertskirchen		**8.09**	|	**11.45**	|	**12.45**	**13.39**	**14.15**	**15.39**	**16.15**	**18.20**
Gottschalling		8.10	|	11.46	|	12.46	13.40	14.16	15.40	16.16	18.21
Au, Kirche	**6.54**	**8.12**	|	**11.48**	|	**12.48**	**13.42**	**14.18**	**15.42**	**16.18**	**18.23**
Au, Gasthaus Post		8.14	|	11.50	|	12.50	13.44	14.20	15.44	16.20	18.25
Kreuzstraße, Hotel Maxim		**8.17**	**10.12**	**11.53**	**12.42**	**12.53**	**13.47**	**14.23**	**15.47**	**16.23**	**18.28**
Medical Park		**8.20**	**10.10**	**11.55**	**12.40**	**12.55**	**13.50**	**14.25**	**15.50**	**16.25**	**18.30**
Brannenburg, Inntalschule	|	|	|	|		|	*13.05*	|	|	|	|	*18.40*
Brannenburg, Realschule	|	|	|	|		|	*13.08*	|	|	|	|	*18.43*

Kurs-Nr. 105 und 108 fährt ab Großholzhausen in umgekehrter Reihenfolge und ab Kreuzstraße direkt nach Rosenheim!

An Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. kein Verkehr!

Fahrplan gültig ab: 13.12.2020

Erläuterungen:

S: nur an Schultagen **SA:** nur Samstag

Z: Zubringer *(Weiterfahrt mit RVO Linie 9580 nach Bad Aibling)*

▶: nur zum Ausstieg 99 fährt Haltestelle(n) in anderer Reihenfolge an

Fahrplan 2021
Täglich vom 15.5. – 31.10.

Erlebnis- und Wanderbus

Wendelstein-Ringlinie

Steigen Sie ein – es gibt viel zu entdecken und erleben!

Die Busse der Wendelstein-Ringlinie verkehren täglich um den Aussichtsberg Wendelstein. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Besichtigungs- und Wandermöglichkeiten. Informationsmaterial mit Tourentipps ist kostenlos in den anliegenden Tourist-Informationen erhältlich.

Internet: www.wendelstein-ringlinie.de

Gruppenanmeldung ab 10 Personen:
Tel. 08026 / 9257580 (nur Mo – Fr) oder per E-Mail: gruppen@wendelstein-ringlinie.de

Wendelstein-Infoline:
Kur- u. Gästeinformation Bad Feilnbach, Tel. 08066 / 88711 und Tourist-Information Oberaudorf, Tel. 08033 / 30120

Kostenfreie Beförderung für Personen mit Schwerbehindertenausweis (SchwbG) und entsprechender Wertmarke.
Rollstuhl- und Fahrradmitnahme nach Kapazität möglich.
Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling.

Fahrplan Gültig vom 15. Mai bis einschließlich 31. Oktober 2021 (ab 1.11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestellen (A)	Kurs A1	Kurs A2
Bayrischzell / Bahnhof	08:30[1)]	15:20[1)]
Osterhofen / Alpenhof	08:33	15:23
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	08:35[2)]	15:25[2)]
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand"	08:37	15:27
Hagnberg	08:40	15:30
Aurach Abzw. Fischbachau	08:41	15:31
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	08:45	15:35
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof *[Wasmeiermuseum]*	08:46[1/4)]	15:36[1/4)]
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	08:48	15:38
Fischbachau / Bahnhof	08:54[1)]	15:44[1)]
Fischbachau / Kirche *[Barock-Kirche]*	08:58[4)]	15:48[4)]
Birkenstein *[Wallfahrtskirche]*	09:01	15:51
Winkl / Café Winklstüberl *[Kaffeemühlen-Samml.]*	09:06	15:56
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser"	09:08	15:58
Hundham / Gasthof „Alter Wirt"	09:10[4)]	16:00[4)]
Tregleralm / Wanderparkplatz	09:13	16:03
Roßruck	09:14	16:04
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping	09:20	16:10
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	09:25[4)]	16:15[4)]
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz	09:27	16:17
Derndorf *[Moor-Erlebnis-Station]*	09:29	16:19
Litzldorf	09:30	16:20
Abzw. Kleinholzhausen *[Urweltmuseum]*	09:31	16:21
Großholzhausen / Feuerwehrhaus	09:33	16:23
Brannenburg / Bahnhof	09:45[1)]	16:29[1)]
Brannenburg / Tourist-Information	09:48	16:32
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	09:51[3)]	16:35
Flintsbach / Feuerwehrhaus *[Burgruine]*	09:55	16:39
Fischbach Ort *[Historische Alte Post]*	09:57	16:41
Einöden	09:59	16:43
Niederaudorf / Kindergarten *[Kloster Reisach]*	10:03	16:47
Auerbach	10:04	16:48
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße	10:05[1)]	16:49[1)]
Oberaudorf / Zentrum *[Erlebnisberg Hocheck]*	10:06	16:50
Bad Trißl / Klinik (wird 2021 baustellenbedingt nicht angefahren)	|	|
Agg *[Naturdenkmal Grauer Stein]*	10:12	16:56
Hummelei	10:14	16:58
Wall	10:16	17:00
Seebach	10:18	17:02
Rechenau	10:20	17:04
Tatzelwurm *[Wasserfall]*	10:23	17:07
Arzmoos	10:30	17:14
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	10:34	17:18
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation	10:39	17:23
Bayrischzell / Bahnhof	10:43[1)]	17:27[1)]
Osterhofen / Alpenhof	10:46	17:29
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	10:48[2)]	17:31
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand"	10:50	17:33 ◗
Hagnberg	10:53	17:36 ◗
Aurach Abzw. Fischbachau	10:54	17:37 ◗
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	10:58	17:41 ◗
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof *[Wasmeiermuseum]*	10:59[1/4)]	17:42 ◗
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	11:01	17:44 ◗
Fischbachau / Bahnhof	11:07[1)]	17:50[1)] ◗
Fischbachau / Kirche *[Barock-Kirche]*	11:11[4)]	17:54 ◗
Birkenstein *[Wallfahrtskirche]*	11:14 ◗	17:57 ◗

Ortsbezeichnung / Haltestellen (B)	Kurs B1	Kurs B2
Winkl/Café Winklstüberl *[Kaffeemühlen-Samml.]*	08:15	15:25
Birkenstein *[Wallfahrtskirche]*	08:20	15:30
Fischbachau / Kirche *[Barock-Kirche]*	08:24[4)]	15:34[4)]
Fischbachau / Bahnhof	08:28[1)]	15:38[1)]
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	08:34	15:44
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof *[Wasmeiermuseum]*	08:35[1/4)]	15:45[1/4)]
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	08:37	15:47
Aurach Abzw. Fischbachau	08:41	15:51
Hagnberg	08:42	15:52
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand"	08:45	15:55
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	08:48[2)]	16:00[2)]
Osterhofen / Alpenhof	08:50	16:02
Bayrischzell / Bahnhof	08:52[1)]	16:04[1)]
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation	08:56	16:08
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	09:01	16:13
Arzmoos	09:05	16:17
Tatzelwurm *[Wasserfall]*	09:12	16:24
Rechenau	09:14	16:26
Seebach	09:16	16:28
Wall	09:19	16:31
Hummelei	09:21	16:33
Agg *[Naturdenkmal Grauer Stein]*	09:23	16:35
Bad Trißl / Klinik (wird 2021 baustellenbedingt nicht angefahren)	|	|
Oberaudorf / Zentrum *[Erlebnisberg Hocheck]*	09:26	16:38
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße	09:30[1)]	16:42[1)]
Auerbach	09:31	16:43
Niederaudorf / Tankstelle *[Kloster Reisach]*	09:32	16:44
Einöden	09:36	16:48
Fischbach Ort *[Historische Alte Post]*	09:38	16:50
Flintsbach / Feuerwehrhaus *[Burgruine]*	09:40	16:52
Wendelsteinbahn /Zahnradbahn-Talstation	09:45[3)]	16:57
Brannenburg / Tourist-Information	09:48	17:00
Brannenburg / Bahnhof	09:51[1)]	17:03[1)]
Großholzhausen / Feuerwehrhaus	09:56	17:08
Abzw. Kleinholzhausen *[Urweltmuseum]*	09:57	17:09
Litzldorf	09:59	17:11
Derndorf *[Moor-Erlebnis-Station]*	10:00	17:12
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz	10:02	17:14
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	10:05[4)]	17:17[4)]
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping	10:10	17:22
Roßruck	10:16	17:28
Tregleralm / Wanderparkplatz	10:17	17:29
Hundham / Gasthof „Alter Wirt"	10:19[4)]	17:31[4)]
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser"	10:22	17:34
Winkl/Café Winklstüberl *[Kaffeemühlen-Samml.]*	10:24	17:36
Birkenstein *[Wallfahrtskirche]*	10:29	17:40
Fischbachau / Kirche *[Barock-Kirche]*	10:32[4)]	17:43
Fischbachau / Bahnhof	10:36[1)] ◗	17:47[1)] ◗
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	10:42	17:53
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof *[Wasmeiermuseum]*	10:43[1/4)]	17:54[1/4)]
Neuhaus / Aiplspitzstr. *[Slyrs-Destillerie]*	10:45	17:56
Aurach Abzw. Fischbachau	10:49	18:00
Hagnberg	10:50	18:01
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand"	10:53	18:03
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	10:55[2)]	18:05
Osterhofen / Alpenhof	10:57 ◗	18:07 ◗
Bayrischzell / Bahnhof	11:00[1)] ◗	18:10[1)] ◗

[Sehenswürdigkeit] [1)] Bahn-Anschluss [2)] Anschluss Wendelstein-Seilbahn [3)] Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn [4)] Anschluss DB Oberbayernbus *) Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min. (Busabfahrt Richtung Sudelfeld/Inntal 16:04 Uhr, Richtung Leitzachtal/Inntal 15:20) ◗ Nur zum Aussteigen | Aufgrund unvorhersehbarer Umstände keine Gewährleistung für Anschlussverbindungen
⚠ Aufgrund mehrerer Baustellen in dieser Saison kann es in Folge von Ampeln und Streckensperrungen zu Verspätungen oder Umleitungen kommen. **Bitte aktuelle Infos im Internet beachten!**

Verkehrsunternehmen: Omnibusunternehmen Hans Brandstätter, Glückaufstraße 4, 83727 Schliersee, Tel. 08026/9257580 | **Aufgabenträger:** RoVG

ACHTUNG: Ab dem 1. November gelten die neuen Durchwahlnummern. Sie sind im Verzeichnis angegeben

Telefonverzeichnis Stand: 01. Oktober

Die Gemeinde ist unter Tel: 08066 / 887-0 zentral erreichbar.
Bitte verwenden Sie die Durchwahlnummern. Tel: 08066 / 887 - Nebenstelle

- **Allgemeine Verwaltung: Fax-Nr. Allgemeine Verwaltung: 08066/887-50 NEU -59**

Sachbereich	Name:	Durchwahl:	Zimmer/Adresse:
Bürgermeister	**Anton Wallner**	**-21 NEU -101**	**14 (OG)**
Geschäftsleitung	**Andreas Lukas**	**-54 NEU -100**	**13 (OG)**
Bürgermeisterbüro	Maria Vogt	-23 NEU -101	15 (OG)
Bürgermeisterbüro, Ehrungen	Maria Lottes	-20 NEU -102	15 (OG)
Kämmerei	Thomas Weimann	-33 NEU -200	17 (OG)
Finanzwesen	Monika Engelsberger Maresa Nagl	-22 NEU -205 -12 NEU -206	18 (OG) 16 (OG)
Kasse, Buchhaltung	Manuela Hanke	-29 NEU -201	18 (OG)
Kasse, Buchhaltung	Petra Kaulisch	-28 NEU -202	18 (OG)
Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindezeitung	Andreas Fallscheer	- 580 NEU -130	vhs-Gebäude
Kindergärten, Schulen	Theresa Winter	-46 NEU -121	vhs-Gebäude
Bauleitplanung	Helge Dethof	-31 NEU -300	10 (OG)
Bautechniker, Hoch- und Tiefbau	Peter Feldschmidt	-32 NEU -305	11 (OG)
Gebäudemanager, Liegenschaften	Günter Sprenger	-52 NEU -306	11 (OG)
Herstellungsbeiträge, Erschließungsbeiträge, Umwelt	Tatjana Mahr	-576 NEU -304	U7 (UG)
Bauverwaltung, Vermessungen, Hausnummern	Ursula Jedliczka	-35 NEU -302	12 (OG)
Bauverwaltung Assistenz	Anja Pust	-44 NEU -303	19 (OG)
Straßen- und Wegerecht, Straßenverkehr, ÖPNV	Julia Astner	-577 NEU -301	U7 (UG)
Steueramt, Abfallwirtschaft	Birgit Henfling Veronika Schweiger	-56 NEU -203 -53 NEU -204	20 (II. OG)
Personalverwaltung	Manuela Barber Angelika Schlemer	-38 NEU -104 -13 NEU -105	22 (II. OG)
Gewerbeamt, Wahlen	Regina Vogt	-24 NEU -111	04 (EG)
Einwohnermelde- und Passamt	Monika Seebacher	-27 NEU -119	04 (EG)
Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Versammlungen	Christiane Silvers	- 30 NEU -110	04 (EG)
Sozialamt, Rentenstelle	Veronika Gasteiger	-25 NEU -114	04 (EG)
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Ramona Kirner Sophia Gasteiger	-37 NEU -115 -180 NEU -116	08 (EG)
Archiv	Ellen Falter-Hintermeier	-197 NEU -131	
EDV	Marko Klinghammer Lorenzo Groppo	-15 NEU -118	

- **Kur- und Gästeinformation: Allgemeine Tel-Nr.: 08066/887-11 Fax-Nr.: 08066/887-16**

Sachbereich	Name:	Durchwahl:	Zimmer/Adresse:
Leitung	Cornelia Weber	-14 NEU -400	02 (EG)
Gästebetreuung, Messen, stellv. Leitung	Raphael Wagner	-40 NEU -401	01 (EG)
Gästebetreuung, Veranstaltungen	Anna Riepertinger	-41 NEU -403	01 (EG)
Gästebetreuung, Klassifizierung	Susanne Lang	-42 NEU -404	01 (EG)
Zentrale Dienste, Vermittlung, Fundbüro, Schwimmbäder	Anni Wurm	-0	05 (EG)
Volkshochschule - Leitung	Renate Hofmann-Kirner	-571 NEU -410	vhs-Gebäude
Volkshochschule	Barbara Buchner	-570 NEU -411	vhs-Gebäude

ACHTUNG: Ab dem 1. November gelten die neuen Durchwahlnummern. Sie sind im Verzeichnis angegeben

Telefonverzeichnis Stand: 01. Oktober

- **Weitere Einrichtungen der Gemeinde:**

Sachbereich	Name:	Telefon:	Adresse:
Bauhof Bad Feilnbach	Martin Mayer	08066/887-45 **NEU** -310 0171/6734181	Bahnhofstr. 10
Bauhof Au	Paul Antretter	0170/1660096	
Kläranlage	Artur Franck, Stefan Millauer, Alexander Bauer	08066/8216 **NEU** -315 08066/906734 (Fax)	An der Gundelsberger Brücke 1
Wertstoffhof		08066/1630	Friedrich-Dittes-Weg 3
Schwimmbad Bad Feilnbach		08066/906578 **NEU** -340	Bahnhofstr. 18
Schwimmbad Au		08064/1220	Kreuthweg 31
Zentrale Störmeldestelle für Trinkwasser und Abwasser		08066/8851971	

- **Kindergärten, Schulen:**

Kindergarten Au „Purzlbaam“	Marianne Sirkiä, Leitung	08064/905352 **-142** 08064/905356 (Fax)	Schulweg 5
Kindergarten Derndorf „Spatzennest“	Melina Merlet, Leitung	08066/906693 **-141** 08066/885010 (Fax)	Aiblinger Str. 68
Kindergarten Dettendorf „Apfelbäumchen“	Jutta Böhm, Leitung	08064/1744 **-143** 08064/905348 (Fax)	Kaltenweg 4
Kindergarten Bad Feilnbach „Gemeindemäuse“	Katharina Huber, Leitung	08066/887-575 **-140**	Bahnhofstr. 9
Kath. Kindergarten Au „St.Martin“	Anja Bayer, Leitung	08064/1435	Doktorweg 2
Kath. Kindergarten Bad Feilnbach „Regenbogen“	Karin Nufer, Irmgard Wingen, Leitung	08066/1038	Gartenstr. 6
Naturkindergarten	Kirsten Marienfeld, Leitung	0160/98 40 52 53	
Schule Bad Feilnbach	Birgit Schmittlein, Schulleiterin, Mittagsbetreuung	08066/9162 **NEU** -151 08066/1713 (Fax) **NEU** -59151 08066/8859057	Leo-von-Welden-Weg 6
Schule Au	Margit Batt, Schulleiterin, Mittagsbetreuung	08064/368 **NEU** -152 08064/1772 (Fax) **NEU** -59152 08064/905217	Schulweg 7

- **Internet-Adresse:**

Gemeinde Bad Feilnbach und Kur- und Gästeinformation	**www.bad-feilnbach.de**

- **E-Mail-Adressen:**

E-Mail-Adresse der einzelnen Sachbearbeiter (in) (Bitte den jeweiligen Namen einsetzen)	**vorname.name@bad-feilnbach.de**
Allgemeine Verwaltung im Rathaus	**poststelle@bad-feilnbach.de**
Kur- und Gästeinformation	**info@bad-feilnbach.de**
Volkshochschule	**vhs@bad-feilnbach.de**
Archivpflege	**archivpflege@bad-feilnbach.de**
Kindergarten Bad Feilnbach Gemeindemäuse	**kiga-bad-feilnbach@bad-feilnbach.de**
Kindergarten Au „Purzlbaam“	**kiga-au@bad-feilnbach.de**
Kindergarten Dettendorf „Apfelbäumchen“	**kiga-dettendorf@bad-feilnbach.de**
Kindergarten Derndorf „Vogelnest“	**kiga-derndorf@bad-feilnbach.de**
Kath. Kindergarten Bad Feilnbach "Regenbogen"	**herz-jesu.bad-feilnbach@kita.ebmuc.de**
Kath. Kindergarten Au "St. Martin"	**St-Martin.Au@kita.ebmuc.de**
Schule Bad Feilnbach	**schulleitung@l-v-w-s.de** **sekretariat@l-v-w-s.de**
Schule Au	**schule-au@t-online.de**

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf (Polizei)	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst (Notarzt, Notfall-, Berg- und Wasserrettung)	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweite Hotline, tägl. rund um die Uhr erreichbar)	**116 117**
Polizeiinspektion Brannenburg	**08034 / 90 68-0**
Giftnotruf München	**089 / 19240**
Gehörlosentelefon-Notruf (Schreibtelefon)	**089 / 19294**

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V. dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Die Nachbarschaftshilfe ist für Sie da, wenn Sie Hilfe suchen in den Bereichen:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Tagespflege „Vergissmeinnicht“
- Demenzeinzelbetreuung
- Pflegebesuche
- Beratungsdienste
- Unterstützung im häuslichen Umfeld
- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Fahrdienst zur Aiblinger Tafel
- Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder

Wir sind für Sie erreichbar:
Kufsteiner Str. 54 a, 83075 Bad Feilnbach
Tel.: 08066 – 885700, Fax: 08066 – 885701
Email: info@nsh-badfeilnbach.de
Web: www.nsh-badfeilnbach.de

Öffnungszeiten in der Gemeinde

Vereinbaren Sie bitte immer vorher einen Termin mit dem/r Sachbearbeiter/in.

Allgemeine Verwaltung im Rathaus:
Montag bis Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag zusätzlich von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
und von 14.00 - 18.00 Uhr.

Kur- und Gästeinformation:
Von Oktober – Mai:
Montag bis Donnerstag von 9.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr

vhs-Büro:
Montag, Dienstag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr.
Am Freitag ist das vhs-Büro geschlossen.

Wertstoffhof: Friedrich-Dittes-Weg 3

Montag	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr & 13.15 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie die Gottesdienstanzeiger.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kirche-feilnbach.de und www.auerkirche.com

Evangelische Gottesdienste finden regelmäßig zu folgenden Zeiten statt:

- **Kapelle zum Guten Hirten, Bad Feilnbach**
  Sonntag, 8.30 Uhr,
  Am letzten Freitag im Monat:
  Feier-Abend-Gottesdienst 19.30 Uhr

Ansprechpartner für Senioren und Behinderte

Seniorenbeauftragte
Petra Haupt, Tel. 01520/84 97 233

Behindertenbeauftragter
Horst Nufer, Tel. 08066/1573

Stellv. Behindertenbeauftragter
Josef Stadler, Tel. 08066/8305

Öffnungszeiten in den Büchereien

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei in Bad Feilnbach,Gartenstraße 8 hat geöffnet:
Dienstag und Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Die Pfarrbücherei im Martinsheim in Au hat geöffnet:
Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Ruhetage der Gaststätten und Cafes in der Gemeinde

Die Betriebe erreichen Sie unter der angegebenen Telefonnummer unter der Vorwahl 08066 (soweit nicht anders angegeben).

Montag:

- Gasthaus Millau, Wendelsteinstr. 56, Tel. 885331
- Landgasthaus Aumanwirt, Mühlweg 34, Tel. 456
- LandWirtschaft Höß, Aiblinger Str. 30, Tel. 355
- Gasthaus Pfeiffenthaler, Kufsteiner Str. 10, Tel. 202
- Pizzeria Al Ruscello, Kiem-Pauli-Weg 1, Tel. 1675
- Tregler Alm, Tel. 1420
- Osterbachalm, Nordweg 12, Tel. 8837331
- Café Moosmühle, Moosmühle 1, Tel. 279
- Burger Brothers, Kufsteiner Str. 2, Tel. 8842643
- Hotel zum Maximilian, Torfwerk 2, Tel. 08064/90570
- Gasthaus Andrelang, Dorfplatz 3, Au, Tel. 08064/214
- Pizzeria Bei Nico, Au, Tel. 08064-1671
- La Strada, Cafe-Bar, Ristorante, Pizzeria, Au, Tel. 08064 – 9057440

Dienstag:

- Gasthaus Millau, Wendelsteinstr. 56, Tel. 885331
- Landgasthaus Aumanwirt, Mühlweg 34, Tel. 456
- Pizzeria Bei Nico, Au, Tel. 08064-1671
- Pizzeria La Piazzetta, Kufsteiner Str. 19, Tel. 885145
- Café Moosmühle, Moosmühle 1, Tel. 279
- Burger Brothers, Kufsteiner Str. 2, Tel. 8842643
- Gasthaus Pfeiffenthaler, Kufsteiner Str. 10, Tel. 202
- Gasthaus Andrelang, Dorfplatz 3, Au, Tel. 08064/214
- Gasthaus Lindenwirt, Hauptstr. 21a, Au, Tel. 08064/2829943

Mittwoch:

- Gasthaus Café Bärenstub´n, Schwarzenbergstr.7, Tel. 600
- Landhotel Kistlerwirt, Münchner Str. 21, Tel. 90360
- Gasthof Tiroler Hof, Aiblinger Str. 95, Tel. 213
- Ludwig Stub´n, Kufsteiner Str. 36 b, Tel. 3570189
- Stefanies Cafe – Pension – Kultur, Kufsteiner Str. 33, Tel. 6399906
- Gasthaus Lindenwirt, Hauptstr. 21a, Au, Tel. 08064/2829943

Donnerstag:

- Bergwirtschaft Hocheck, Hocheck 1, 83730 Fischbachau, Tel. 08028/531
- Gasthof Tiroler Hof, Aiblinger Str. 95, Tel. 213
- Landhotel Kistlerwirt, Münchner Str. 21, Tel. 90360
- Gasthaus Weingast, Kematen 12, Tel. 08064/209
- Gasthaus Café Bärenstub´n, Schwarzenbergstr.7, Tel. 600

Freitag:

- Bergwirtschaft Hocheck, Fischbachau, Tel. 08028/531

Sonntag:

- Hotel zum Maximilian, Torfwerk 2, Tel. 08064/90570

Keinen Ruhetag haben:

- Café Pichler, Kufsteiner Str. 44, Tel. 8843990

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Jetzt bei Ihnen vor Ort.

Rund um Ihre Absicherung bin ich Ihre kompetente Partnerin.

Versicherungsagentur
Brigitte Wölfl

Zert. Krankenversicherungsberaterin (ZKVB)
ZERTIFIZIERTER KV-BERATER
Versicherungsfachfrau (BWV)

Hauptstraße 37 · 83075 Bad Feilnbach-Au · Tel. 08064 9068340
brigitte_woelfl@vd-woelfl.vkb.de · www.vkb.de/vd-woelfl

Finanzgruppe

Pellet und mehr. Für ein schönes und warmes Zuhause.

ZE·Holzsysteme
www.ze-holzsysteme.de

Holzpellet lose | Sackware | Holzbrikett | Hausbänke | Sonnenliegen | Hochbeete

Preise Brennstoffe | Unsere Produkte | Preise Holzprodukte

ZE Holzsysteme | 83075 Bad Feilnbach | 08066 9191

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de

QR scannen

Wir suchen für Holzkirchen oder München

Kundenbetreuer*innen

Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen!
Infos: **www.swm.de/karriere**

INNTAL
IMMOBILIEN

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER NEUBAUEIGENTUMSWOHNUNG IN DER GEMEINDE OBERAUDORF?

Hier entstehen 3 Mehrfamilienhäuser in modernem, alpenländischem Stil.

- Wohnfläche ca. 36 m² - 94 m²
- 28 Tiefgaragen-Stellplätze
- Hochwertige Ausstattung der Wohnräume und Badezimmer
- Zukunftsgerechtes KfW-Effizienzhaus 55

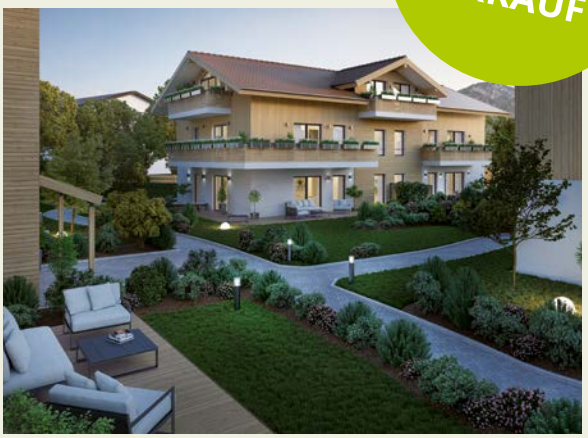
Baubeginn: Sommer 2021

Schlüsselfertige Übergabe: Voraussichtlich Frühjahr 2023

RUFEN SIE UNS AN 08066 / 8296

JETZT PROJEKTUNTERLAGEN ANFORDERN!

BEREITS ÜBER 80% VERKAUFT



Unser Azubi Marinus Meier ist Innungsbester bei der Gesellenprüfung - *zum Innungssieger gratulieren wir ganz herzlich!*

ZIMMEREI SCHNITZENBAUMER DACHDECKEREI
HOLZBAU GmbH

Meisterhaft ★★★★ DachKomplett

Bad Feilnbach Tel: 08066-283 *** www.zimmerei-schnitzenbaumer.de

HANNES RIESENBERGER
HEIZUNG • SANITÄR

IHR MEISTER- UND INNUNGSFACHBETRIEB

» Erdverlegter Rohrleitungsbau «

Hannes Riesenberger GmbH • Bad Feilnbach
Telefon: 08066/92 72 • www.hannes-riesenberger.de

BaderMainzl

SIND SIE SCHON BEREIT FÜR DEN WINTER?
Nutzen Sie unseren Radwechsel und fahren Sie sicher durch die neue Saison.

RADWECHSEL SCHON AB **€ 25,-**

Jetzt Termin vereinbaren!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Str. 60 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 87 06-0 • rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de

VORWERK

Wir müssen reden!

Besserwischer deines Vertrauens

Alex Neumann
Für dich da in Rosenheim
und Landkreis
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann @kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

125 JAHRE seit 1896

PRECHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brannenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr
prechtl.de

AS – Erdbau GmbH & Co. KG
Andreas Scheidl
Gottschalling 10
83075 Au bei Aibling

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Sachen Abbruch, Erd- und Tiefbau.

- Abbruch / Rückbau / Entkernung
- Schadstoffsanierung nach TRGS 519
- Materialaufbereitung mittels Brecher / Siebanlage
- Aushub von Baugruben und Rohrgräben
- Bagger und Raupe mit GPS-Steuerung
- Geländeauffüllungen
- Transporte aller Art

Tel.: 08064/713 · Fax: 08064/81 27 · Mobil: 0170/5520166
E-Mail: info@as-erdbau.de Internet: www.as-erdbau.de

„Der Tannenhof“
Leben und Arbeiten in Bad Feilnbach
quest

Individuell geplantes Büro zu verkaufen – ca. 64 m² mit einem Tiefgaragenstellplatz.

weitere Infos finden Sie hier

Maria Stein
Quest AG in Kolbermoor
Tel. 08031 90 11 92 25
www.quest-immobilien.de

ANGERMAIER
Gärtnerei • Floristik
Die besondere Gärtnerei
Viele Raritäten, selbst gezogene, robuste Pflanzen
Am Heilholz 24, 83075 Bad Feilnbach,
Tel. 08066-419
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00, Sa. 8.00 - 12.00

Top versichert?
Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:
✔ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
✔ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
✔ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Fabian Danner
Tel. 08035 5090125
fabian.danner@HUKvm.de
Panger Str. 30 A
83064 Raubling
Nicklheim
HUK.de/vm/fabian.danner

Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KUR-APOTHEKE
BAD FEILNBACH
KUR-APOTHEKE
GARTENSTRASSE 2
83075 BAD FEILNBACH
INH. ANETTE KOCH
TELEFON: (0 80 66) 2 42
TELEFAX: (0 80 66) 82 75

✔ Phylak-Sachsen-Spagyrik
alle Einzelessenzen vorrätig
Beratung u. Herstellung individueller Mischungen

✔ Verleih von Inhalationsgeräten und Babywaagen

✔ Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen

✔ Beratung und Versorgung bei Inkontinenz

✔ Naturheilkundliche Beratung besonders im Bereich Homöopathie u. Schüssler Salzen

WIR SIND EIN AUSBILDUNGSBETRIEB

MAIR
Neu B au
A usbau
Umba U
En G agement
Meisterb E trieb
S tahlbeton-arbeiten
Ho C hbau
Alt H aus-sanierung
Qualit Ä t
F achliche Kompetenz
Sicherhei T

Baugeschäft
ALTO MAIR
Inh. Gerhard Mair
Meisterbetrieb

83075 Bad Feilnbach-Au
Blumenstraße 12
Tel. 0 80 64 / 288 · Fax 0 80 64 / 1459
mail@baugeschaeft-mair.de
www.baugeschaeft-mair.de

...seit über 45 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Bau!

elektro- und gebäudetechnik
Martin Kaffl
Weitmoosweg 3 • D-83075 Bad Feilnbach-Au
Tel.: 08064-228 • Fax: 08064-445
Strom • Wärme
e-mail: info@elektro-kaffl.de • Web: www.elektro-kaffl.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern & Jubilaren

Im Oktober

Steinbichler Wolf, Bad Feilnbach	zum	80
Litzlfelder Johann, Bad Feilnbach	zum	80
Grünewald Irmgard, Sonnenham	zum	80
Eszerski Erika, Au	zum	81
Brandmeier Genovefa, Bad Feilnbach	zum	81
Preisenberger Karl, Bad Feilnbach	zum	81
Schlichtmeier Anton, Bad Feilnbach	zum	81
Wiesböck Anna, Au	zum	81
Matschiner Helga, Bad Feilnbach	zum	82
Hohenadler Ignaz, Bad Feilnbach	zum	83
Huber Hildegard, Derndorf	zum	83
Fontana Thea, Au	zum	83
Weidlich Günther, Bad Feilnbach	zum	83
Seebacher Anna, Wiechs	zum	83
Singer Hildegard, Unterhofen	zum	83
Gerhardinger Olga, Au	zum	83
Zehetmair Herta, Gottschalling	zum	84
Mair Herbert, Au	zum	84
Millegger Caezilia, Au	zum	85
Stadler Maria, Kronwitt	zum	86
Singer Anna, Oberhofen	zum	87
Zettl Thomas, Bad Feilnbach	zum	87
Röpfl Katharina, Dettendorf	zum	89
Bin Emma, Bad Feilnbach	zum	91
Strauß Dieter, Au	zum	91
Holzmair Georg, Derndorf	zum	91
Seidl Johann, Bad Feilnbach	zum	93
Puschmann Theres, Au	zum	96

Im November

Sewald Stefanie, Litzldorf	zum	80
Wührer Josef, Bad Feilnbach	zum	80
Röber Michael, Au	zum	80
Brenner Hannelore, Au	zum	80
Singer Johann, Unterhofen	zum	80
Tutschka Hermann, Wiechs	zum	80
Wallerkowski Heinz, Wiechs	zum	81
Brunnhuber Martin, Eulenthal	zum	81
Prusko Rudolf, Bad Feilnbach	zum	81
Schütze Siegfried, Bad Feilnbach	zum	81
Klimaschka Helma, Au	zum	82
Reiter Balbina, Litzldorf	zum	82
Koch Doris, Bad Feilnbach	zum	82
Wittke Waldemar, Bad Feilnbach	zum	83
Bohn Freimut, Bad Feilnbach	zum	83
Schöngruber Magdalena, Bad Feilnbach	zum	84
Schmid Johann, Au	zum	84
Simon Christel, Bad Feilnbach	zum	84
Matschiner Johann, Bad Feilnbach	zum	84
Herberg Ursula, Au	zum	85
Mayr Magdalena, Au	zum	85
Schmitt Hiltrud, Bad Feilnbach	zum	85
Liebe Horst, Bad Feilnbach	zum	86
Greb Emanuel, Bad Feilnbach	zum	87
Linner Martin, Au	zum	89
Ganter Franziska, Au	zum	89
Stieglmaier Renate, Au	zum	89
Zink Xaver, Bad Feilnbach	zum	90
Dr. Hottner Theobald, Bad Feilnbach	zum	92
Huber Irmengard, Au	zum	92
Wagner August, Bad Feilnbach	zum	92
Hagl Elisabeth, Sr. Clara, Bad Feilnbach	zum	96

Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeit feiern *(50. Hochzeitsjubiläum)*

im November **Mayr Josef und Waltraud, Bad Feilnbach**
Moser Marinus und Magdalena, Bad Feilnbach
Schuppler Sigurd und Ruth, Au

Eiserne Hochzeit feiern *(65. Hochzeitsjubiläum)*

Im November **Kellerer Josef und Anna, Bad Feilnbach**

Möchten Sie, dass wir Ihr Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum in der Gemeindezeitung **nicht** veröffentlichen? Wir respektieren selbstverständlich Ihren Wunsch. Bitte rufen Sie uns an (Telefon 08066/887-20).